

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Wolfgang Gehrcke, Andrej Hunko, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 17/8663 –**

### **Visaerteilungen im Jahr 2011**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Wie aus früheren Antworten der Bundesregierung auf regelmäßige Anfragen der Fraktion DIE LINKE. zur Visaerteilungspraxis hervorgeht, sind die Ablehnungsquoten in Bezug auf einzelne Länder, aber auch bei einzelnen Auslandsvertretungen innerhalb eines Landes, höchst unterschiedlich (vgl. zuletzt Bundestagsdrucksache 17/6225). Insbesondere in ärmeren Regionen, in afrikanischen Ländern und in Ländern, aus denen viele Asylsuchende kommen, werden Visumanträge überdurchschnittlich häufig abgelehnt. Während die Ablehnungsquote weltweit im Jahr 2010 nur etwa acht Prozent betrug, lag sie in der Türkei bei 14 Prozent (Ankara: 24 Prozent), in Afghanistan bei 35 Prozent, und in den afrikanischen Ländern Angola, Elfenbeinküste, Ghana, Guinea, Kamerun, Kongo, Mali, Nigeria, Senegal und Sudan, wo Zweifel an vorgelegten Dokumenten eine besondere Rolle spielen, reichten die Ablehnungsquoten von etwa einem Drittel bis zu 50 Prozent. Allerdings sind in diesen Quoten solche Fälle nicht erfasst, in denen Betroffene angesichts zu hoher Anforderungen oder Schikanen im Verfahren ein Visumverfahren nicht länger betreiben und aufgeben; ebenso wenig natürlich Fälle, in denen mangels Erfolgsaussichten erst gar kein Antrag gestellt wird. In der Praxis reicht oftmals bereits der Umstand aus, dass die Betroffenen keine minderjährigen Kinder haben und/oder dass sie über keine hohen regelmäßigen Einkünfte verfügen können, um ihnen behördlicherseits eine angeblich „mangelnde familiäre bzw. wirtschaftliche Verwurzelung“ im Herkunftsland bzw. eine „mangelnde Rückkehrbereitschaft“ zu unterstellen. Die mit dem EU-Visakodex eingeführte allgemeine Begründungspflicht hat nichts daran geändert, dass Ablehnungen für die Betroffenen oftmals nicht nachvollziehbar sind, weil die entsprechende „Begründung“ zumeist aus dem bloßen Ankreuzen eines vorgegebenen Standardsatzes besteht, wie etwa: „Ihre Absicht, vor Ablauf des Visums aus dem Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten auszureisen, konnte nicht festgestellt werden“.

Wie infolge einer Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. bekannt wurde (vgl. Bundestagsdrucksache 17/8221), gab es im Jahr 2010 im Bereich der Visumverfahren eine Reduzierung der eingesetzten Mitarbeiterkapazitäten gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Prozent, obwohl die Zahl der erteilten Visa im gleichen Zeitraum um 3,6 Prozent auf über 2 Millionen stieg. In den drei

Ländern mit den meisten Visaanträgen, Russland, China und die Türkei, betrug dieser Rückgang 5,5, 13,7 und 10,2 Prozent. Die Arbeitsbelastung (bearbeitete Fälle pro statistisch Vollzeit tätigem/tätiger Mitarbeiter/Mitarbeiterin) stieg entsprechend an: in Russland um 12,3, in China um 45,3 und in der Türkei um 20,1 Prozent. Auf mündliche Nachfrage erklärte die Bundesregierung hierzu, dass der Rückgang des weltweiten Arbeitsaufwands bei der Bearbeitung von Visaanträgen mit dem Wegfall der Visumpflicht in Teilen Europas bzw. mit der rückläufigen Entwicklung der Visazahlen in den Jahren 2008/2009 erklärt werden könne (vgl. Plenarprotokoll 17/151 vom 18. Januar 2012, S. 18133 f.). Dies ist jedoch nicht nachvollziehbar, da sich der Rückgang wohlgemerkt im Zeitraum 2009/2010 ereignete, als die Zahl der zu bearbeitenden Visa ungeachtet des Wegfalls der Visumpflicht für wenige Länder unbestreitbar anstieg.

Visaerleichterungen werden im parlamentarischen Raum und auf europäischer Ebene derzeit leider nur in Bezug auf (süd-)osteuropäische Länder diskutiert. Ohnehin zielen die Initiativen vom Bundesminister des Auswärtigen Dr. Guido Westerwelle im Bereich der Visumpolitik vor allem auf Erleichterungen für Geschäftsleute und Studierende ab (WirtschaftsWoche vom 23. Dezember 2011: „Einreise für Manager erleichtern“). Von Reiseerleichterungen im familiären und persönlichen Bereich ist hingegen auf Regierungsseite kaum die Rede, obwohl nicht zuletzt bei einer Sachverständigenanhörung des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages am 28. September 2011 (vgl. Protokoll Nr. 17/46) weitgehende Einigkeit darüber bestand, dass Visaliberalisierungen selbstverständlich auch für den Bereich des familiären Kontaktes bzw. im zivilgesellschaftlichen Austausch gelten sollten.

Durch die Übertragung von Aufgaben im Visumverfahren an externe Dienstleister kommen auf Reisende, die diese Dienste in Anspruch nehmen (müssen), zusätzliche Kosten zu. Das im Visakodex vorgesehene Instrument der Mehrjahresvisa wird von der Bundesrepublik Deutschland hingegen kaum genutzt: Im Jahr 2010 waren nur etwa 12 Prozent aller erteilten Visa Einjahres- oder Mehrjahresvisa.

1. Wie hoch war die Zahl der im Jahr 2011 beantragten, erteilten bzw. abgelehnten Visa (bitte nicht nach Auslandsvertretungen, sondern alphabetisch nach Ländern –, und darin, soweit der Fall, nach unterschiedlichen Auslandsvertretungen – differenziert darstellen und bei mehreren Auslandsvertretungen jeweils auch die Gesamtzahlen der Länder nennen; bitte zudem jeweils die relative Gesamtquote der Ablehnungen nennen; zudem bitte die Zahl der Erteilungen und Ablehnungen länderbezogen differenziert nach Kurzzeit- (Schengen-) bzw. Langzeit- (nationale) Visa darstellen)?

Auf die Anlagen a und b zu Frage 1 wird verwiesen.

2. Wie haben sich die Zahlen erteilter bzw. abgelehnter Visa bzw. die Ablehnungsquoten im Jahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr prozentual entwickelt (bitte nach Ländern und Kurz- bzw. Langzeitvisa differenziert darstellen)?

Auf die Anlage zu Frage 2 wird verwiesen.

3. Wie viele Ausnahmevisa wurden 2011 an den Grenzen von der Bundespolizei erteilt (bitte zusätzlich nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern und den Gründen bzw. der Rechtsgrundlage differenziert darstellen)?

Im Jahr 2011 hat die Bundespolizei 18 286 Ausnahmevisa an der Grenze erteilt. Die Erteilung erfolgte gemäß der Artikel 35 und 36 des Visakodexes (Schengen-Visum, Kategorie „C“) bzw. § 14 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG)

(nationales Visum, Kategorie „D“). Die wichtigsten Staatsangehörigkeiten stellen sich wie folgt dar:

<b>Erteilung Ausnahmevisum (2011)</b>			
Kategorie C		Kategorie D	
<b>Gesamt</b>	<b>18 243</b>	<b>Gesamt</b>	<b>43</b>
Philippinen	7 715	Türkei	18
Ukraine	3 096	Kosovo	4
Russische Föderation	2 498	Saudi-Arabien	4
Indien	1 541	Ägypten	2
Indonesien	570	Mexiko	2
China	566	Russische Föderation	2
Türkei	523	Vietnam	2
Myanmar	266	Argentinien	1
Pakistan	119	China	1
Ägypten	117	Eritrea	1
sonstige	1 232	Thailand	1
		Kasachstan	1
		Irak	1
		Namibia	1
		Vereinigte Arabische Emirate	1
		ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	1

4. Wie viele Visaablehnungen im Bereich der nationalen Visa basierten im Jahr 2011 bzw. im Vorjahr auf Ablehnungen der zuständigen Ausländerbehörden bzw. auf Entscheidungen der Auslandsvertretungen (falls keine konkreten Daten vorliegen sollten, bitte zumindest eine Einschätzung geben, falls konkrete Daten vorliegen, bitte in relativen Größen angeben und zudem nach den zehn wichtigsten Ländern und den verschiedenen Visa-zwecken differenzieren)?

Ob über eine Visumversagung mangels Zustimmung der Ausländerbehörde oder durch die Auslandsvertretung selbst entschieden worden ist, wird statistisch nicht erfasst. In der Regel kommen Auslandsvertretung und beteiligte Ausländerbehörde zu einem übereinstimmenden Ergebnis.

5. Wie viele Visaablehnungen basierten auf Treffermeldungen unterschiedlicher Dateien (bitte differenzieren nach: VIS, SIS II, AZR, Visadatei, Visawarndatei, Bundeszentralregister, Datei „VISA-KZB-Verfahren“, Sicherheits- und Antiterrordateien usw., bitte in absoluten und relativen Zahlen angeben sowie auch nach den zehn wichtigsten Ländern und nationalen und Schengen-Visa differenzieren)?

Die Zahl der Treffermeldungen in den verschiedenen Dateien wird statistisch nicht erfasst. SIS II und Visawarndatei befinden sich im Aufbau und haben daher für das Visumverfahren derzeit keine Bedeutung.

6. Für welche bzw. wie viele Länder gilt derzeit das so genannte nationale Konsultationsverfahren (bitte zumindest nach Kontinenten/Regionen differenzieren)?

- a) Für welche bzw. wie viele Länder gilt derzeit das Schengen-Konsultationsverfahren (bitte zumindest nach Kontinenten/Regionen differenzieren), wie viele Listungen erfolgten auf Initiative Deutschlands bzw. in Bezug auf wie viele Länder fordert Deutschland aktuell die schengenweite Konsultation, und in Bezug auf wie viele Länder fordern die anderen EU-Mitgliedstaaten (bitte einzeln auflisten) eine solche Konsultation?
- b) Für wie viele Länder fordert Deutschland eine nachträgliche Unterrichtung gemäß Artikel 31 Visakodex?

Die Information, für welche Länder derzeit das Schengen-Konsultationsverfahren gilt, stellt die Kommission gemäß Artikel 53 Absatz 2 des Visakodexes den Mitgliedstaaten und der Öffentlichkeit zur Verfügung ([http://ec.europa.eu/home-affairs/doc\\_centre/borders/docs/Annex%2016\\_Prior%20consultation\\_DE.pdf](http://ec.europa.eu/home-affairs/doc_centre/borders/docs/Annex%2016_Prior%20consultation_DE.pdf)).

Die Liste der Länder, die vom nationalen Konsultationsverfahren erfasst sind, ist wegen ihrer außen- und sicherheitspolitischen Sensibilität als „Verschluss-sache – Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) eingestuft. Gleichfalls sind Angaben darüber, auf wie viele Länder Deutschland bzw. andere EU-Mitgliedstaaten die schengenweite Konsultation bzw. die nachträgliche Unterrichtung fordern, als „EU Restreint“ eingestuft. Um dem parlamentarischen Fragerecht zu entsprechen, wird die Antwort daher den Fragestellern in einer gesonderten, als VS-NfD eingestuften Anlage übermittelt.\*

- c) Welche Erfahrungen, Probleme und Erfolge gibt es in Bezug auf die Konsultationsverfahren aus Sicht des Auswärtigen Amts?

Das Konsultationsverfahren ist ein zentrales Instrument zur Verhinderung der Einreise von Drittstaatsangehörigen, die eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland darstellen könnten. Dabei kann es aufgrund der Vielzahl der zu beteiligenden Stellen im Einzelfall zu Verzögerungen im Visumsverfahren kommen. Umstellungen in den Verfahrensabläufen haben jedoch in jüngster Zeit zu einer deutlichen Beschleunigung des Konsultationsverfahrens geführt.

7. Wie viele der im Jahr 2011 erteilten Schengen-Visa waren Jahres-, 2-Jahresvisa, 3-Jahresvisa, 5-Jahres- bzw. insgesamt Jahres- bzw. Mehrjahresvisa (bitte differenzieren und zusätzlich nach Ländern differenziert darstellen und absolute und prozentuale Angaben – in Relation zu den erteilten Schengen-Visa – sowie die Vergleichswerte des Vorjahres nennen)?

Auf die Anlage zu Frage 7 wird verwiesen.

8. Welche Jahres- bzw. Mehrjahresvisaquoten vermeldeten zuletzt die anderen EU-Mitgliedstaaten, und inwieweit ist vor diesem Hintergrund die Aussage der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 17/8084 (Antwort zu Frage 12), die deutschen Auslandsvertretungen seien diesbezüglich angewiesen worden, „die Möglichkeiten, die der Visakodex zur Erleichterung des Visumverfahrens bietet, voll auszuschöpfen“, aufrechtzuerhalten?

Der Bundesregierung liegen keine statistischen Zahlen bezüglich der durch die Auslandsvertretungen anderer EU-Mitgliedstaaten erteilten Jahres- und Mehrjahresvisa vor.

---

\* Das Auswärtige Amt hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

Die Erhebung statistischer Daten zum Visumverfahren erfolgt nach Maßgabe von Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe i der Verordnung (EG) Nr. 810/2009 (Visakodex). Jahres- und Mehrjahresvisa werden danach statistisch nicht gesondert erfasst.

Es ist zutreffend, dass das Auswärtige Amt den deutschen Auslandsvertretungen Weisung erteilt hat, verstärkt Visa mit langfristiger Gültigkeitsdauer zu erteilen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Gleiches gilt für die Gewährung von Verfahrenserleichterungen.

9. Gab es eine allgemeine Anweisung an die deutschen Auslandsvertretungen, die Möglichkeiten des Visakodex voll auszuschöpfen oder gab es diesbezüglich konkretere Vorgaben, und wenn ja, welche?

Viele der im Visakodex vorgesehenen Verfahrenserleichterungen waren bereits vor dessen Inkrafttreten gängige Praxis in den Auslandsvertretungen, so z. B. die Verfahrenserleichterungen für „Bona-fide“-Antragsteller. Auch die Vielreisenden-Regelung (siehe Antwort zu Frage 10) wurde von vielen Auslandsvertretungen bereits seit längerem praktiziert und durch eine Änderung der internen Dienstanweisungen für die deutschen Auslandsvertretungen Anfang 2011 formalisiert und weltweit eingeführt.

Auf die Möglichkeit, grundsätzlich auch Erstantragstellern Visa mit langfristiger Gültigkeit zu erteilen, wurden die Auslandsvertretungen per Runderlass unmittelbar nach Beginn der Anwendung des Visakodex hingewiesen. Gleichzeitig wurden die Auslandsvertretungen angewiesen, verstärkt langfristige Visa zu erteilen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

- a) Gilt die Anweisung in Bezug auf alle Länder und alle Personengruppen und Reisezwecke (bitte ausführen), und welche Vorgaben im Auswärtigen Amt gibt es insbesondere zur Erleichterung der Visaerteilung für Familienangehörige und im zivilgesellschaftlichen Austausch?

Die eingangs beschriebenen Anweisungen gelten weltweit und unabhängig vom jeweiligen Aufenthaltswort.

In Bezug auf die Visumerteilung in Umsetzung der durch den EG-Vertrag eingeräumten Freizügigkeitsrechte sind die Auslandsvertretungen angewiesen, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um drittstaatsangehörigen Familienangehörigen von Unionsbürgern die Beschaffung eines Visums zu erleichtern.

- b) Welche empirisch nachweisbaren Ergebnisse einer Visaerleichterung sind infolge der Anweisung an die Auslandsvertretungen inzwischen feststellbar bzw. wie wird dies evaluiert oder überprüft?

An vielen Auslandsvertretungen hat der Anteil der erteilten Jahres- und Mehrjahresvisa seit 2010 signifikant zugenommen. Die Überprüfung und Evaluierung erfolgt anhand der von den Auslandsvertretungen quartalsweise zu übermittelnden Visastatistiken sowie anhand der regelmäßigen Berichterstattung der Auslandsvertretungen.

10. Welche Erkenntnisse, Erfahrungen und Informationen hat das Auswärtige Amt zur Anwendung der so genannten Vielreisenden-Regelung (Verzicht auf persönliche Vorsprache) bzw. der so genannten bona-fide-Regelung (Verzicht auf Vorsprache und erleichterte Nachweispflichten)?

Sowohl die Vielreisenden- als auch die „Bona-fide“-Regelung sind aus Sicht des Auswärtigen Amtes geeignete Instrumente zur Erleichterung des Visumverfahrens, die sich in der praktischen Anwendung bewährt haben.

- a) In welchem Umfang wird davon jeweils in Bezug auf welche Länder und welche Personengruppen Gebrauch gemacht?
- b) Welche Kriterien kommen dabei jeweils zur Anwendung?

Bei „Vielreisenden“ handelt es sich um Visumantragsteller, die in den letzten 24 Monaten vor Antragstellung bereits mindestens zwei Schengenvisa der Kategorie „C“ erhalten und rechtmäßig genutzt haben oder in der Vergangenheit ein Jahres- oder Mehrjahresvisum erhalten und dieses in den letzten 24 Monaten vor Antragstellung rechtmäßig genutzt haben. Bei Vielreisenden kann auf die persönliche Vorsprache in der Visastelle zur Visumbeantragung verzichtet werden.

Der Begriff „Bona-fide“-Antragsteller umfasst Personen, die nach Überzeugung der Auslandsvertretung aufgrund ihrer persönlichen Integrität und Zuverlässigkeit die Gewähr dafür bieten, die Visumerteilungsvoraussetzungen zu erfüllen. Bei „Bona-fide“-Antragstellern kann sowohl auf die persönliche Vorsprache in der Visastelle als auch auf die Vorlage (einzelner) antragsbegründender Unterlagen verzichtet werden. Gerade für diesen Personenkreis kommt auch die Erteilung von Visa mit langfristiger Gültigkeitsdauer in Betracht.

Von der Vielreisenden-Regelung sowie der „Bona-fide“-Regelung wird weltweit Gebrauch gemacht.

11. Inwieweit bzw. in welchen Konstellationen schreibt der Visakodex im Visumverfahren zwingend die persönliche Vorsprache der Betroffenen vor?

Der Visakodex sieht vor, dass Antragsteller grundsätzlich den Antrag persönlich bei der Visastelle einzureichen haben (Artikel 10 Absatz 1). Davon sind Ausnahmen zulässig, wenn der Antrag von einem dazu beauftragten Honorarkonsul (Artikel 42), von einem beauftragten externen Dienstleistungserbringer (Artikel 43) oder von einer gewerblichen Mittlerorganisation (Artikel 45) angenommen wird. Auch wenn der Antragsteller für seine Integrität und Zuverlässigkeit bekannt ist, kann vom persönlichen Erscheinen abgesehen werden (Artikel 10 Absatz 2 des Visakodexes). Bei Folgeanträgen (wenn die biometrischen Daten beim Erstantrag erfasst wurden) entfällt die Pflicht zum persönlichen Erscheinen für einen Dauer von 59 Monaten (Artikel 13 Absatz 3 und 4 des Visakodexes).

- a) Unter welchen Bedingungen kann nach dem Visakodex eine persönliche Vorsprache verlangt werden?

Die persönliche Vorsprache ist in Fällen erforderlich, in denen die eingangs dargestellten Ausnahmeregelungen nicht einschlägig sind. Auch wenn zunächst auf die persönliche Vorsprache verzichtet wurde, kann die Visastelle in begründeten Fällen den Antragsteller zu einem Gespräch bestellen und zusätzliche Unterlagen anfordern (Artikel 21 Absatz 8 des Visakodexes), wenn dies zur sachgerechten Prüfung eines Antrags erforderlich sein sollte.

- b) Wie werden diese Regelungen durch die Bundesregierung ausgelegt bzw. durch Vorgaben des Auswärtigen Amtes bzw. durch die Auslandsvertretungen in der Praxis umgesetzt und konkretisiert?

Die internen Dienstanweisungen des Auswärtigen Amtes an die deutschen Auslandsvertretungen tragen den einschlägigen gesetzlichen Regelungen Rechnung. Ob eine Ausnahme vom grundsätzlichen Erfordernis der persönlichen Vorsprache vorliegt, entscheidet die Visastelle in eigenem Ermessen.

12. Inwieweit geht die Bundesregierung davon aus, dass der Einsatz externer Dienstleister intensivere Überprüfungen der Visaanträge ermöglicht und es infolgedessen auch zu erhöhten Ablehnungsquoten kommt, und wie sind entsprechende Erfahrungen anderer EU-Mitgliedstaaten?

Die Intensivierung der Antragsprüfung folgt aus der Entlastung des Personals der Visastellen von der Antragsdatenerfassung. Die dadurch freiwerdenden Ressourcen können für eine vertiefte Untersuchung der Erteilungsvoraussetzungen (Reisezweck, Finanzierung der Reise und Rückkehrbereitschaft) verwendet werden. Da bei der Antragsannahme durch externe Dienstleister ein persönliches Gespräch mit den Antragstellern nicht mehr stattfinden wird, müssen Reiseplan und Erteilungsvoraussetzungen sich aus den eingereichten Unterlagen schlüssig ergeben.

In Großbritannien kam es nach Auslagerung der Antragsannahme zu einer leichten Erhöhung der Ablehnungsquote. Ob dies an deutschen Visastellen ebenfalls eintreten wird, ist derzeit nicht absehbar.

13. Welche der von anderen EU-Mitgliedstaaten (insbesondere Finnland) praktizierten und von z. B. dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft geforderten Visaerleichterungen werden von deutschen Auslandsvertretungen bereits in welchem Umfang und in Bezug auf welche Länder praktiziert bzw. sind für wann geplant bzw. werden vom Auswärtigen Amt aus welchen Gründen abgelehnt

Das Auswärtige Amt trägt dem unter anderem von Seiten deutscher Wirtschaftsverbände und -unternehmen regelmäßig vorgetragenen Petition, das Visumverfahren zu erleichtern, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben angemessen Rechnung.

Auf EU-Ebene setzt es sich daneben für eine einheitliche Gestaltung des Visumverfahrens durch sämtliche Anwenderstaaten des Schengener Abkommens ein. Maßgeblich für Verfahrenserleichterungen sind ausschließlich die einschlägigen Rechtsnormen des Visakodexes.

(bitte getrennt antworten zu den Bereichen:

- a) Beschleunigung des Verfahrens durch Verringerung der einzureichenden Unterlagen,

Bei Antragstellern, die unter die „Bona-fide“-Regelung fallen (auf die Antwort zu Frage 10b wird verwiesen) kann auf die Vorlage (einzelner) antragsbegründender Unterlagen verzichtet werden. Ferner sind in den Visumerleichterungsabkommen, welche die EU mit bestimmten Drittstaaten geschlossen hat und die auch für die Bundesrepublik verbindlich sind (u. a. mit Russland), Erleichterungen bei der Dokumentation des Reisezwecks vorgesehen.

- b) Verzicht auf (zweimalige) persönliche Vorsprache der Betroffenen,

Auf die Antwort zu Frage 11 wird verwiesen.

- c) Verzicht auf Einladungsschreiben,

Einladungsschreiben dienen der Dokumentation der Plausibilität des Reisezwecks und damit einer der Visumerteilungsvoraussetzungen. Auch die Visumerleichterungsabkommen sehen bei bestimmten Personengruppen zur Dokumentation des Reisezwecks ausdrücklich die Vorlage von Einladungsschreiben vor.

- d) Verzicht auf die Vorlage von Originaldokumenten,

Die Prüfung der Visumerteilungsvoraussetzungen erfolgt grundsätzlich anhand von Originaldokumenten. Das Erfordernis zur Vorlage von Originaldokumenten dient dazu, die unrechtmäßige Erlangung von Visa zu erschweren. Den Auslandsvertretungen steht es im Einzelfall frei, auf die Vorlage von Originaldokumenten zu verzichten.

- e) Möglichkeit der Antragstellung bzw. Antragsergänzung per Post, Fax, Mail,

Die Informationspolitik der Auslandsvertretungen ist auf die Stellung vollständiger Visumanträge gerichtet. Anträge, die mit unzureichenden oder unvollständigen Unterlagen eingereicht werden, machen Rückfragen erforderlich und verlängern dadurch den Verfahrensablauf. Es steht im Ermessen der Auslandsvertretungen, im Falle unvollständiger Unterlagen den Antrag nach Aktenlage zu bescheiden oder den Antragstellern die Möglichkeit einzuräumen, fehlende Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen. Die Auslandsvertretungen entscheiden dabei je nach Einzelfall, auf welche Weise die Antragsunterlagen ergänzt werden können und welcher Übermittlungsweg zweckmäßig ist.

- f) bessere personelle und räumliche Ausstattung der Konsulate, verkürzte und verlässliche Wartezeiten)?

Auf die Antwort zu Frage 21 wird verwiesen.

14. Welche Visaerleichterungsabkommen mit welchen Ländern und welchen Inhalten sind derzeit in Kraft bzw. in Vorbereitung?

Es bestehen Visumerleichterungsabkommen zwischen der EU und folgenden Drittstaaten: Russland, Ukraine, Moldau, Serbien, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Albanien und Georgien. Die Visumpflicht bei Kurzaufenthalten wurde mittlerweile für Inhaber biometrischer Pässe aus den Staaten Albanien, Bosnien und Herzegowina, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien aufgehoben, so dass die EU-Visumerleichterungsabkommen für diese Staaten nur noch für Inhaber nichtbiometrischer Pässe anwendbar sind. Die praktische Bedeutung dieser Abkommen ist damit gering.

Diese Abkommen enthalten u. a. bestimmte Verfahrensvereinfachungen (z. B. geringere Zahl vorzulegender Dokumente, Ausstellung von Visa mit längerer Gültigkeit) für bestimmte Personengruppen (z. B. Familienangehörige) sowie eine generelle Gebührenermäßigung auf 35 Euro. Die Abkommen sind im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Mit Armenien, Aserbaidschan und Kap Verde werden derzeit Verhandlungen zum Abschluss eines solchen Visumerleichterungsabkommens mit der EU geführt.

Darüber hinaus besteht ein bilaterales Visumerleichterungsabkommen mit Russland, das seit Inkrafttreten des Visumerleichterungsabkommens mit der EU allerdings in großen Teil nicht mehr anwendbar ist.

15. Inwieweit ist die Bundesregierung bereit, sich auf EU-Ebene für eine Lockerung des Artikels 7 Absatz 3 des Schengener Grenzkodexes einzusetzen, der bei Drittstaatsangehörigen eine – bis auf enge Ausnahmen – verpflichtende sehr intensive, eingehende Kontrolle bei der Einreise vor-

sieht, jedenfalls soweit es die erneute verpflichtende Kontrolle von Umständen anbelangt, die bereits in einem vorherigen Visumverfahren geprüft wurden, zumal es von vielen Reisenden mit gültigem Visum als Schikane angesehen wird, wenn sie nach einem strengen Visumverfahren an der Grenze erneut ihre Rückkehrbereitschaft, den Reisezweck, finanzielle Mittel, Einladungen usw. vorlegen bzw. glaubhaft machen müssen (vgl. die Anhörung des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages vom 28. September 2011, Protokoll Nr. 17/46; bitte begründen)?

Die Durchführung von Grenzkontrollen richtet sich schengenweit nach der verbindlichen Verordnung (EG) Nr. 562/2006 vom 15. März 2006 (Schengener Grenzkodex). Die in Artikel 7 Absatz 3 des Schengener Grenzkodexes normierte eingehende Kontrolle von Drittstaatsangehörigen dient bei visumpflichtigen Drittstaatsangehörigen auch dazu, die strafbewehrte sogenannte Visumerschleichung nach den §§ 95 Absatz 2 Nummer 2, 96 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 und 97 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes feststellen und anschließend verfolgen zu können. Daher sieht die Bundesregierung keine Notwendigkeit, diesbezüglich auf eine Änderung hinzuwirken.

16. Wie bewertet das Auswärtige Amt die Einführung der Visafreiheit für Serbien, Mazedonien, Montenegro, Albanien und Bosnien-Herzegowina und die Folgen für die EU, Deutschland bzw. die Menschen der genannten Länder (bitte nach Ländern differenzieren), und welchen Handlungsbedarf sieht das Auswärtige Amt diesbezüglich?

Die Aufhebung der Visumpflicht für Inhaber biometrischer Pässe aus der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien sowie aus Montenegro und Serbien zum 19. Dezember 2009 sowie für Albanien und Bosnien und Herzegowina zum 15. Dezember 2010 ist Bestandteil des Programms einer Annäherung dieser Staaten an die Europäische Union, wie es in Thessaloniki 2003 festgelegt wurde. Die sogenannten Roadmaps, die diesen Staaten Anfang 2008 übergeben wurden, enthielten maßgeschneiderte Vorgaben im Bereich Justiz und Inneres, die vor einer Aufhebung der Visumpflicht erfüllt werden mussten. Sie entsprechen in weiten Teilen bereits dem in diesem Bereich zu erfüllenden EU-Acquis und sind damit untrennbar mit der europäischen Perspektive der Staaten des Westlichen Balkans verbunden. Die Bundesregierung unterstützt die europäische Perspektive für die Staaten des Westlichen Balkans und ihre Bevölkerung.

17. Welche organisatorischen und politischen Vorbereitungen hat das Auswärtige Amt getroffen in Hinblick auf die durch das Urteil des Europäischen Gerichtshofs in der Sache „Demirkan“ zu erwartende weitgehende Visumfreiheit für türkische Staatsangehörige im Rahmen der passiven Dienstleistungsfreiheit, und was sind die grundlegenden Überlegungen des Auswärtigen Amtes hierzu?

Zu laufenden Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof nimmt die Bundesregierung keine Stellung.

18. Wie erklärt die Bundesregierung, dass die Zahl der mehrjährigen Visa (mit 74 070) im Vergleich zu den Einjahresvisa (mit 133 336) im Jahr 2010 eher gering war, und wie sind die Vergleichszahlen anderer EU-Mitgliedstaaten?

Bezüglich der Statistiken der EU-Mitgliedstaaten zu Mehrjahresvisa wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

Die rechtliche Möglichkeit, auch Personen, die erstmalig einen Visumantrag stellen, Jahres- bzw. Mehrjahresvisa zu erteilen, wurde erst mit der Anwendbarkeit des Visakodexes seit dem 5. April 2010 geschaffen.

Die Bemessung der Gültigkeitsdauer eines Visums durch die Auslandsvertretung erfolgt unter Berücksichtigung der durch die Antragsteller im Antragsverfahren gemachten Angaben. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 7 und 8 verwiesen.

- a) Ist es zutreffend, dass insbesondere Familienangehörige vor allem auf Mehrjahresvisa zur Reiseerleichterung angewiesen sind, weil familiäre Besuche im Regelfall eher im jährlichen Turnus (etwa zu bestimmten Feiertagen) und schon aus Kostengründen eher selten mehrfach im Jahr erfolgen (bitte ausführen), und inwieweit wird dies bei der Erteilung von Mehrjahresvisa an Familienangehörige berücksichtigt?

Die Erteilung langfristiger Visa an Familienangehörige erfolgt nach Maßgabe von Artikel 24 Absatz 2 des Visakodexes. Voraussetzung ist danach unter anderem, dass ein Antragsteller aus familiären Gründen gezwungen ist, häufig und/oder regelmäßig zu reisen. Ausschlaggebend ist demnach nicht ausschließlich die Häufigkeit, sondern auch die Regelmäßigkeit der Reisen. Die Auslandsvertretungen wenden die Regelung entsprechend an.

- b) Wie erklärt sich die Bundesregierung, dass es im zweiten Quartal 2010, d. h. nach dem Inkrafttreten des Visakodexes, zwar eine deutliche Steigerung der erteilten Mehrjahresvisa gab, diese Zahl in den nachfolgenden Quartalen aber wieder zurückging, und wie ist die quartalsmäßige Entwicklung der erteilten Mehrjahresvisa weltweit im Jahr 2011 verlaufen (bitte gesondert die Entwicklung in den zehn bedeutendsten Ländern darstellen)?

Im zweiten Jahresquartal werden traditionell mehr Visaanträge gestellt als in den übrigen Quartalen. Folglich ist auch die Zahl der erteilten Visa inklusive Mehrjahresvisa höher.

Die statistische Entwicklung der im Jahr 2011 erteilten Mehrjahresvisa kann den Anlagen 1 und 2 zu Frage 18b entnommen werden.

- c) Besteht nach Ansicht der Bundesregierung ein Anspruch auf Erteilung eines längerfristigen Visums, wenn die Voraussetzungen des Artikels 24 Absatz 2 des Visakodexes erfüllt sind (wenn nein, bitte in Auseinandersetzung mit dem Wortlaut „werden Visa für die mehrfache Einreise ... ausgestellt, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind“ begründen), und welche konkretisierenden Anweisungen gibt es hierzu?

Nach Auffassung der Bundesregierung begründet der Visakodex keinen Anspruch auf Erteilung eines (Mehrjahres-)Visums. Auch hier steht der Auslandsvertretung ein Ermessensspielraum zur Verfügung.

- d) Teilt die Bundesregierung die Ansicht, dass die Voraussetzung des Artikels 24 Absatz 2 Buchstabe a des Visakodexes bei Familienmitgliedern von Unionsangehörigen bzw. rechtmäßig im Land lebenden Drittstaatsangehörigen regelmäßig erfüllt ist (wenn nein, bitte in Auseinandersetzung mit dem Wortlaut der Vorschrift begründen, wonach bei solchen Familienmitgliedern beispielhaft die Anforderung der Notwendigkeit regelmäßiger Reisen erfüllt ist), und welche konkretisierenden Anweisungen gibt es hierzu?

Unbeschadet eventuell einschlägiger Regelungen des Freizügigkeitsrechts besteht auch für Familienangehörige von Unionsbürgern bzw. rechtmäßig in der

Bundesrepublik Deutschland aufhältigen Drittstaatsangehörigen kein grundsätzlicher Anspruch auf Erteilung langfristiger Visa. Die Notwendigkeit häufiger oder regelmäßiger Reisen wäre auch in diesen Fällen darzulegen.

- e) Wird Artikel 24 Absatz 2 Buchstabe b des Visakodexes von der Bundesregierung so ausgelegt, dass es eine (oder mehrere) rechtmäßige vorherige Visanutzungen gegeben haben muss, oder genügt es, wenn es diesbezüglich keine negativen Vorfälle gab (was auch der Fall ist, wenn jemand noch nicht mit einem Visum gereist ist; bitte begründen), und welche konkretisierenden Anweisungen gibt es zur Anwendung dieser Vorschrift im Weiteren (bezüglich des Nachweises der „Rückkehrabsicht“ usw.)?

Die Bundesregierung vertritt die Auffassung, dass vorherige Reisen in den Schengenraum zwar eine, jedoch nicht die einzige Möglichkeit sind, die Integrität und Zuverlässigkeit eines Antragstellers zu überprüfen. Das Auswärtige Amt hat die Auslandsvertretungen per interner Dienstanweisung ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch Erstantragsteller Visa mit langfristiger Gültigkeitsdauer erhalten können. Die legale Nutzung von Vorvisa und erfolgte Rückkehr in das Heimatland sind geeignet, die Prüfung der Rückkehrabsicht bei Folgeanträgen positiv zu beeinflussen.

19. Welche Angaben oder zumindest Einschätzungen kann die Bundesregierung zum jeweiligen Anteil bestimmter Zwecke hinsichtlich der erteilten Visa machen (etwa bei Langzeitvisa: Anteil der Visa zum Familiennachzug, zur Beschäftigung, zur Ausbildung usw. bei Kurzzeitvisa: Anteil der Geschäftsvisa, der Touristenvisa, der Visa zum Familienbesuch usw.)?

Auf die Anlage zu Frage 19 wird verwiesen.

20. Wie viel Personal wurde im Bereich der Visumbearbeitung in den deutschen Auslandsvertretungen im Jahr 2011 eingesetzt (bitte nach deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzw. Ortskräften differenzieren), wie hoch waren die Personalkosten 2011, wie viele MAK (statistisch Vollzeit arbeitende Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter) gab es und wie viele Fälle pro MAK wurden im Jahr 2011 bearbeitet (bitte neben den Gesamtzahlen auch jeweils nach Kontinenten und den zehn wichtigsten Herkunftsländern differenziert darstellen und jeweils die prozentualen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr nennen)?

Auf die Anlage zu Frage 20 wird verwiesen. Das bei der Visabearbeitung an deutschen Auslandsvertretungen eingesetzte Personal lässt sich ausschließlich in MAK angeben, da die Mitarbeiter vor allem an kleineren Botschaften und Konsulaten für mehrere Aufgabengebiete zuständig sind.

Der weltweite Rückgang der MAK-Zahl zwischen 2010 und 2011 um 4,2 Prozent setzt sich ganz überwiegend aus der Entwicklung der Zahlen in Russland und in Europa zusammen.

Der Rückgang von 102,7 auf 92,9 OK-MAK in Russland 2010/2011 beruht zum einen auf einem erheblichen Rückgang der Fallzahlen seit 2008/2009 am Generalkonsulat Sankt Petersburg, der 2011 zu einer Verminderung der dortigen OK-MAK-Zahl um 4,9 führte. An der Visastelle in Moskau, der größten deutschen Visastelle weltweit, führten 2010/2011 u. a. Eigenkündigungen dazu, dass die OK-MAK-Zahlen dort insgesamt von 59,7 auf 54,1 zurückgingen.

Der Rückgang der MAK-Zahlen in Europa folgte zeitverzögert der Abnahme der Fallzahlen ab 2007. In dieser Phase reduzierten sich die Fälle pro MAK (2006: 3 252, 2007: 2 887, 2008: 2 490, 2009: 2 013), worauf – zeitversetzt –

reagiert wurde (2010: 2 025, 2011: 2 263). Der Grund für die Zeitverzögerung liegt darin, dass der Personaleinsatz nur reaktiv angepasst werden kann und nicht im Vorgriff auf eine gesunkene Auslastung. Insgesamt betrachtet liegen die Fälle pro MAK weiterhin unter dem Niveau der Zeit vor 2007.

21. Wie begründet die Bundesregierung den Rückgang der MAK und den Anstieg der pro MAK zu bearbeitenden Fälle in der Visumbearbeitung 2009/2010 angesichts der in diesem Zeitraum gestiegenen Visumzahlen (die Antwort im Plenarprotokoll 17/151, S. 18134, kann aus den in der Vorbemerkung dargelegten Gründen nicht überzeugen), wie ist die aktuelle und künftige Personalplanung für die Visumbearbeitung, und wie wird sie begründet?

Es wird abermals darauf verwiesen, dass der Rückgang der MAK zwischen 2009 und 2010 zur Hälfte mit dem Wegfall der Visumpflicht in einigen Teilen Europas zurückzuführen ist. Die andere Hälfte erklärt sich vor allem daraus, dass die Visumantragszahlen infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 – und damit einhergehend die Visa-Fälle pro MAK – auf einen vorübergehenden Tiefststand sanken. Dies wird aus Tabelle III der in der Vorbemerkung der Fragesteller erwähnten Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 17/8221 deutlich. In der Folge wurden an einigen Dienstorten weniger Saisonkräfte eingestellt und vor allem auf Nachbesetzungen von Ortskräften verzichtet. Im Jahr 2010 nähern sich die Visumantragszahlen wieder dem Niveau vor der Wirtschafts- und Finanzkrise an. Dies gilt auch für die Visa-Fälle pro MAK. Auch diese Entwicklung lässt sich der oben erwähnten Tabelle III entnehmen.

Die aktuelle und künftige Personalplanung für die Visabearbeitung ist und bleibt bedarfsorientiert. Dieser Bedarf wird u. a. im Rahmen der jährlichen Ressourcenplanungen (Globalplanung) im Auswärtige Amt erfasst und bewertet. Auf dieser Grundlage wird über gegebenenfalls erforderliche Anpassungen der Stellen- und Personalausstattung (Entsandte/Ortskräfte) der Auslandsvertretungen entschieden.

22. Wie hoch war die Zahl von Remonstrationen und/oder Klagen gegen ablehnende Visumbescheide im Jahr 2011 im Bereich der Kurzzeit- bzw. Langzeitvisa (bitte differenzieren und auch die Vergleichswerte für 2010 angeben)?

Im Jahr 2011 wurden 1 955 Klagen gegen ablehnende Visumbescheide erhoben. Die Zahl der auf Kurzaufenthalte (Schengenvisa) entfallenden Klagen betrug dabei 561. Die Vergleichswerte für 2010 lauten 2 121 Klagen, davon 534 Klagen auf Kurzaufenthalte.

23. In welchem Umfang wurden 2011 nach einer Klageerhebung Visa erteilt (berücksichtigt werden sollen auch Fälle, in denen Visa infolge eines gerichtlichen Vergleichs oder auch nach Klagerücknahme nach Zusicherung der Behörde zur Visumerteilung erteilt wurden, bitte auch die Vergleichswerte des Vorjahres nennen)?

Im Jahr 2011 wurde bei insgesamt 1 937 entschiedenen Verfahren in 597 Fällen während/nach einem verwaltungsgerichtlichen Verfahren ein Visum erteilt. Dabei wurde das Auswärtige Amt in 43 Verfahren zur Visumserteilung verurteilt. In den übrigen Fällen wurde ein Visum im Vergleichsweg erteilt. Dabei wurde in 62 Fällen das Verfahren von den Beteiligten für erledigt erklärt, in 482 Fällen wurde die Klage zurückgenommen.

In 2010 wurde bei insgesamt 2 188 entschiedenen Verfahren in 646 Fällen während/nach einem verwaltungsgerichtlichen Verfahren ein Visum erteilt. Dabei wurde das Auswärtige Amt in 43 Verfahren zur Visumserteilung verurteilt. In den übrigen Fällen wurde das Visum im Vergleichsweg erteilt. Dabei wurde in 60 Fällen das Verfahren von den Beteiligten für erledigt erklärt, in 543 Fällen wurde die Klage zurück genommen.

Zu den Verfahren, bei denen das Visum im Vergleichsweg nach Erledigungserklärung oder Klagerücknahme erteilt wurde, ist anzumerken, dass in den meisten dieser Fälle die aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Visumerteilung erst während des laufenden Gerichtsverfahrens erfüllt wurden oder deren Erfüllung nachgewiesen wurde.

24. In welchen Ländern werden biometrische Daten im Visumverfahren erfasst (im Rahmen des Visa-Informationssystems VIS bzw. im Rahmen von Pilotprojekten), in welchen Ländern/Regionen soll dies in den Jahren 2012 bzw. 2013 bzw. später erfolgen, und welche Erfahrungen oder Probleme gibt es in diesem Zusammenhang aus Sicht der Bundesregierung?

Biometrische Lichtbilder der Antragsteller werden weltweit erfasst.

Fingerabdrücke von Antragstellern werden derzeit für alle Visakategorien in Ägypten, Algerien, Libyen, Marokko, Mauretanien und Tunesien (erste Roll-out-Region des Visa-Informationssystems) und bei der Erteilung von Ausnahmevisa an den deutschen Außengrenzen erfasst. Bei Anträgen auf Erteilung eines nationalen Visums werden die Fingerabdrücke derzeit an der Visastelle in Lagos erfasst.

Entsprechend des auf EU-Ebene geplanten weltweiten VIS-Rollouts ist beabsichtigt, bis voraussichtlich Oktober 2013 weltweit Fingerabdrücke bei Anträgen auf Erteilung eines Schengen-Visums zu erfassen. Gleichzeitig wird die Erfassung der Fingerabdrücke bei Anträgen auf Erteilung eines nationalen Visums gemäß § 49 AufenthG beginnen.

Die bisher gemachten Erfahrungen insbesondere in der ersten Region des VIS zeigen, dass durch die Erfassung der biometrischen Daten und die Erfassung in einer gemeinsamen Datenbank der Schengen-Partner das sogenannte Visa-Shopping (Umgehung des zuständigen durch Beantragung von Visa bei einem unzuständigen Schengen-Partner) verhindert werden kann. Gleichzeitig wird die Identifizierung der Antragsteller vereinfacht.

25. Wie ist der Stand der Einführung einer „Visawarndatei“ bzw. eines automatischen Abgleichs der Visadaten mit der Antiterrordatei, welche Probleme gibt es, wann werden beide Verfahren einsatzbereit sein, und welche Erfahrungen oder Erfolge gibt es eventuell bereits schon?

Das am 1. Dezember 2011 vom Deutschen Bundestag verabschiedete „Gesetz zur Errichtung einer Visa-Warndatei und zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes“ wurde am 29. Dezember 2011 im Bundesgesetzblatt (BGBl. I, S. 3037) verkündet. Es wird zum 1. Juni 2013 in Kraft treten. Dies ist auch der maßgebliche Zeitpunkt für die Inbetriebnahme sowohl der Visa-Warndatei als auch des Datenabgleichverfahrens beim Bundesverwaltungsamt. Derzeit werden die Voraussetzungen für die technische Umsetzung des Gesetzes geschaffen.

26. Inwieweit kann der von der Bundesregierung angegebene Nutzen der „Visawarndatei“ für Reisende (schnellere bzw. erleichterte Erteilung bei

fehlendem Warnhinweis) realisiert werden, wenn Daten eines erfolgreichen Visumverfahrens nur für zwei Jahre gespeichert werden?

Die Visa-Warndatei soll in erster Linie der Vermeidung von Visummissbrauch dienen. Zu diesem Zweck wird die Datenbasis, auf der die anfordernde Behörde, in den meisten Fällen die Auslandsvertretung, ihre Entscheidung treffen muss, auf eine breitere Grundlage gestellt. Dies bedeutet für den Fall, dass kein Warndatum übermittelt wird, dass die Auslandsvertretung nach eigenem Ermessen entscheiden kann, von weiteren Recherchen zum Visumantrag, die sie ansonsten möglicherweise vorgenommen hätte, abzusehen.

27. Wie viele Visa zum Ehegattennachzug wurden im Jahr 2011 erteilt (bitte nach den 15 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren und zudem die jeweiligen prozentualen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr benennen)?
- a) Wie lautet die gesonderte Statistik des Auswärtigen Amts zum Sprachnachweis beim Ehegattennachzug für die zehn Hauptherkunftsländer für das Jahr 2011?

Auf die Anlagen zu Frage 27 wird verwiesen.

- b) Wie hoch war der Anteil „Externer“ an Sprachprüfungen „Start Deutsch 1“ der Goethe-Institute weltweit im Jahr 2011 (bitte nach den 15 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren)?
- c) Wie hoch waren die Bestehensquoten bei Sprachprüfungen „Start Deutsch 1“ der Goethe-Institute weltweit im Jahr 2011 (bitte nach externen und internen Prüfungsteilnehmenden sowie nach den 15 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren und zudem die jeweils zehn Länder mit den höchsten bzw. niedrigsten Quoten mit einer Teilnehmendenzahl von über 100 angeben)?

Der Bundesregierung liegen für das gesamte Jahr 2011 noch keine Angaben zu dem Anteil „externer“ Prüfungsteilnehmer bzw. den Bestehensquoten der „Start Deutsch 1“-Prüfungen des Goethe-Instituts vor. Entsprechende Angaben für das 1. Halbjahr 2011 können der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 17/7012 vom 20. September 2011 entnommen werden.

28. In welchem Umfang und in Bezug auf welche Länder haben sich Befürchtungen der Bundesregierung, die Offenlegung der Ablehnungsquoten im Visumverfahren in Bezug auf einzelne Länder könnte „nachteilige Auswirkungen auf die bilateralen Beziehungen zu einzelnen Staaten haben und zudem Versuche des Visummissbrauchs begünstigen“ (Bundestagsdrucksache 16/5546, Antwort zu Frage 1), nach Offenlegung dieser Daten realisiert, und wenn es keine solche nachteiligen Auswirkungen gegeben hat, wie bewertet die Bundesregierung im Nachhinein ihr diesbezüglich restriktives Auskunftsverhalten gegenüber parlamentarischen Anfragen in der Vergangenheit?

Die Ablehnungsquoten in den einzelnen visumpflichtigen Staaten wurden in der Vergangenheit mehrfach dem Deutschen Bundestag mitgeteilt. Seit Inkrafttreten des Visakodexes kam dessen Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe i, der die Übermittlung statistischer Daten zum Visumverfahren der einzelnen Mitgliedstaaten an die Europäische Kommission vorsieht, erst einmalig (zum 1. März 2011) zur Anwendung. Vor diesem Hintergrund wären Diskussionen über mögliche Auswirkungen der in Artikel 53 Absatz 2 des Visakodexes vorgesehenen Veröffentlichung der Statistiken verfrüht und spekulativ. Soweit hier bekannt,

hat die Veröffentlichung der Statistiken durch die Europäische Kommission keinen breiten Niederschlag in der Öffentlichkeit gefunden und bislang nicht zu negativen Reaktionen aus den betroffenen Ländern geführt. Bedenken gegen eine fortgesetzte Veröffentlichung von Ablehnungsquoten ergeben sich jedoch weiterhin, da sie Ergebnis eines Abwägungsprozesses sind, der die unterschiedliche migrationspolitische Lage verschiedener Länder widerspiegelt.

29. Was weiß die Bundesregierung darüber, dass die Deutsche Bank AG bei der Errichtung von Sperrkonten keinerlei Neugeschäfte mit Kunden aus Syrien mehr annimmt, und wie bewertet sie dies vor dem Hintergrund, dass ein Sperrkonto im Visumverfahren, insbesondere für ausländische Studierende, die ihr Studium in Deutschland selbst finanzieren und dies nachweisen müssen, eine wichtige, wenn nicht gar unverzichtbare Voraussetzung ist?
30. Welche anderen Geldinstitute gibt es, bei denen ein Sperrkonto für die Zwecke des Visumverfahrens eingerichtet werden kann, und falls es keine anderen Institute gibt, wie sollen Visumantragstellende aus Syrien, insbesondere für Studienzwecke, die Voraussetzungen für die Erteilung eines Visums erfüllen?

Die Fragen 29 und 30 werden wegen des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Bundesregierung hat keine umfassenden Kenntnisse darüber, welche Geldinstitute syrischen Staatsangehörigen die Errichtung eines Sperrkontos ermöglichen. Der Bundesregierung ist bekannt, dass die Deutsche Bank AG bei der Errichtung von Sperrkonten keinerlei Neugeschäfte mit Kunden aus bestimmten Herkunftsländern annimmt. Bei anderen Geldinstituten wie beispielsweise der Commerzbank AG, der Sparkasse Goslar/Harz, der Sparkasse Westmünsterland oder der Volksbank Paderborn war dagegen bislang die Errichtung eines Sperrkontos auch für syrische Staatsangehörige möglich.

Anlage zu Frage 1a)

Weltweit bearbeitete Visumanträge 2011

Land	AV-ORT	erteilt	abgelehnt	bearbeitet	Ablehnungs- quote
Afghanistan	Kabul	3.013	1.625	4.638	35,04
Ägypten	Kairo	20.029	1.749	21.778	8,03
Albanien	Tirana	465	214	679	31,52
Algerien	Algier	3.797	1.988	5.785	34,36
Angola	Luanda	1.563	637	2.200	28,95
Argentinien	Buenos Aires	820	64	884	7,24
Armenien	Eriwan	11.588	905	12.493	7,24
Aserbaidshjan	Baku	11.925	599	12.524	4,78
Äthiopien	Addis Abeba	3.679	701	4.380	16,00
Australien	Canberra	158	8	166	4,82
Australien	Melbourne	989	76	1.065	7,14
Australien	Sydney	1.146	74	1.220	6,07
<b>Gesamt Australien</b>		<b>2.293</b>	<b>158</b>	<b>2.451</b>	<b>6,45</b>
Bahrain	Manama	5.899	179	6.078	2,95
Bangladesh	Dhaka	3.263	564	3.827	14,74
Belgien	Brüssel	160	24	184	13,04
Benin	Cotonou	803	159	962	16,53
Bolivien	La Paz	1.285	82	1.367	6,00
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	4.873	967	5.840	16,56
Botsuana	Gaborone	754	41	795	5,16
Brasilien	Brasilia bis 15.08.11	63	3	66	4,55
Brasilien	Porto Alegre	357	25	382	6,54
Brasilien	Recife	178	25	203	12,32
Brasilien	Rio de Janeiro	289	35	324	10,80
Brasilien	Sao Paulo	1.030	90	1.120	8,04
<b>Gesamt Brasilien</b>		<b>1.917</b>	<b>178</b>	<b>2.095</b>	<b>8,50</b>
Bulgarien	Sofia	577	27	604	4,47
Burkina Faso	Ouagadougou	928	347	1.275	27,22
Chile	Santiago de Chile	857	82	939	8,73
China	Chengdu	8.484	175	8.659	2,02
China	Hongkong	2.441	38	2.479	1,53
China	Kanton	35.727	1.245	36.972	3,37
China	Peking	95.140	2.629	97.769	2,69
China	Shanghai	84.510	5.966	90.476	6,59
<b>Gesamt China</b>		<b>226.302</b>	<b>10.053</b>	<b>236.355</b>	<b>4,25</b>
Costa Rica	San José	250	21	271	7,75
Côte d'Ivoire	Abidjan geschlossen 12.04.-08.05.11	518	247	765	32,29
Dänemark	Kopenhagen	120	13	133	9,77
Dom. Republik	Santo Domingo	2.917	711	3.628	19,60
Ecuador	Quito	5.193	372	5.565	6,68
El Salvador	San Salvador	37	0	37	-
Estland	Tallinn	24	8	32	25,00
Finnland	Helsinki	127	20	147	13,61
Frankreich	Paris	783	105	888	11,82
Georgien	Tiflis	18.638	2.399	21.037	11,40
Ghana	Accra	3.381	1.441	4.822	29,88
Griechenland	Athen	97	43	140	30,71
Großbritannien	Edinburgh	3.058	61	3.119	1,96
Großbritannien	London	19.832	599	20.431	2,93

Anlage zu Frage 1a)

Weltweit bearbeitete Visumanträge 2011

Land	AV-ORT	erteilt	abgelehnt	bearbeitet	Ablehnungs- quote
<b>Gesamt Groß- britannien</b>		<b>22.890</b>	<b>660</b>	<b>23.550</b>	<b>2,80</b>
Guatemala	Guatemala-Stadt	150	10	160	6,25
Guinea	Conakry	745	940	1.685	55,79
Honduras	Tegucigalpa	23	1	24	4,17
Indien	Bangalore ab 15.09.11	4.676	440	5.116	8,60
Indien	Chennai	28.124	2.087	30.211	6,91
Indien	Kalkutta	7.694	84	7.778	1,08
Indien	Mumbai	42.684	712	43.396	1,64
Indien	New Delhi	25.951	2.743	28.694	9,56
<b>Gesamt Indien</b>		<b>109.129</b>	<b>6.066</b>	<b>115.195</b>	<b>5,27</b>
Indonesien	Jakarta	17.799	660	18.459	3,58
Irak	Bagdad	3.581	210	3.791	5,54
Irak	Erbil	2.251	145	2.396	6,05
<b>Gesamt Irak</b>		<b>5.832</b>	<b>355</b>	<b>6.187</b>	<b>5,74</b>
Iran	Teheran	41.657	10.763	52.420	20,53
Irland	Dublin	1.108	63	1.171	5,38
Island	Reykjavik	3	0	3	-
Palästinensische Gebiete	Ramallah	2.777	388	3.165	12,26
Israel	Tel Aviv	747	127	874	14,53
Italien	Rom	480	155	635	24,41
Jamaika	Kingston	1.419	123	1.542	7,98
Japan	Osaka-Kobe	893	46	939	4,90
Japan	Tokio geschlossen 22.03.-10.04.11	1.226	20	1.246	1,61
<b>Gesamt Japan</b>		<b>2.119</b>	<b>66</b>	<b>2.185</b>	<b>3,02</b>
Jemen	Sanaa (eingeschränkt ab 06.04.11; geschlossen ab 06.06.11)	626	127	753	16,87
Jordanien	Amman	7.443	883	8.326	10,61
Kambodscha	Phnom Penh	1.068	108	1.176	9,18
Kamerun	Yaounde	4.330	1.950	6.280	31,05
Kanada	Ottawa	1.012	58	1.070	5,42
Kanada	Toronto	1.451	54	1.505	3,59
Kanada	Vancouver	1.348	26	1.374	1,89
<b>Gesamt Kanada</b>		<b>3.811</b>	<b>138</b>	<b>3.949</b>	<b>3,49</b>
Kasachstan	Almaty	17.576	332	17.908	1,85
Kasachstan	Astana	17.256	1.481	18.737	7,90
<b>Gesamt Kasachstan</b>		<b>34.832</b>	<b>1.813</b>	<b>36.645</b>	<b>4,95</b>
Katar	Doha	18.987	127	19.114	0,66
Kenia	Nairobi	4.941	1.486	6.427	23,12
Kirgisistan	Bischkek	6.621	829	7.450	11,13
Kolumbien	Bogota	11.671	475	12.146	3,91
Kongo	Kinshasa	1.062	731	1.793	40,77
Korea, DVR	Pjöngjang	318	29	347	8,36
Republik Korea	Seoul	1.774	155	1.929	8,04
<b>Gesamt Korea</b>		<b>2.092</b>	<b>184</b>	<b>2.276</b>	<b>8,08</b>
Kosovo	Pristina	17.306	5.851	23.157	25,27
Kroatien	Zagreb	13.514	450	13.964	3,22
Kuba	Havanna	2.546	494	3.040	16,25

Anlage zu Frage 1a)

Weltweit bearbeitete Visumanträge 2011

Land	AV-ORT	erteilt	abgelehnt	bearbeitet	Ablehnungs- quote
Kuwait	Kuwait	19.324	436	19.760	2,21
Laos	Vientiane	675	33	708	4,66
Lettland	Riga	118	17	135	12,59
Libanon	Beirut	5.704	879	6.583	13,35
Libyen	Tripolis (Schließung 03.03.11-24.09.11, keine Visa)	1.142	27	1.169	2,31
Litauen	Wilna	29	7	36	19,44
Luxemburg	Luxemburg	48	4	52	7,69
Madagaskar	Antananarivo	1.177	326	1.503	21,69
Malawi	Lilongwe	1.249	79	1.328	5,95
Malaysia	Kuala Lumpur	1.157	193	1.350	14,30
Mali	Bamako	644	425	1.069	39,76
Malta	Valletta	175	64	239	26,78
Marokko	Rabat	12.222	2.402	14.624	16,43
Mauretanien	Nouakchott	534	128	662	19,34
EJR Mazedonien	Skopje	1.203	426	1.629	26,15
Mexiko	Mexiko-Stadt	3.358	220	3.578	6,15
Moldau	Chisinau	7.179	427	7.606	5,61
Mongolai	Ulan Bator	7.484	348	7.832	4,44
Montenegro	Podgorica seit 17.03.11	204	46	250	18,40
Mosambik	Maputo	765	111	876	12,67
Myanmar	Rangun	1.845	56	1.901	2,95
Namibia	Windhuk	5.013	120	5.133	2,34
Nepal	Kathmandu	2.595	980	3.575	27,41
Neuseeland	Wellington	612	11	623	1,77
Nicaragua	Managua	68	8	76	10,53
Niederlande	Amsterdam	549	79	628	12,58
Nigeria	Abuja	1.402	136	1.538	8,84
Nigeria	Lagos	9.584	9.400	18.984	49,52
<b>Gesamt Nigeria</b>		<b>10.986</b>	<b>9.536</b>	<b>20.522</b>	<b>46,47</b>
Norwegen	Oslo	28	6	34	17,65
Oman	Maskat	5.504	30	5.534	0,54
Österreich	Wien	656	78	734	10,63
Pakistan	Islamabad	6.851	2.371	9.222	25,71
Pakistan	Karachi	7.355	730	8.085	9,03
<b>Gesamt Pakistan</b>		<b>14.206</b>	<b>3.101</b>	<b>17.307</b>	<b>17,92</b>
Panama	Panama	216	12	228	5,26
Paraguay	Asuncion	160	25	185	13,51
Peru	Lima	6.517	432	6.949	6,22
Philippinen	Manila	18.469	1.201	19.670	6,11
Polen	Warschau	152	29	181	16,02
Portugal	Lissabon	127	7	134	5,22
Ruanda	Kigali zeitweise geschlossen im Juli	1.334	210	1.544	13,60
Rumänien	Bukarest	349	57	406	14,04
Russland	Jekaterinburg	38.945	305	39.250	0,78
Russland	Kaliningrad	21.849	642	22.491	2,85
Russland	Moskau	246.786	7.415	254.201	2,92
Russland	Nowosibirsk	49.177	661	49.838	1,33
Russland	St. Petersburg	30.987	952	31.939	2,98

## Anlage zu Frage 1a)

## Weltweit bearbeitete Visumanträge 2011

Land	AV-ORT	erteilt	abgelehnt	bearbeitet	Ablehnungs- quote
<b>Gesamt Russland</b>		<b>387.744</b>	<b>9.975</b>	<b>397.719</b>	<b>2,51</b>
Sambia	Lusaka	729	48	777	6,18
Saudi-Arabien	Riad	23.913	906	24.819	3,65
Schweden	Stockholm	289	48	337	14,24
Schweiz	Bern	319	73	392	18,62
Senegal	Dakar	2.055	989	3.044	32,49
Serbien	Belgrad	5.101	819	5.920	13,83
Simbabwe	Harare	958	31	989	3,13
Singapur	Singapur	4.291	152	4.443	3,42
Slowakei	Pressburg	7	4	11	36,36
Slowenien	Laibach	3.974	49	4.023	1,22
Spanien	Madrid	350	65	415	15,66
Sri Lanka	Colombo	4.115	1.144	5.259	21,75
Südafrika	Kapstadt	10.395	89	10.484	0,85
Südafrika	Pretoria	21.855	194	22.049	0,88
<b>Gesamt Südafrika</b>		<b>32.250</b>	<b>283</b>	<b>32.533</b>	<b>0,87</b>
Sudan	Khartum	1.382	625	2.007	31,14
Syrien	Damaskus eingeschränkt 24.07.- 31.08., geschlossen ab 09.12.11	4.930	2.642	7.572	34,89
Tadschikistan	Duschanbe	2.714	114	2.828	4,03
Taiwan	Taipei	1.398	69	1.467	4,70
Tansania	Daressalam	1.901	115	2.016	5,70
Thailand	Bangkok	34.200	2.258	36.458	6,19
Togo	Lome	836	257	1.093	23,51
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	1.344	29	1.373	2,11
Tschechische Republik	Prag	219	53	272	19,49
Tunesien	Tunis	10.005	2.020	12.025	16,80
Türkei	Ankara	47.715	9.635	57.350	16,80
Türkei	Istanbul	81.526	7.308	88.834	8,23
Türkei	Izmir	26.502	1.826	28.328	6,45
<b>Gesamt Türkei</b>		<b>155.743</b>	<b>18.769</b>	<b>174.512</b>	<b>10,76</b>
Turkmenistan	Aschgabat	2.840	109	2.949	3,70
Uganda	Kampala	1.684	526	2.210	23,80
Ukraine	Kiew	105.655	6.772	112.427	6,02
Ungarn	Budapest	63	19	82	23,17
Uruguay	Montevideo	30	1	31	3,23
USA	Atlanta	1.247	225	1.472	15,29
USA	Boston	1.356	10	1.366	0,73
USA	Chicago	2.384	161	2.545	6,33
USA	Houston	1.363	92	1.455	6,32
USA	Los Angeles	2.003	187	2.190	8,54
USA	Miami	1.558	25	1.583	1,58
USA	New York	3.783	314	4.097	7,66
USA	San Francisco	2.424	160	2.584	6,19
USA	Washington	1.786	37	1.823	2,03
<b>Gesamt USA</b>		<b>17.904</b>	<b>1.211</b>	<b>19.115</b>	<b>6,34</b>
Usbekistan	Taschkent	8.112	882	8.994	9,81
VAE	Abu Dhabi	21.391	1.957	23.348	8,38
VAE	Dubai	47.784	3.780	51.564	7,33

Anlage zu Frage 1a)

Weltweit bearbeitete Visumanträge 2011

Land	AV-ORT	erteilt	abgelehnt	bearbeitet	Ablehnungs- quote
<b>Gesamt VAE</b>		<b>69.175</b>	<b>5.737</b>	<b>74.912</b>	<b>7,66</b>
Venezuela	Caracas	1.153	119	1.272	9,36
Vietnam	Hanoi	8.823	558	9.381	5,95
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	5.409	508	5.917	8,59
<b>Gesamt Vietnam</b>		<b>14.232</b>	<b>1.066</b>	<b>15.298</b>	<b>6,97</b>
Weißrussland	Minsk	70.378	552	70.930	0,78
Zypern	Nikosia	1.630	131	1.761	7,44
	<b>Gesamt</b>	<b>1.784.003</b>	<b>143.984</b>	<b>1.927.987</b>	<b>7,47</b>

Anlage zu Frage 1b)

Erteilte und abgelehnte Schengen- und nationale Visa

Land	AV-ORT	Schengen erteilt	Schengen abgelehnt	D erteilt	D abgelehnt
Afghanistan	Kabul	2.253	1.427	760	198
Ägypten	Kairo	18.321	1.598	1.708	151
Albanien	Tirana	95	32	370	182
Algerien	Algier	3.355	1.816	442	172
Angola	Luanda	1.530	633	33	4
Argentinien	Buenos Aires	128	13	692	51
Armenien	Eriwan	11.105	843	483	62
Aserbajdschan	Baku	11.411	520	514	79
Äthiopien	Addis Abeba	3.119	594	560	107
Australien	Canberra	105	4	53	4
Australien	Melbourne	659	40	330	36
Australien	Sydney	669	36	477	38
Bahrain	Manama	5.861	170	38	9
Bangladesh	Dhaka	2.656	349	607	215
Belgien	Brüssel	16	2	144	22
Benin	Cotonou	720	140	83	19
Bolivien	La Paz	1.070	71	215	11
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	214	13	4.659	954
Botsuana	Gaborone	729	41	25	0
Brasilien	Brasilia	21	1	42	2
Brasilien	Porto Alegre	22	0	335	25
Brasilien	Recife	31	1	147	24
Brasilien	Rio de Janeiro	66	12	223	23
Brasilien	Sao Paulo	194	38	836	52
Bulgarien	Sofia	524	25	53	2
Burkina Faso	Ouagadougou	806	320	122	27
Chile	Santiago de Chile	179	11	678	71
China	Chengdu	7.847	153	637	22
China	Hongkong	1.716	15	725	23
China	Kanton	34.323	1.107	1.404	138
China	Peking	87.281	2.133	7.859	496
China	Shanghai	79.145	5.541	5.365	425
Costa Rica	San José	80	2	170	19
Côte d'Ivoire	Abidjan	435	181	83	66
Dänemark	Kopenhagen	13	0	107	13
Dom. Republik	Santo Domingo	2.444	595	473	116
Ecuador	Quito	4.740	301	453	71
El Salvador	San Salvador	7	0	30	0
Estland	Tallinn	5	0	19	8
Finnland	Helsinki	1	2	126	18
Frankreich	Paris	61	4	722	101
Georgien	Tiflis	17.368	2.129	1.270	270
Ghana	Accra	2.918	1.216	463	225
Griechenland	Athen	7	2	90	41
Großbritannien	Edinburgh	2.979	50	79	11
Großbritannien	London	19.110	556	722	43
Guatemala	Guatemala-Stadt	55	1	95	9
Guinea	Conakry	683	902	62	38
Honduras	Tegucigalpa	9	0	14	1
Indien	Bangalore ab 15.09.11	3.747	421	929	19

Anlage zu Frage 1b)

## Erteilte und abgelehnte Schengen- und nationale Visa

Land	AV-ORT	Schengen erteilt	Schengen abgelehnt	D erteilt	D abgelehnt
Indien	Chennai (Madras)	21.912	1.373	6.212	714
Indien	Kalkutta	7.214	72	480	12
Indien	Mumbai	39.598	516	3.086	196
Indien	New Delhi	23.427	2.144	2.524	599
Indonesien	Jakarta	15.814	534	1.985	126
Irak	Bagdad	3.261	178	320	32
Irak	Erbil	2.172	135	79	10
Iran	Teheran	39.130	9.755	2.527	1.008
Irland	Dublin	1.057	56	51	7
Island	Reykjavik	0	0	3	0
Israel	Ramallah	2.367	292	410	96
Israel	Tel Aviv	572	64	175	63
Italien	Rom	89	8	391	147
Jamaika	Kingston	1.387	118	32	5
Japan	Osaka-Kobe	561	33	332	13
Japan	Tokyo	899	15	327	5
Jemen	Sanaa	560	88	66	39
Jordanien	Amman	6.550	744	893	139
Kambodscha	Phnom Penh	1.005	94	63	14
Kamerun	Jaunde	3.031	1.174	1.299	776
Kanada	Ottawa	685	32	327	26
Kanada	Toronto	1.113	38	338	16
Kanada	Vancouver	988	14	360	12
Kasachstan	Almaty	17.043	273	533	59
Kasachstan	Astana	16.256	1.315	1.000	166
Katar	Doha	18.903	124	84	3
Kenia	Nairobi	3.993	1.141	948	345
Kirgistan	Bischkek	6.015	649	606	180
Kolumbien	Bogota	9.860	374	1.811	101
Kongo	Kinshasa	986	661	76	70
Korea, DVR	Pjôngjang	287	15	31	14
Republik Korea	Seoul	384	39	1.390	116
Kosovo	Pristina	13.807	4.889	3.499	962
Kroatien	Zagreb	5.242	145	8.272	305
Kuba	Havanna	2.149	433	397	61
Kuwait	Kuwait	19.222	380	102	56
Laos	Vientiane	623	30	52	3
Lettland	Riga	1	4	117	13
Libanon	Beirut	5.030	705	674	174
Libyen	Tripolis	1.137	20	5	7
Litauen	Wilna	1	1	28	6
Luxemburg	Luxemburg	0	0	48	4
Madagaskar	Antananarivo	968	277	209	49
Malawi	Lilongwe	1.223	63	26	16
Malaysia	Kuala Lumpur	505	135	652	58
Mali	Bamako	579	409	65	16
Malta	Valetta	15	0	160	64
Marokko	Rabat	9.837	1.768	2.385	634
Mauretanien	Nouakchott	463	119	71	9
EJR Mazedonien	Skopje	103	15	1.100	411
Mexiko	Mexiko-Stadt	269	25	3.089	195

Anlage zu Frage 1b)

Erteilte und abgelehnte Schengen- und nationale Visa

Land	AV-ORT	Schengen erteilt	Schengen abgelehnt	D erteilt	D abgelehnt
Moldau	Chisinau	6.654	387	525	40
Mongolai	Ulan Bator	7.135	282	349	66
Montenegro	Podgorica	92	20	112	26
Mosambik	Maputo	704	106	61	5
Myanmar	Rangun	1.406	46	439	10
Namibia	Windhuk	4.898	96	115	24
Nepal	Kathmandu	2.083	798	512	182
Neuseeland	Wellington	376	7	236	4
Nicaragua	Managua	12	0	56	8
Niederlande	Amsterdam	59	3	490	76
Nigeria	Abuja	1.352	133	50	3
Nigeria	Lagos	8.916	9.219	668	181
Norwegen	Oslo	0	0	28	6
Oman	Maskat	5.322	25	182	5
Österreich	Wien	22	5	634	73
Pakistan	Islamabad	5.510	1.960	1.341	411
Pakistan	Karachi	7.084	709	271	21
Panama	Panama	144	3	72	9
Paraguay	Asuncion	21	5	139	20
Peru	Lima	5.888	343	629	89
Philippinen	Manila	10.404	871	8.065	330
Polen	Warschau	12	0	140	29
Portugal	Lissabon	7	2	120	5
Ruanda	Kigali	1.258	203	76	7
Rumänien	Bukarest	315	38	34	19
Russland	Jekaterinburg	37.869	231	1.076	74
Russland	Kaliningrad	21.298	598	551	44
Russland	Moskau	240.115	6.505	6.671	910
Russland	Nowosibirsk	47.256	476	1.921	185
Russland	St. Petersburg	28.884	718	2.103	234
Sambia	Lusaka	683	44	46	4
Saudi Arabien	Riad	23.187	778	726	128
Schweden	Stockholm	1	0	288	48
Schweiz	Bern	0	1	319	72
Senegal	Dakar	1.776	924	279	65
Serbien	Belgrad	1.812	97	3.289	722
Simbabwe	Harare	852	18	106	13
Singapur	Singapur	3.407	99	884	53
Slowakei	Pressburg	0	0	7	4
Slowenien	Laibach	4	0	3.970	49
Spanien	Madrid	11	0	339	65
Sri Lanka	Colombo	3.537	1.044	578	100
Südafrika	Kapstadt	10.123	64	272	25
Südafrika	Pretoria	21.428	149	427	45
Sudan	Khartum	1.242	589	140	36
Syrien	Damaskus	2.991	2.033	1.939	609
Tadschikistan	Duschanbe	2.568	92	146	22
Taiwan	Taipei	225	6	1.173	63
Tansania	Daressalam	1.696	93	205	22
Thailand	Bangkok	31.305	1.948	2.895	310
Togo	Lome	626	133	210	124

Anlage zu Frage 1b)

## Erteilte und abgelehnte Schengen- und nationale Visa

Land	AV-ORT	Schengen erteilt	Schengen abgelehnt	D erteilt	D abgelehnt
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	1.303	21	41	8
Tschechische Republik	Prag	10	2	209	51
Tunesien	Tunis	8.531	1.590	1.474	430
Türkei	Ankara	39.430	7.510	8.285	2.125
Türkei	Istanbul	76.632	6.144	4.894	1.164
Türkei	Izmir	24.078	1.399	2.424	427
Turkmenistan	Aschgabat	2.696	87	144	22
Uganda	Kampala	1.530	485	154	41
Ukraine	Kiew	99.258	5.927	6.397	845
Ungarn	Budapest	12	7	51	12
Uruguay	Montevideo	9	1	21	0
USA	Atlanta	1.153	182	94	43
USA	Boston	1.266	9	90	1
USA	Chicago	2.158	126	226	35
USA	Houston	1.273	59	90	33
USA	Los Angeles	1.864	133	139	54
USA	Miami	1.501	20	57	5
USA	New York	3.527	258	256	56
USA	San Francisco	2.327	134	97	26
USA	Washington	1.232	25	554	12
Usbekistan	Taschkent	7.443	709	669	173
VAE	Abu Dhabi	21.188	1.914	203	43
VAE	Dubai	47.525	3.691	259	89
Venezuela	Caracas	828	67	325	52
Vietnam	Hanoi	7.683	249	1.140	309
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	4.851	389	558	119
Weißrussland	Minsk	69.157	452	1.221	100
Zypern	Nikosia	1.584	124	46	7
	<b>Gesamt</b>	<b>1.621.745</b>	<b>119.162</b>	<b>162.258</b>	<b>24.822</b>

Land	AV-ORT	Schengen erteilt 2011	Schengen erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Schengen abgelehnt 2011	Schengen abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen
Afghanistan	Kabul	2.253	2.212	41	1,85	1.427	1.329	98
Ägypten	Kairo	18.321	24.847	-6.526	-26,26	1.598	3.046	-1.448
Albanien	Tirana	95	6.332	-6.237	-98,50	32	2.350	-2.318
Algerien	Algier	3.355	3.918	-563	-14,37	1.816	1.558	258
Angola	Luanda	1.530	2.286	-756	-33,07	633	1.306	-673
Argentinien	Buenos Aires	128	216	-88	-40,74	13	19	-6
Armenien	Eriwan	11.105	8.713	2.392	27,45	843	872	-29
Aserbajdschan	Baku	11.411	11.158	253	2,27	520	375	145
Äthiopien	Addis Abeba	3.119	2.840	279	9,82	594	470	124
Australien	Canberra	105	56	49	87,50	4	5	-1
Australien	Melbourne	659	608	51	8,39	40	31	9
Australien	Sydney	669	577	92	15,94	36	39	-3
Bahrain	Manama	5.861	6.861	-1.000	-14,58	170	186	-16
Bangladesh	Dhaka	2.656	2.460	196	7,97	349	324	25
Belgien	Brüssel	16	23	-7	-30,43	2	4	-2
Benin	Cotonou	720	704	16	2,27	140	126	14
Bolivien	La Paz	1.070	1.143	-73	-6,39	71	131	-60
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	214	17.504	-17.290	-98,78	13	2.339	-2.326
Botsuana	Gaborone	729	764	-35	-4,58	41	58	-17
Brasilien	Brasilia bis 15.08.11	21	22	-1	-4,55	1	12	-11
Brasilien	Porto Alegre	22	14	8	57,14	0	2	-2
Brasilien	Recife	31	23	8	34,78	1	2	-1
Brasilien	Rio de Janeiro	66	54	12	22,22	12	5	7
Brasilien	Sao Paulo	194	203	-9	-4,43	38	42	-4
Bulgarien	Sofia	524	476	48	10,08	25	27	-2
Burkina Faso	Ouagadougou	806	774	32	4,13	320	289	31
Chile	Santiago de Chile	179	180	-1	-0,56	11	6	5
China	Chengdu	7.847	5.832	2.015	34,55	153	397	-244
China	Hongkong	1.716	1.633	83	5,08	15	7	8
China	Kanton	34.323	32.030	2.293	7,16	1.107	1.250	-143
China	Peking	87.281	78.573	8.708	11,08	2.133	1.773	360
China	Shanghai	79.145	68.035	11.110	16,33	5.541	6.731	-1.190

Land	AV-ORT	Schengen erteilt 2011	Schengen erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Schengen abgelehnt 2011	Schengen abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen
Costa Rica	San José	80	86	-6	-6,98	2	6	-4
Côte d'Ivoire	Abidjan	435	803	-368	-45,83	181	467	-286
Dänemark	Kopenhagen	13	7	6	85,71	0	0	0
Dom. Republik	Santo Domingo	2.444	2.234	210	9,40	595	640	-45
Ecuador	Quito	4.740	5.232	-492	-9,40	301	414	-113
El Salvador	San Salvador	7	19	-12	-63,16	0	0	0
Estland	Tallinn	5	0	5	-	0	0	0
Finnland	Helsinki	1	6	-5	-83,33	2	3	-1
Frankreich	Paris	61	52	9	17,31	4	28	-24
Georgien	Tiflis	17.368	15.450	1.918	12,41	2.129	1.902	227
Ghana	Accra	2.918	2.999	-81	-2,70	1.216	1.244	-28
Griechenland	Athen	7	17	-10	-58,82	2	5	-3
Großbritannien	Edinburgh	2.979	3.185	-206	-6,47	50	92	-42
Großbritannien	London	19.110	19.745	-635	-3,22	556	216	340
Guatemala	Guatemala-Stadt	55	62	-7	-11,29	1	9	-8
Guinea	Conakry	683	691	-8	-1,16	902	680	222
Honduras	Tegucigalpa	9	29	-20	-68,97	0	0	0
Indien	Bangalore ab 15.09.11	3.747	-	-	-	421	-	-
Indien	Chennai (Madras)	21.912	26.879	-4.967	-18,48	1.373	1.880	-507
Indien	Kalkutta	7.214	7.145	69	0,97	72	103	-31
Indien	Mumbai	39.598	38.022	1.576	4,14	516	562	-46
Indien	New Delhi	23.427	23.361	66	0,28	2.144	1.895	249
Indonesien	Jakarta	15.814	14.872	942	6,33	534	597	-63
Irak	Bagdad	3.261	2.676	585	21,86	178	493	-315
Irak	Erbil	2.172	793	1.379	173,90	135	18	117
Iran	Teheran	39.130	42.023	-2.893	-6,88	9.755	6.321	3.434
Irland	Dublin	1.057	1.101	-44	-4,00	56	134	-78
Island	Reykjavik	0	2	-2	-100,00	0	0	0
Palästinensische Gebiete	Ramallah	2.367	453	1.914	422,52	292	22	270
Israel	Tel Aviv	572	2.319	-1.747	-75,33	64	251	-187
Italien	Mailand bis 08.03.10	-	14	-	-	-	1	-
Italien	Rom	89	64	25	39,06	8	8	0

Land	AV-ORT	Schengen erteilt 2011	Schengen erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Schengen abgelehnt 2011	Schengen abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen
Jamaika	Kingston	1.387	1.049	338	32,22	118	80	38
Japan	Osaka-Kobe	561	499	62	12,42	33	40	-7
Japan	Tokyo	899	993	-94	-9,47	15	37	-22
Jemen	Sanaa	560	3.490	-2.930	-83,95	88	189	-101
Jordanien	Amman	6.550	5.996	554	9,24	744	925	-181
Kambodscha	Phnom Penh	1.005	1.027	-22	-2,14	94	126	-32
Kamerun	Jaunde	3.031	2.531	500	19,76	1.174	1.054	120
Kanada	Ottawa	685	620	65	10,48	32	25	7
Kanada	Toronto	1.113	1.259	-146	-11,60	38	71	-33
Kanada	Vancouver	988	1.000	-12	-1,20	14	22	-8
Kasachstan	Almaty	17.043	13.447	3.596	26,74	273	436	-163
Kasachstan	Astana	16.256	15.197	1.059	6,97	1.315	1.230	85
Katar	Doha	18.903	18.166	737	4,06	124	97	27
Kenia	Nairobi	3.993	4.501	-508	-11,29	1.141	995	146
Kirgistan	Bischkek	6.015	5.070	945	18,64	649	693	-44
Kolumbien	Bogota	9.860	9.313	547	5,87	374	410	-36
Kongo	Kinshasa	986	984	2	0,20	661	746	-85
Korea, DVR	Pjŏngjang	287	302	-15	-4,97	15	49	-34
Republik Korea	Seoul	384	323	61	18,89	39	26	13
Kosovo	Pristina	13.807	13.284	523	3,94	4.889	3.796	1.093
Kroatien	Zagreb	5.242	5.193	49	0,94	145	305	-160
Kuba	Havanna	2.149	2.126	23	1,08	433	463	-30
Kuwait	Kuwait	19.222	20.414	-1.192	-5,84	380	425	-45
Laos	Vientiane	623	539	84	15,58	30	43	-13
Lettland	Riga	1	12	-11	-91,67	4	0	4
Libanon	Beirut	5.030	5.038	-8	-0,16	705	548	157
Libyen	Tripolis	1.137	7.049	-5.912	-83,87	20	548	-528
Litauen	Wilna	1	8	-7	-87,50	1	0	1
Luxemburg	Luxemburg	0	0	0	-	0	0	0
Madagaskar	Antananarivo	968	1.110	-142	-12,79	277	165	112
Malawi	Lilongwe	1.223	1.221	2	0,16	63	84	-21
Malaysia	Kuala Lumpur	505	513	-8	-1,56	135	76	59
Mali	Bamako	579	581	-2	-0,34	409	346	63

Land	AV-ORT	Schengen erteilt 2011	Schengen erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Schengen abgelehnt 2011	Schengen abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen
Malta	Valletta	15	8	7	87,50	0	1	-1
Marokko	Rabat	9.837	9.085	752	8,28	1.768	1.958	-190
Mauretanien	Nouakchott	463	367	96	26,16	119	124	-5
EJR Mazedonien	Skopje	103	707	-604	-85,43	15	118	-103
Mexiko	Mexiko-Stadt	269	277	-8	-2,89	25	56	-31
Moldau	Chisinau	6.654	6.445	209	3,24	387	363	24
Mongolai	Ulan Bator	7.135	4.971	2.164	43,53	282	522	-240
Montenegro	Podgorica seit 17.03.11	92	-	-	-	20	-	-
Mosambik	Maputo	704	719	-15	-2,09	106	72	34
Myanmar	Rangun	1.406	976	430	44,06	46	61	-15
Namibia	Windhuk	4.898	4.724	174	3,68	96	104	-8
Nepal	Kathmandu	2.083	2.234	-151	-6,76	798	486	312
Neuseeland	Wellington	376	333	43	12,91	7	4	3
Nicaragua	Managua	12	10	2	20,00	0	2	-2
Niederlande	Amsterdam	59	37	22	59,46	3	1	2
Nigeria	Abuja	1.352	947	405	42,77	133	111	22
Nigeria	Lagos	8.916	10.921	-2.005	-18,36	9.219	6.745	2.474
Norwegen	Oslo	0	4	-4	-100,00	0	0	0
Oman	Maskat	5.322	4.601	721	15,67	25	77	-52
Österreich	Wien	22	28	-6	-21,43	5	3	2
Pakistan	Islamabad	5.510	5.449	61	1,12	1.960	2.670	-710
Pakistan	Karachi	7.084	4.631	2.453	52,97	709	469	240
Panama	Panama	144	137	7	5,11	3	24	-21
Paraguay	Asuncion	21	22	-1	-4,55	5	14	-9
Peru	Lima	5.888	5.519	369	6,69	343	366	-23
Philippinen	Manila	10.404	9.954	450	4,52	871	1.098	-227
Polen	Warschau	12	299	-287	-95,99	0	1	-1
Portugal	Lissabon	7	20	-13	-65,00	2	3	-1
Ruanda	Kigali	1.258	1.001	257	25,67	203	174	29
Rumänien	Bukarest	315	327	-12	-3,67	38	89	-51
Russland	Jekaterinburg	37.869	33.370	4.499	13,48	231	321	-90
Russland	Kaliningrad	21.298	19.617	1.681	8,57	598	564	34

Land	AV-ORT	Schengen erteilt 2011	Schengen erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Schengen abgelehnt 2011	Schengen abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen
Russland	Moskau	240.115	224.920	15.195	6,76	6.505	7.872	-1.367
Russland	Nowosibirsk	47.256	41.878	5.378	12,84	476	569	-93
Russland	St. Petersburg	28.884	30.386	-1.502	-4,94	718	1.021	-303
Sambia	Lusaka	683	644	39	6,06	44	58	-14
Saudi Arabien	Riad	23.187	17.890	5.297	29,61	778	1.808	-1.030
Schweden	Stockholm	1	0	1	-	0	1	-1
Schweiz	Bern	0	20	-20	-100,00	1	8	-7
Senegal	Dakar	1.776	1.773	3	0,17	924	1.416	-492
Serbien	Belgrad	1.812	1.964	-152	-7,74	97	144	-47
Simbabwe	Harare	852	608	244	40,13	18	26	-8
Singapur	Singapur	3.407	3.207	200	6,24	99	69	30
Slowakei	Pressburg	0	1	-1	-100,00	0	0	0
Slowenien	Laibach	4	3	1	33,33	0	0	0
Spanien	Barcelona bis 31.05.10	-	30	-	-	-	0	-
Spanien	Madrid	11	11	0	0,00	0	3	-3
Sri Lanka	Colombo	3.537	3.386	151	4,46	1.044	1.325	-281
Südafrika	Kapstadt	10.123	9.477	646	6,82	64	196	-132
Südafrika	Pretoria	21.428	20.763	665	3,20	149	303	-154
Sudan	Khartum	1.242	1.671	-429	-25,67	589	806	-217
Syrien	Damaskus	2.991	4.927	-1.936	-39,29	2.033	2.539	-506
Tadschikistan	Duschanbe	2.568	2.347	221	9,42	92	119	-27
Taiwan	Taipei	225	44.014	-43.789	-99,49	6	80	-74
Tansania	Daressalam	1.696	1.860	-164	-8,82	93	133	-40
Thailand	Bangkok	31.305	30.438	867	2,85	1.948	1.810	138
Togo	Lome	626	542	84	15,50	133	83	50
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	1.303	1.322	-19	-1,44	21	62	-41
Tschechische Republik	Prag	10	65	-55	-84,62	2	9	-7
Tunesien	Tunis	8.531	6.685	1.846	27,61	1.590	1.415	175
Türkei	Ankara	39.430	35.175	4.255	12,10	7.510	11.075	-3.565
Türkei	Istanbul	76.632	67.473	9.159	13,57	6.144	6.262	-118
Türkei	Izmir	24.078	21.585	2.493	11,55	1.399	1.942	-543

Land	AV-ORT	Schengen erteilt 2011	Schengen erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Schengen abgelehnt 2011	Schengen abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen
Turkmenistan	Aschgabat	2.696	1.884	812	43,10	87	122	-35
Uganda	Kampala	1.530	1.746	-216	-12,37	485	332	153
Ukraine	Kiew	99.258	97.171	2.087	2,15	5.927	6.557	-630
Ungarn	Budapest	12	4	8	200,00	7	1	6
Uruguay	Montevideo	9	7	2	28,57	1	3	-2
USA	Atlanta	1.153	1.106	47	4,25	182	106	76
USA	Boston	1.266	1.508	-242	-16,05	9	19	-10
USA	Chicago	2.158	2.267	-109	-4,81	126	165	-39
USA	Houston	1.273	1.248	25	2,00	59	120	-61
USA	Los Angeles	1.864	1.883	-19	-1,01	133	212	-79
USA	Miami	1.501	1.154	347	30,07	20	36	-16
USA	New York	3.527	3.548	-21	-0,59	258	97	161
USA	San Francisco	2.327	2.477	-150	-6,06	134	139	-5
USA	Washington	1.232	1.310	-78	-5,95	25	70	-45
Usbekistan	Taschkent	7.443	7.072	371	5,25	709	552	157
VAE	Abu Dhabi	21.188	17.023	4.165	24,47	1.914	1.770	144
VAE	Dubai	47.525	51.786	-4.261	-8,23	3.691	2.492	1.199
Venezuela	Caracas	828	926	-98	-10,58	67	46	21
Vietnam	Hanoi	7.683	6.782	901	13,29	249	289	-40
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	4.851	4.782	69	1,44	389	456	-67
Weißrussland	Minsk	69.157	68.190	967	1,42	452	674	-222
Zypern	Nikosia	1.584	1.409	175	12,42	124	117	7
	<b>Gesamt</b>	<b>1.621.745</b>	<b>1.612.355</b>	<b>5.595</b>	<b>0,35</b>	<b>119.162</b>	<b>129.282</b>	<b>-10.560</b>

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	Ablehnungsquote Schengen 2011	Ablehnungsquote Schengen 2010	Entwicklung in %	D erteilt 2011	D erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen
Afghanistan	Kabul	7,37	38,78	37,53	3,32	760	559	201
Ägypten	Kairo	-47,54	8,02	10,92	-26,54	1.708	1.498	210
Albanien	Tirana	-98,64	25,20	27,07	-6,91	370	399	-29
Algerien	Algier	16,56	35,12	28,45	23,43	442	430	12
Angola	Luanda	-51,53	29,26	36,36	-19,51	33	29	4
Argentinien	Buenos Aires	-31,58	9,22	8,09	14,04	692	634	58
Armenien	Eriwan	-3,33	7,06	9,10	-22,45	483	402	81
Aserbajdschan	Baku	38,67	4,36	3,25	34,04	514	418	96
Äthiopien	Addis Abeba	26,38	16,00	14,20	12,67	560	520	40
Australien	Canberra	-20,00	3,67	8,20	-55,23	53	51	2
Australien	Melbourne	29,03	5,72	4,85	17,96	330	297	33
Australien	Sydney	-7,69	5,11	6,33	-19,35	477	387	90
Bahrain	Manama	-8,60	2,82	2,64	6,80	38	39	-1
Bangladesh	Dhaka	7,72	11,61	11,64	-0,21	607	464	143
Belgien	Brüssel	-50,00	11,11	14,81	-25,00	144	167	-23
Benin	Cotonou	11,11	16,28	15,18	7,24	83	68	15
Bolivien	La Paz	-45,80	6,22	10,28	-39,48	215	229	-14
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	-99,44	5,73	11,79	-51,42	4.659	3.963	696
Botsuana	Gaborone	-29,31	5,32	7,06	-24,54	25	15	10
Brasilien	Brasilia bis 15.08.11	-91,67	4,55	35,29	-87,12	42	44	-2
Brasilien	Porto Alegre	-100,00	0,00	12,50	-100,00	335	279	56
Brasilien	Recife	-50,00	3,13	8,00	-60,94	147	164	-17
Brasilien	Rio de Janeiro	140,00	15,38	8,47	81,54	223	164	59
Brasilien	Sao Paulo	-9,52	16,38	17,14	-4,45	836	526	310
Bulgarien	Sofia	-7,41	4,55	5,37	-15,17	53	47	6
Burkina Faso	Ouagadougou	10,73	28,42	27,19	4,53	122	107	15
Chile	Santiago de Chile	83,33	5,79	3,23	79,47	678	671	7
China	Chengdu	-61,46	1,91	6,37	-69,99	637	355	282
China	Hongkong	114,29	0,87	0,43	103,02	725	674	51
China	Kanton	-11,44	3,12	3,76	-16,81	1.404	1.093	311
China	Peking	20,30	2,39	2,21	8,10	7.859	7.345	514
China	Shanghai	-17,68	6,54	9,00	-27,32	5.365	4.586	779

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	Ablehnungsquote Schengen 2011	Ablehnungsquote Schengen 2010	Entwicklung in %	D erteilt 2011	D erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen
Costa Rica	San José	-66,67	2,44	6,52	-62,60	170	192	-22
Côte d'Ivoire	Abidjan	-61,24	29,38	36,77	-20,09	83	110	-27
Dänemark	Kopenhagen	-	0,00	0,00	-	107	83	24
Dom. Republik	Santo Domingo	-7,03	19,58	22,27	-12,08	473	418	55
Ecuador	Quito	-27,29	5,97	7,33	-18,57	453	438	15
El Salvador	San Salvador	-	0,00	0,00	-	30	22	8
Estland	Tallinn	-	0,00	-	-	19	10	9
Finnland	Helsinki	-33,33	66,67	33,33	100,00	126	90	36
Frankreich	Paris	-85,71	6,15	35,00	-82,42	722	541	181
Georgien	Tiflis	11,93	10,92	10,96	-0,38	1.270	1.144	126
Ghana	Accra	-2,25	29,41	29,32	0,33	463	429	34
Griechenland	Athen	-60,00	22,22	22,73	-2,22	90	51	39
Großbritannien	Edinburgh	-45,65	1,65	2,81	-41,20	79	50	29
Großbritannien	London	157,41	2,83	1,08	161,27	722	627	95
Guatemala	Guatemala-Stadt	-88,89	1,79	12,68	-85,91	95	79	16
Guinea	Conakry	32,65	56,91	49,60	14,74	62	81	-19
Honduras	Tegucigalpa	-	0,00	0,00	-	14	35	-21
Indien	Bangalore ab 15.09.11	-	-	-	-	929	-	-
Indien	Chennai (Madras)	-26,97	5,90	6,54	-9,80	6.212	5.658	554
Indien	Kalkutta	-30,10	0,99	1,42	-30,46	480	375	105
Indien	Mumbai	-8,19	1,29	1,46	-11,69	3.086	2.373	713
Indien	New Delhi	13,14	8,38	7,50	11,75	2.524	1.687	837
Indonesien	Jakarta	-10,55	3,27	3,86	-15,36	1.985	1.573	412
Irak	Bagdad	-63,89	5,18	15,56	-66,73	320	242	78
Irak	Erbil	650,00	5,85	2,22	163,65	79	15	64
Iran	Teheran	54,33	19,95	13,08	52,62	2.527	2.002	525
Irland	Dublin	-58,21	5,03	10,85	-53,63	51	28	23
Island	Reykjavik	-	-	0,00	-	3	1	2
Palästinensische Gebiete	Ramallah	1227,27	10,98	4,63	137,10	410	50	360
Israel	Tel Aviv	-74,50	10,06	9,77	3,03	175	413	-238
Italien	Mailand bis 08.03.10	-	-	6,67	-	-	57	-
Italien	Rom	0,00	8,25	11,11	-25,77	391	247	144

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	Ablehnungsquote Schengen 2011	Ablehnungsquote Schengen 2010	Entwicklung in %	D erteilt 2011	D erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen
Jamaika	Kingston	47,50	7,84	7,09	10,65	32	47	-15
Japan	Osaka-Kobe	-17,50	5,56	7,42	-25,14	332	220	112
Japan	Tokyo	-59,46	1,64	3,59	-54,31	327	325	2
Jemen	Sanaa	-53,44	13,58	5,14	164,35	66	305	-239
Jordanien	Amman	-19,57	10,20	13,37	-23,68	893	651	242
Kambodscha	Phnom Penh	-25,40	8,55	10,93	-21,73	63	51	12
Kamerun	Jaunde	11,39	27,92	29,40	-5,04	1.299	1.060	239
Kanada	Ottawa	28,00	4,46	3,88	15,15	327	264	63
Kanada	Toronto	-46,48	3,30	5,34	-38,16	338	228	110
Kanada	Vancouver	-36,36	1,40	2,15	-35,09	360	230	130
Kasachstan	Almaty	-37,39	1,58	3,14	-49,80	533	471	62
Kasachstan	Astana	6,91	7,48	7,49	-0,05	1.000	988	12
Katar	Doha	27,84	0,65	0,53	22,70	84	41	43
Kenia	Nairobi	14,67	22,22	18,10	22,76	948	1.245	-297
Kirgistan	Bischkek	-6,35	9,74	12,02	-19,01	606	544	62
Kolumbien	Bogota	-8,78	3,65	4,22	-13,34	1.811	1.427	384
Kongo	Kinshasa	-11,39	40,13	43,12	-6,93	76	80	-4
Korea, DVR	Pjŏngjang	-69,39	4,97	13,96	-64,42	31	53	-22
Republik Korea	Seoul	50,00	9,22	7,45	23,76	1.390	1.112	278
Kosovo	Pristina	28,79	26,15	22,22	17,66	3.499	3.585	-86
Kroatien	Zagreb	-52,46	2,69	5,55	-51,48	8.272	6.526	1.746
Kuba	Havanna	-6,48	16,77	17,88	-6,23	397	421	-24
Kuwait	Kuwait	-10,59	1,94	2,04	-4,95	102	108	-6
Laos	Vientiane	-30,23	4,59	7,39	-37,82	52	34	18
Lettland	Riga	-	80,00	0,00	-	117	51	66
Libanon	Beirut	28,65	12,29	9,81	25,31	674	711	-37
Libyen	Tripolis	-96,35	1,73	7,21	-76,04	5	554	-549
Litauen	Wilna	-	50,00	0,00	-	28	10	18
Luxemburg	Luxemburg	-	-	-	-	48	32	16
Madagaskar	Antananarivo	67,88	22,25	12,94	71,92	209	138	71
Malawi	Lilongwe	-25,00	4,90	6,44	-23,89	26	24	2
Malaysia	Kuala Lumpur	77,63	21,09	12,90	63,48	652	586	66
Mali	Bamako	18,21	41,40	37,32	10,91	65	65	0

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	Ablehnungsquote Schengen 2011	Ablehnungsquote Schengen 2010	Entwicklung in %	D erteilt 2011	D erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen
Malta	Valletta	-100,00	0,00	11,11	-100,00	160	104	56
Marokko	Rabat	-9,70	15,23	17,73	-14,08	2.385	2.002	383
Mauretanien	Nouakchott	-4,03	20,45	25,25	-19,04	71	46	25
EJR Mazedonien	Skopje	-87,29	12,71	14,30	-11,12	1.100	903	197
Mexiko	Mexiko-Stadt	-55,36	8,50	16,82	-49,44	3.089	2.502	587
Moldau	Chisinau	6,61	5,50	5,33	3,08	525	507	18
Mongolai	Ulan Bator	-45,98	3,80	9,50	-59,99	349	287	62
Montenegro	Podgorica seit 17.03.11	-	-	-	-	112	-	-
Mosambik	Maputo	47,22	13,09	9,10	43,77	61	54	7
Myanmar	Rangun	-24,59	3,17	5,88	-46,14	439	400	39
Namibia	Windhuk	-7,69	1,92	2,15	-10,76	115	116	-1
Nepal	Kathmandu	64,20	27,70	17,87	55,02	512	437	75
Neuseeland	Wellington	75,00	1,83	1,19	53,98	236	239	-3
Nicaragua	Managua	-100,00	0,00	16,67	-100,00	56	38	18
Niederlande	Amsterdam	200,00	4,84	2,63	83,87	490	423	67
Nigeria	Abuja	19,82	8,96	10,49	-14,63	50	60	-10
Nigeria	Lagos	36,68	50,84	38,18	33,14	668	608	60
Norwegen	Oslo	-	-	0,00	-	28	22	6
Oman	Maskat	-67,53	0,47	1,65	-71,59	182	128	54
Österreich	Wien	66,67	18,52	9,68	91,36	634	527	107
Pakistan	Islamabad	-26,59	26,24	32,89	-20,21	1.341	1.207	134
Pakistan	Karachi	51,17	9,10	9,20	-1,07	271	215	56
Panama	Panama	-87,50	2,04	14,91	-86,31	72	54	18
Paraguay	Asuncion	-64,29	19,23	38,89	-50,55	139	111	28
Peru	Lima	-6,28	5,50	6,22	-11,49	629	640	-11
Philippinen	Manila	-20,67	7,73	9,93	-22,24	8.065	7.752	313
Polen	Warschau	-100,00	0,00	0,33	-100,00	140	93	47
Portugal	Lissabon	-33,33	22,22	13,04	70,37	120	45	75
Ruanda	Kigali	16,67	13,89	14,81	-6,17	76	50	26
Rumänien	Bukarest	-57,30	10,76	21,39	-49,68	34	33	1
Russland	Jekaterinburg	-28,04	0,61	0,95	-36,37	1.076	904	172
Russland	Kaliningrad	6,03	2,73	2,79	-2,28	551	510	41

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	Ablehnungsquote Schengen 2011	Ablehnungsquote Schengen 2010	Entwicklung in %	D erteilt 2011	D erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen
Russland	Moskau	-17,37	2,64	3,38	-22,00	6.671	6.294	377
Russland	Nowosibirsk	-16,34	1,00	1,34	-25,61	1.921	1.875	46
Russland	St. Petersburg	-29,68	2,43	3,25	-25,39	2.103	1.992	111
Sambia	Lusaka	-24,14	6,05	8,26	-26,75	46	45	1
Saudi Arabien	Riad	-56,97	3,25	9,18	-64,63	726	784	-58
Schweden	Stockholm	-100,00	0,00	100,00	-100,00	288	204	84
Schweiz	Bern	-87,50	100,00	28,57	250,00	319	302	17
Senegal	Dakar	-34,75	34,22	44,40	-22,93	279	253	26
Serbien	Belgrad	-32,64	5,08	6,83	-25,62	3.289	2.707	582
Simbabwe	Harare	-30,77	2,07	4,10	-49,55	106	113	-7
Singapur	Singapur	43,48	2,82	2,11	34,07	884	724	160
Slowakei	Pressburg	-	-	0,00	-	7	3	4
Slowenien	Laibach	-	0,00	0,00	-	3.970	1.384	2.586
Spanien	Barcelona bis 31.05.10	-	-	0,00	-	-	81	-
Spanien	Madrid	-100,00	0,00	21,43	-100,00	339	179	160
Sri Lanka	Colombo	-21,21	22,79	28,13	-18,97	578	575	3
Südafrika	Kapstadt	-67,35	0,63	2,03	-68,99	272	301	-29
Südafrika	Pretoria	-50,83	0,69	1,44	-51,99	427	332	95
Sudan	Khartum	-26,92	32,17	32,54	-1,14	140	154	-14
Syrien	Damaskus	-19,93	40,47	34,01	18,99	1.939	3.775	-1.836
Tadschikistan	Duschanbe	-22,69	3,46	4,83	-28,33	146	122	24
Taiwan	Taipei	-92,50	2,60	0,18	1.331,62	1.173	1.031	142
Tansania	Daressalam	-30,08	5,20	6,67	-22,10	205	167	38
Thailand	Bangkok	7,62	5,86	5,61	4,37	2.895	2.687	208
Togo	Lome	60,24	17,52	13,28	31,95	210	208	2
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	-66,13	1,59	4,48	-64,59	41	54	-13
Tschechische Republik	Prag	-77,78	16,67	12,16	37,04	209	140	69
Tunesien	Tunis	12,37	15,71	17,47	-10,07	1.474	1.198	276
Türkei	Ankara	-32,19	16,00	23,95	-33,19	8.285	7.755	530
Türkei	Istanbul	-1,88	7,42	8,49	-12,60	4.894	4.290	604
Türkei	Izmir	-27,96	5,49	8,25	-33,47	2.424	2.240	184

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	Ablehnungsquote Schengen 2011	Ablehnungsquote Schengen 2010	Entwicklung in %	D erteilt 2011	D erteilt 2010	Entwicklung in Zahlen
Turkmenistan	Aschgabat	-28,69	3,13	6,08	-48,60	144	102	42
Uganda	Kampala	46,08	24,07	15,98	50,65	154	142	12
Ukraine	Kiew	-9,61	5,63	6,32	-10,86	6.397	5.794	603
Ungarn	Budapest	600,00	36,84	20,00	84,21	51	35	16
Uruguay	Montevideo	-66,67	10,00	30,00	-66,67	21	33	-12
USA	Atlanta	71,70	13,63	8,75	55,88	94	77	17
USA	Boston	-52,63	0,71	1,24	-43,27	90	77	13
USA	Chicago	-23,64	5,52	6,78	-18,69	226	233	-7
USA	Houston	-50,83	4,43	8,77	-49,50	90	123	-33
USA	Los Angeles	-37,26	6,66	10,12	-34,19	139	88	51
USA	Miami	-44,44	1,31	3,03	-56,53	57	52	5
USA	New York	165,98	6,82	2,66	156,14	256	187	69
USA	San Francisco	-3,60	5,44	5,31	2,47	97	86	11
USA	Washington	-64,29	1,99	5,07	-60,79	554	586	-32
Usbekistan	Taschkent	28,44	8,70	7,24	20,12	669	701	-32
VAE	Abu Dhabi	8,14	8,28	9,42	-12,03	203	155	48
VAE	Dubai	48,11	7,21	4,59	56,97	259	242	17
Venezuela	Caracas	45,65	7,49	4,73	58,18	325	276	49
Vietnam	Hanoi	-13,84	3,14	4,09	-23,19	1.140	1.137	3
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	-14,69	7,42	8,71	-14,73	558	474	84
Weißrussland	Minsk	-32,94	0,65	0,98	-33,66	1.221	1.196	25
Zypern	Nikosia	5,98	7,26	7,67	-5,31	46	35	11
	<b>Gesamt</b>	<b>-8,17</b>	<b>6,84</b>	<b>7,42</b>	<b>-7,79</b>	<b>162.258</b>	<b>142.749</b>	<b>18.606</b>

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	D abgelehnt 2011	D abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Ablehnungsq uote D 2011	Ablehnungsq uote D 2010	Entwicklung in %
Afghanistan	Kabul	35,96	198	162	36	22,22	20,67	22,47	-8,01
Ägypten	Kairo	14,02	151	269	-118	-43,87	8,12	15,22	-46,64
Albanien	Tirana	-7,27	182	101	81	80,20	32,97	20,20	63,22
Algerien	Algier	2,79	172	149	23	15,44	28,01	25,73	8,86
Angola	Luanda	13,79	4	7	-3	-42,86	10,81	19,44	-44,40
Argentinien	Buenos Aires	9,15	51	50	1	2,00	6,86	7,31	-6,10
Armenien	Eriwan	20,15	62	89	-27	-30,34	11,38	18,13	-37,24
Aserbajdschan	Baku	22,97	79	68	11	16,18	13,32	13,99	-4,79
Äthiopien	Addis Abeba	7,69	107	109	-2	-1,83	16,04	17,33	-7,43
Australien	Canberra	3,92	4	1	3	300,00	7,02	1,92	264,91
Australien	Melbourne	11,11	36	21	15	71,43	9,84	6,60	48,95
Australien	Sydney	23,26	38	20	18	90,00	7,38	4,91	50,16
Bahrain	Manama	-2,56	9	3	6	200,00	19,15	7,14	168,09
Bangladesh	Dhaka	30,82	215	144	71	49,31	26,16	23,68	10,44
Belgien	Brüssel	-13,77	22	44	-22	-50,00	13,25	20,85	-36,45
Benin	Cotonou	22,06	19	18	1	5,56	18,63	20,93	-11,00
Bolivien	La Paz	-6,11	11	15	-4	-26,67	4,87	6,15	-20,83
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	17,56	954	693	261	37,66	17,00	14,88	14,19
Botsuana	Gaborone	66,67	0	1	-1	-100,00	0,00	6,25	-100,00
Brasilien	Brasilia bis 15.08.11	-4,55	2	5	-3	-60,00	4,55	10,20	-55,45
Brasilien	Porto Alegre	20,07	25	21	4	19,05	6,94	7,00	-0,79
Brasilien	Recife	-10,37	24	45	-21	-46,67	14,04	21,53	-34,81
Brasilien	Rio de Janeiro	35,98	23	43	-20	-46,51	9,35	20,77	-54,99
Brasilien	Sao Paulo	58,94	52	69	-17	-24,64	5,86	11,60	-49,50
Bulgarien	Sofia	12,77	2	12	-10	-83,33	3,64	20,34	-82,12
Burkina Faso	Ouagadougou	14,02	27	22	5	22,73	18,12	17,05	6,25
Chile	Santiago de Chile	1,04	71	50	21	42,00	9,48	6,93	36,69
China	Chengdu	79,44	22	32	-10	-31,25	3,34	8,27	-59,63
China	Hongkong	7,57	23	34	-11	-32,35	3,07	4,80	-35,97
China	Kanton	28,45	138	165	-27	-16,36	8,95	13,12	-31,77
China	Peking	7,00	496	745	-249	-33,42	5,94	9,21	-35,53
China	Shanghai	16,99	425	320	105	32,81	7,34	6,52	12,54

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	D abgelehnt 2011	D abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Ablehnungsq uote D 2011	Ablehnungsq uote D 2010	Entwicklung in %
Costa Rica	San José	-11,46	19	7	12	171,43	10,05	3,52	185,79
Côte d'Ivoire	Abidjan	-24,55	66	60	6	10,00	44,30	35,29	25,50
Dänemark	Kopenhagen	28,92	13	16	-3	-18,75	10,83	16,16	-32,97
Dom. Republik	Santo Domingo	13,16	116	145	-29	-20,00	19,69	25,75	-23,53
Ecuador	Quito	3,42	71	61	10	16,39	13,55	12,22	10,84
El Salvador	San Salvador	36,36	0	2	-2	-100,00	0,00	8,33	-100,00
Estland	Tallinn	90,00	8	7	1	14,29	29,63	41,18	-28,04
Finnland	Helsinki	40,00	18	18	0	0,00	12,50	16,67	-25,00
Frankreich	Paris	33,46	101	130	-29	-22,31	12,27	19,37	-36,66
Georgien	Tiflis	11,01	270	207	63	30,43	17,53	15,32	14,43
Ghana	Accra	7,93	225	232	-7	-3,02	32,70	35,10	-6,82
Griechenland	Athen	76,47	41	22	19	86,36	31,30	30,14	3,85
Großbritannien	Edinburgh	58,00	11	4	7	175,00	12,22	7,41	65,00
Großbritannien	London	15,15	43	49	-6	-12,24	5,62	7,25	-22,45
Guatemala	Guatemala-Stadt	20,25	9	13	-4	-30,77	8,65	14,13	-38,76
Guinea	Conakry	-23,46	38	85	-47	-55,29	38,00	51,20	-25,79
Honduras	Tegucigalpa	-60,00	1	11	-10	-90,91	6,67	23,91	-72,12
Indien	Bangalore ab 15.09.11	-	19	-	-	-	2,00	-	-
Indien	Chennai (Madras)	9,79	714	1.104	-390	-35,33	10,31	16,33	-36,86
Indien	Kalkutta	28,00	12	22	-10	-45,45	2,44	5,54	-55,99
Indien	Mumbai	30,05	196	210	-14	-6,67	5,97	8,13	-26,54
Indien	New Delhi	49,61	599	402	197	49,00	19,18	19,24	-0,33
Indonesien	Jakarta	26,19	126	128	-2	-1,56	5,97	7,52	-20,68
Irak	Bagdad	32,23	32	55	-23	-41,82	9,09	18,52	-50,91
Irak	Erbil	426,67	10	5	5	100,00	11,24	25,00	-55,06
Iran	Teheran	26,22	1.008	933	75	8,04	28,51	31,79	-10,30
Irland	Dublin	82,14	7	8	-1	-12,50	12,07	22,22	-45,69
Island	Reykjavik	200,00	0	0	0	-	0,00	0,00	-
Palästinensische Gebiete	Ramallah	720,00	96	17	79	464,71	18,97	25,37	-25,23
Israel	Tel Aviv	-57,63	63	91	-28	-30,77	26,47	18,06	46,61
Italien	Mailand bis 08.03.10	-	-	18	-	-	-	24,00	-
Italien	Rom	58,30	147	96	51	53,13	27,32	27,99	-2,38

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	D abgelehnt 2011	D abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Ablehnungsq uote D 2011	Ablehnungsq uote D 2010	Entwicklung in %
Jamaika	Kingston	-31,91	5	14	-9	-64,29	13,51	22,95	-41,12
Japan	Osaka-Kobe	50,91	13	18	-5	-27,78	3,77	7,56	-50,18
Japan	Tokyo	0,62	5	13	-8	-61,54	1,51	3,85	-60,84
Jemen	Sanaa	-78,36	39	35	4	11,43	37,14	10,29	260,82
Jordanien	Amman	37,17	139	98	41	41,84	13,47	13,08	2,94
Kambodscha	Phnom Penh	23,53	14	8	6	75,00	18,18	13,56	34,09
Kamerun	Jaunde	22,55	776	863	-87	-10,08	37,40	44,88	-16,67
Kanada	Ottawa	23,86	26	19	7	36,84	7,37	6,71	9,71
Kanada	Toronto	48,25	16	20	-4	-20,00	4,52	8,06	-43,95
Kanada	Vancouver	56,52	12	7	5	71,43	3,23	2,95	9,22
Kasachstan	Almaty	13,16	59	49	10	20,41	9,97	9,42	5,76
Kasachstan	Astana	1,21	166	160	6	3,75	14,24	13,94	2,15
Katar	Doha	104,88	3	0	3	-	3,45	0,00	-
Kenia	Nairobi	-23,86	345	261	84	32,18	26,68	17,33	53,96
Kirgistan	Bischkek	11,40	180	119	61	51,26	22,90	17,95	27,59
Kolumbien	Bogota	26,91	101	98	3	3,06	5,28	6,43	-17,80
Kongo	Kinshasa	-5,00	70	78	-8	-10,26	47,95	49,37	-2,88
Korea, DVR	Pjöngjang	-41,51	14	2	12	600,00	31,11	3,64	755,56
Republik Korea	Seoul	25,00	116	92	24	26,09	7,70	7,64	0,80
Kosovo	Pristina	-2,40	962	1.240	-278	-22,42	21,56	25,70	-16,09
Kroatien	Zagreb	26,75	305	124	181	145,97	3,56	1,86	90,71
Kuba	Havanna	-5,70	61	88	-27	-30,68	13,32	17,29	-22,96
Kuwait	Kuwait	-5,56	56	10	46	460,00	35,44	8,47	318,23
Laos	Vientiane	52,94	3	3	0	0,00	5,45	8,11	-32,73
Lettland	Riga	129,41	13	5	8	160,00	10,00	8,93	12,00
Libanon	Beirut	-5,20	174	160	14	8,75	20,52	18,37	11,70
Libyen	Tripolis	-99,10	7	99	-92	-92,93	58,33	15,16	284,76
Litauen	Wilna	180,00	6	3	3	100,00	17,65	23,08	-23,53
Luxemburg	Luxemburg	50,00	4	2	2	100,00	7,69	5,88	30,77
Madagaskar	Antananarivo	51,45	49	26	23	88,46	18,99	15,85	19,80
Malawi	Lilongwe	8,33	16	5	11	220,00	38,10	17,24	120,95
Malaysia	Kuala Lumpur	11,26	58	45	13	28,89	8,17	7,13	14,55
Mali	Bamako	0,00	16	18	-2	-11,11	19,75	21,69	-8,92

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	D abgelehnt 2011	D abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Ablehnungsq uote D 2011	Ablehnungsq uote D 2010	Entwicklung in %
Malta	Valletta	53,85	64	3	61	2033,33	28,57	2,80	919,05
Marokko	Rabat	19,13	634	671	-37	-5,51	21,00	25,10	-16,34
Mauretanien	Nouakchott	54,35	9	11	-2	-18,18	11,25	19,30	-41,70
EJR Mazedonien	Skopje	21,82	411	353	58	16,43	27,20	28,11	-3,22
Mexiko	Mexiko-Stadt	23,46	195	186	9	4,84	5,94	6,92	-14,19
Moldau	Chisinau	3,55	40	67	-27	-40,30	7,08	11,67	-39,35
Mongolai	Ulan Bator	21,60	66	113	-47	-41,59	15,90	28,25	-43,70
Montenegro	Podgorica seit 17.03.11	-	26	-	-	-	18,84	-	-
Mosambik	Maputo	12,96	5	14	-9	-64,29	7,58	20,59	-63,20
Myanmar	Rangun	9,75	10	17	-7	-41,18	2,23	4,08	-45,37
Namibia	Windhuk	-0,86	24	14	10	71,43	17,27	10,77	60,33
Nepal	Kathmandu	17,16	182	196	-14	-7,14	26,22	30,96	-15,30
Neuseeland	Wellington	-1,26	4	10	-6	-60,00	1,67	4,02	-58,50
Nicaragua	Managua	47,37	8	7	1	14,29	12,50	15,56	-19,64
Niederlande	Amsterdam	15,84	76	81	-5	-6,17	13,43	16,07	-16,45
Nigeria	Abuja	-16,67	3	5	-2	-40,00	5,66	7,69	-26,42
Nigeria	Lagos	9,87	181	234	-53	-22,65	21,32	27,79	-23,29
Norwegen	Oslo	27,27	6	6	0	0,00	17,65	21,43	-17,65
Oman	Maskat	42,19	5	9	-4	-44,44	2,67	6,57	-59,30
Österreich	Wien	20,30	73	86	-13	-15,12	10,33	14,03	-26,40
Pakistan	Islamabad	11,10	411	501	-90	-17,96	23,46	29,33	-20,02
Pakistan	Karachi	26,05	21	28	-7	-25,00	7,19	11,52	-37,59
Panama	Panama	33,33	9	8	1	12,50	11,11	12,90	-13,89
Paraguay	Asuncion	25,23	20	19	1	5,26	12,58	14,62	-13,94
Peru	Lima	-1,72	89	105	-16	-15,24	12,40	14,09	-12,05
Philippinen	Manila	4,04	330	302	28	9,27	3,93	3,75	4,83
Polen	Warschau	50,54	29	19	10	52,63	17,16	16,96	1,15
Portugal	Lissabon	166,67	5	17	-12	-70,59	4,00	27,42	-85,41
Ruanda	Kigali	52,00	7	12	-5	-41,67	8,43	19,35	-56,43
Rumänien	Bukarest	3,03	19	16	3	18,75	35,85	32,65	9,79
Russland	Jekaterinburg	19,03	74	77	-3	-3,90	6,43	7,85	-18,02
Russland	Kaliningrad	8,04	44	50	-6	-12,00	7,39	8,93	-17,18

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	D abgelehnt 2011	D abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Ablehnungsq uote D 2011	Ablehnungsq uote D 2010	Entwicklung in %
Russland	Moskau	5,99	910	1.272	-362	-28,46	12,00	16,81	-28,60
Russland	Nowosibirsk	2,45	185	161	24	14,91	8,78	7,91	11,09
Russland	St. Petersburg	5,57	234	242	-8	-3,31	10,01	10,83	-7,57
Sambia	Lusaka	2,22	4	6	-2	-33,33	8,00	11,76	-32,00
Saudi Arabien	Riad	-7,40	128	222	-94	-42,34	14,99	22,07	-32,08
Schweden	Stockholm	41,18	48	35	13	37,14	14,29	14,64	-2,45
Schweiz	Bern	5,63	72	47	25	53,19	18,41	13,47	36,74
Senegal	Dakar	10,28	65	102	-37	-36,27	18,90	28,73	-34,24
Serbien	Belgrad	21,50	722	671	51	7,60	18,00	19,86	-9,38
Simbabwe	Harare	-6,19	13	14	-1	-7,14	10,92	11,02	-0,90
Singapur	Singapur	22,10	53	37	16	43,24	5,66	4,86	16,34
Slowakei	Pressburg	133,33	4	1	3	300,00	36,36	25,00	45,45
Slowenien	Laibach	186,85	49	20	29	145,00	1,22	1,42	-14,41
Spanien	Barcelona bis 31.05.10	-	-	6	-	-	-	6,90	-
Spanien	Madrid	89,39	65	93	-28	-30,11	16,09	34,19	-52,94
Sri Lanka	Colombo	0,52	100	162	-62	-38,27	14,75	21,98	-32,90
Südafrika	Kapstadt	-9,63	25	30	-5	-16,67	8,42	9,06	-7,13
Südafrika	Pretoria	28,61	45	48	-3	-6,25	9,53	12,63	-24,52
Sudan	Khartum	-9,09	36	64	-28	-43,75	20,45	29,36	-30,33
Syrien	Damaskus	-48,64	609	933	-324	-34,73	23,90	19,82	20,61
Tadschikistan	Duschanbe	19,67	22	28	-6	-21,43	13,10	18,67	-29,85
Taiwan	Taipei	13,77	63	75	-12	-16,00	5,10	6,78	-24,83
Tansania	Daressalam	22,75	22	30	-8	-26,67	9,69	15,23	-36,36
Thailand	Bangkok	7,74	310	336	-26	-7,74	9,67	11,11	-12,98
Togo	Lome	0,96	124	70	54	77,14	37,13	25,18	47,44
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	-24,07	8	6	2	33,33	16,33	10,00	63,27
Tschechische Republik	Prag	49,29	51	48	3	6,25	19,62	25,53	-23,17
Tunesien	Tunis	23,04	430	576	-146	-25,35	22,58	32,47	-30,44
Türkei	Ankara	6,83	2.125	2.214	-89	-4,02	20,41	22,21	-8,09
Türkei	Istanbul	14,08	1.164	1.090	74	6,79	19,21	20,26	-5,16
Türkei	Izmir	8,21	427	541	-114	-21,07	14,98	19,45	-23,01

Land	AV-ORT	Entwicklung in %	D abgelehnt 2011	D abgelehnt 2010	Entwicklung in Zahlen	Entwicklung in %	Ablehnungsq uote D 2011	Ablehnungsq uote D 2010	Entwicklung in %
Turkmenistan	Aschgabat	41,18	22	46	-24	-52,17	13,25	31,08	-57,36
Uganda	Kampala	8,45	41	48	-7	-14,58	21,03	25,26	-16,77
Ukraine	Kiew	10,41	845	748	97	12,97	11,67	11,43	2,05
Ungarn	Budapest	45,71	12	15	-3	-20,00	19,05	30,00	-36,51
Uruguay	Montevideo	-36,36	0	0	0	-	0,00	0,00	-
USA	Atlanta	22,08	43	25	18	72,00	31,39	24,51	28,06
USA	Boston	16,88	1	3	-2	-66,67	1,10	3,75	-70,70
USA	Chicago	-3,00	35	62	-27	-43,55	13,41	21,02	-36,19
USA	Houston	-26,83	33	44	-11	-25,00	26,83	26,35	1,83
USA	Los Angeles	57,95	54	27	27	100,00	27,98	23,48	19,17
USA	Miami	9,62	5	6	-1	-16,67	8,06	10,34	-22,04
USA	New York	36,90	56	43	13	30,23	17,95	18,70	-4,00
USA	San Francisco	12,79	26	12	14	116,67	21,14	12,24	72,63
USA	Washington	-5,46	12	11	1	9,09	2,12	1,84	15,07
Usbekistan	Taschkent	-4,56	173	206	-33	-16,02	20,55	22,71	-9,54
VAE	Abu Dhabi	30,97	43	46	-3	-6,52	17,48	22,89	-23,62
VAE	Dubai	7,02	89	79	10	12,66	25,57	24,61	3,92
Venezuela	Caracas	17,75	52	33	19	57,58	13,79	10,68	29,15
Vietnam	Hanoi	0,26	309	408	-99	-24,26	21,33	26,41	-19,25
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	17,72	119	127	-8	-6,30	17,58	21,13	-16,82
Weißrussland	Minsk	2,09	100	118	-18	-15,25	7,57	8,98	-15,70
Zypern	Nikosia	31,43	7	7	0	0,00	13,21	16,67	-20,75
	<b>Gesamt</b>	<b>13,03</b>	<b>24.822</b>	<b>25.998</b>	<b>-1.197</b>	<b>-4,60</b>	<b>13,27</b>	<b>15,41</b>	<b>-13,88</b>

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2011	2-Jahresvisum 2011	3-Jahresvisum 2011	5-Jahresvisum 2011	Summe MJV 2011	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2011 in %
Afghanistan	Kabul	31	3	1	0	35	1,55
Ägypten	Kairo	2.492	988	806	475	4.761	25,99
Albanien	Tirana	11	7	0	0	18	18,95
Algerien	Algier	570	28	0	0	598	17,82
Angola	Luanda	2	0	0	0	2	0,13
Argentinien	Buenos Aires	1	0	0	0	1	0,78
Armenien	Eriwan	1.194	137	21	1	1.353	12,18
Aserbajdschan	Baku	1.937	64	7	1	2.009	17,61
Äthiopien	Addis Abeba	246	103	21	4	374	11,99
Australien	Canberra	1	1	0	0	2	1,90
Australien	Melbourne	38	1	1	1	41	6,22
Australien	Sydney	19	6	1	0	26	3,89
Bahrain	Manama	1.094	231	854	135	2.314	39,48
Bangladesh	Dhaka	304	67	3	0	374	14,08
Belgien	Brüssel	0	0	0	0	0	0,00
Benin	Cotonou	38	0	0	0	38	5,28
Bolivien	La Paz	31	12	1	2	46	4,30
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	7	0	0	0	7	3,27
Botsuana	Gaborone	39	6	3	3	51	7,00
Brasilien	Brasilia bis 15.08.11	0	0	0	0	0	0,00
Brasilien	Porto Alegre	0	0	0	0	0	0,00
Brasilien	Recife	0	0	0	0	0	0,00
Brasilien	Rio de Janeiro	2	0	0	0	2	3,03
Brasilien	Sao Paulo	25	2	1	0	28	14,43
Bulgarien	Sofia	55	6	2	0	63	12,02
Burkina Faso	Ouagadougou	0	0	0	0	0	0,00
Chile	Santiago de Chile	10	1	3	0	14	7,82
China	Chengdu	111	2	0	0	113	1,44
China	Hongkong	77	22	10	0	109	6,35
China	Kanton	1.205	15	11	3	1.234	3,60
China	Peking	3.732	46	151	0	3.929	4,50

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2011	2-Jahresvisum 2011	3-Jahresvisum 2011	5-Jahresvisum 2011	Summe MJV 2011	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2011 in %
China	Shanghai	2.761	278	95	6	3.140	3,97
Costa Rica	San José	8	8	4	1	21	26,25
Côte d'Ivoire	Abidjan	56	14	1	0	71	16,32
Dänemark	Kopenhagen	0	0	0	0	0	0,00
Dom. Republik	Santo Domingo	100	78	48	42	268	10,97
Ecuador	Quito	196	454	266	102	1.018	21,48
El Salvador	San Salvador	0	0	0	0	0	0,00
Estland	Tallinn	0	0	0	0	0	0,00
Finnland	Helsinki	0	0	0	0	0	0,00
Frankreich	Paris	1	0	0	0	1	1,64
Georgien	Tiflis	1.559	258	3	0	1.820	10,48
Ghana	Accra	114	20	11	1	146	5,00
Griechenland	Athen	0	0	0	0	0	0,00
Großbritannien	Edinburgh	8	5	8	1	22	0,74
Großbritannien	London	961	221	157	56	1.395	7,30
Guatemala	Guatemala-Stadt	4	1	0	0	5	9,09
Guinea	Conakry	26	10	1	0	37	5,42
Honduras	Tegucigalpa	0	0	0	0	0	0,00
Indien	Bangalore ab 15.09.11	274	44	15	7	340	9,07
Indien	Chennai (Madras)	1.798	494	107	18	2.417	11,03
Indien	Kalkutta	593	118	11	6	728	10,09
Indien	Mumbai	1.515	928	328	15	2.786	7,04
Indien	New Delhi	2.080	1.888	371	137	4.476	19,11
Indonesien	Jakarta	634	63	15	4	716	4,53
Irak	Bagdad	187	10	1	0	198	6,07
Irak	Erbil	293	62	44	2	401	18,46
Iran	Teheran	2.883	280	56	20	3.239	8,28
Irland	Dublin	44	2	0	0	46	4,35
Island	Reykjavik	0	0	0	0	0	-
Palästinensische Gebiete	Ramallah	237	37	13	0	287	12,13
Israel	Tel Aviv	40	3	0	0	43	7,52

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2011	2-Jahresvisum 2011	3-Jahresvisum 2011	5-Jahresvisum 2011	Summe MJV 2011	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2011 in %
Italien	Mailand bis 08.03.10	-	-	-	-	-	-
Italien	Rom	0	0	0	0	0	0,00
Jamaika	Kingston	37	6	2	1	46	3,32
Japan	Osaka-Kobe	42	1	0	0	43	7,66
Japan	Tokyo	36	7	3	0	46	5,12
Jemen	Sanaa	114	30	7	0	151	26,96
Jordanien	Amman	529	267	145	40	981	14,98
Kambodscha	Phnom Penh	28	7	1	0	36	3,58
Kamerun	Jaunde	203	22	2	7	234	7,72
Kanada	Ottawa	0	0	0	0	0	0,00
Kanada	Toronto	152	13	9	0	174	15,63
Kanada	Vancouver	59	7	4	1	71	7,19
Kasachstan	Almaty	1.842	292	235	1	2.370	13,91
Kasachstan	Astana	220	19	3	1	243	1,49
Katar	Doha	3.199	7.845	1.035	71	12.150	64,28
Kenia	Nairobi	275	91	96	53	515	12,90
Kirgistan	Bischkek	116	0	0	0	116	1,93
Kolumbien	Bogota	492	209	468	101	1.270	12,88
Kongo	Kinshasa	93	8	4	1	106	10,75
Korea, DVR	Pjöngjang	0	0	0	0	0	0,00
Republik Korea	Seoul	27	12	0	4	43	11,20
Kosovo	Pristina	960	97	6	0	1.063	7,70
Kroatien	Zagreb	0	0	0	0	0	0,00
Kuba	Havanna	6	0	1	0	7	0,33
Kuwait	Kuwait	1.988	884	742	21	3.635	18,91
Laos	Vientiane	11	1	0	0	12	1,93
Lettland	Riga	1	0	0	0	1	100,00
Libanon	Beirut	677	267	65	6	1.015	20,18
Libyen	Tripolis	222	20	2	0	244	21,46
Litauen	Wilna	0	0	0	0	0	0,00
Luxemburg	Luxemburg	0	0	0	0	0	-
Madagaskar	Antananarivo	3	5	10	0	18	1,86

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2011	2-Jahresvisum 2011	3-Jahresvisum 2011	5-Jahresvisum 2011	Summe MJV 2011	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2011 in %
Malawi	Lilongwe	62	10	3	0	75	6,13
Malaysia	Kuala Lumpur	68	11	1	1	81	16,04
Mali	Bamako	54	14	3	0	71	12,26
Malta	Valletta	0	0	0	0	0	0,00
Marokko	Rabat	648	219	85	49	1.001	10,18
Mauretanien	Nouakchott	81	31	1	0	113	24,41
EJR Mazedonien	Skopje	24	5	0	0	29	28,16
Mexiko	Mexiko-Stadt	19	10	1	0	30	11,15
Moldau	Chisinau	839	114	43	8	1.004	15,09
Mongolai	Ulan Bator	530	20	15	0	565	7,92
Montenegro	Podgorica seit 17.03.11	3	1	1	0	5	5,43
Mosambik	Maputo	15	0	0	1	16	2,27
Myanmar	Rangun (Yangon)	3	5	0	0	8	0,57
Namibia	Windhuk	585	287	838	0	1.710	34,91
Nepal	Kathmandu	105	47	49	14	215	10,32
Neuseeland	Wellington	9	0	0	0	9	2,39
Nicaragua	Managua	1	0	0	0	1	8,33
Niederlande	Amsterdam	5	0	0	0	5	8,47
Nigeria	Abuja	204	84	32	2	322	23,82
Nigeria	Lagos	1.203	267	8	2	1.480	16,60
Norwegen	Oslo	0	0	0	0	0	-
Oman	Maskat	612	427	36	45	1.120	21,04
Österreich	Wien	0	0	0	0	0	0,00
Pakistan	Islamabad	970	689	121	8	1.788	32,45
Pakistan	Karachi	372	96	9	1	478	6,75
Panama	Panama	19	4	0	0	23	15,97
Paraguay	Asuncion	0	0	0	0	0	0,00
Peru	Lima	284	66	45	0	395	6,71
Philippinen	Manila	281	140	66	2	489	4,70
Polen	Warschau	0	0	0	0	0	0,00
Portugal	Lissabon	0	0	0	0	0	0,00
Ruanda	Kigali	34	12	0	0	46	3,66

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2011	2-Jahresvisum 2011	3-Jahresvisum 2011	5-Jahresvisum 2011	Summe MJV 2011	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2011 in %
Rumänien	Bukarest	38	1	1	0	40	12,70
Russland	Jekaterinburg	3.162	349	64	3	3.578	9,45
Russland	Kaliningrad	3.832	405	98	33	4.368	20,51
Russland	Moskau	32.129	3.284	675	137	36.225	15,09
Russland	Nowosibirsk	4.886	626	281	120	5.913	12,51
Russland	St. Petersburg	5.129	719	213	50	6.111	21,16
Sambia	Lusaka	0	0	0	0	0	0,00
Saudi-Arabien	Riad	3.156	770	204	27	4.157	17,93
Schweden	Stockholm	0	0	0	0	0	0,00
Schweiz	Bern	0	0	0	0	0	-
Senegal	Dakar	154	37	4	0	195	10,98
Serbien	Belgrad	13	0	0	0	13	0,72
Simbabwe	Harare	41	8	11	2	62	7,28
Singapur	Singapur	381	68	8	2	459	13,47
Slowakei	Pressburg	0	0	0	0	0	-
Slowenien	Laibach	0	0	0	0	0	0,00
Spanien	Barcelona bis 31.05.10	-	-	-	-	-	-
Spanien	Madrid	0	0	0	0	0	0,00
Sri Lanka	Colombo	347	153	102	68	670	18,94
Südafrika	Kapstadt	1.681	460	40	16	2.197	21,70
Südafrika	Pretoria	2.578	440	5	1	3.024	14,11
Sudan	Khartum	78	23	7	2	110	8,86
Syrien	Damaskus	250	194	4	0	448	14,98
Tadschikistan	Duschanbe	97	4	5	0	106	4,13
Taiwan	Taipei	10	0	0	0	10	4,44
Tansania	Daressalam	73	10	2	2	87	5,13
Thailand	Bangkok	1.839	252	266	42	2.399	7,66
Togo	Lome	47	6	7	3	63	10,06
Trinidad u. Tobago	Port-of-Spain	27	2	2	0	31	2,38
Tschechische Republik	Prag	0	0	0	0	0	0,00
Tunesien	Tunis	961	181	60	70	1.272	14,91

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2011	2-Jahresvisum 2011	3-Jahresvisum 2011	5-Jahresvisum 2011	Summe MJV 2011	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2011 in %
Türkei	Ankara	3.070	921	541	245	4.777	12,12
Türkei	Istanbul	6.545	2.383	823	183	9.934	12,96
Türkei	Izmir	2.085	1.155	640	272	4.152	17,24
Turkmenistan	Aschgabat	65	3	1	0	69	2,56
Uganda	Kampala	118	14	6	0	138	9,02
Ukraine	Kiew	16.539	3.681	2.340	1.240	23.800	23,98
Ungarn	Budapest	0	0	0	0	0	0,00
Uruguay	Montevideo	1	0	0	0	1	11,11
USA	Atlanta	37	3	0	0	40	3,47
USA	Boston	154	24	0	1	179	14,14
USA	Chicago	162	19	0	0	181	8,39
USA	Houston	70	3	0	0	73	5,73
USA	Los Angeles	128	11	6	3	148	7,94
USA	Miami	0	0	0	0	0	0,00
USA	New York	375	35	1	0	411	11,65
USA	San Francisco	176	6	5	2	189	8,12
USA	Washington	112	57	10	1	180	14,61
Usbekistan	Taschkent	486	53	3	0	542	7,28
VAE	Abu Dhabi	3.081	1.957	9.025	0	14.063	66,37
VAE	Dubai	5.731	2.910	15.474	32	24.147	50,81
Venezuela	Caracas	37	16	1	0	54	6,52
Vietnam	Hanoi	442	82	81	7	612	7,97
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	242	8	18	5	273	5,63
Weißrussland	Minsk	5.302	132	4	0	5.438	7,86
Zypern	Nikosia	127	47	7	1	182	11,49
	<b>Gesamt</b>	<b>154.000</b>	<b>41.205</b>	<b>38.694</b>	<b>4.054</b>	<b>237.953</b>	<b>14,67</b>

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2010	2-Jahresvisum 2010	3-Jahresvisum 2010	5-Jahresvisum 2010	Summe MJV 2010	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2010 in %
Afghanistan	Kabul	17	7	0	0	24	1,08
Ägypten	Kairo	2.377	886	503	188	3.954	15,91
Albanien	Tirana	1.683	151	3	0	1.837	29,01
Algerien	Algier	494	30	3	0	527	13,45
Angola	Luanda	0	0	0	0	0	0,00
Argentinien	Buenos Aires	0	0	0	0	0	0,00
Armenien	Eriwan	718	36	4	0	758	8,70
Aserbajdschan	Baku	1.800	48	5	4	1.857	16,64
Äthiopien	Addis Abeba	91	24	0	0	115	4,05
Australien	Canberra	3	1	0	0	4	7,14
Australien	Melbourne	104	1	0	0	105	17,27
Australien	Sydney	1	0	0	0	1	0,17
Bahrain	Manama	873	226	448	18	1.565	22,81
Bangladesh	Dhaka	176	28	0	4	208	8,46
Belgien	Brüssel	1	0	0	0	1	4,35
Benin	Cotonou	30	2	0	0	32	4,55
Bolivien	La Paz	25	2	2	1	30	2,62
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	371	42	0	0	413	2,36
Botsuana	Gaborone	36	5	6	7	54	7,07
Brasilien	Brasilia bis 15.08.11	0	0	0	0	0	0,00
Brasilien	Porto Alegre	0	1	0	0	1	7,14
Brasilien	Recife	0	0	0	0	0	0,00
Brasilien	Rio de Janeiro	2	0	0	0	2	3,70
Brasilien	Sao Paulo	24	0	0	0	24	11,82
Bulgarien	Sofia	43	11	1	0	55	11,55
Burkina Faso	Ouagadougou	0	0	0	0	0	0,00
Chile	Santiago de Chile	7	1	1	0	9	5,00
China	Chengdu	68	5	0	0	73	1,25
China	Hongkong	78	19	13	6	116	7,10
China	Kanton	774	15	20	3	812	2,54
China	Peking	2.494	22	85	2	2.603	3,31

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2010	2-Jahresvisum 2010	3-Jahresvisum 2010	5-Jahresvisum 2010	Summe MJV 2010	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2010 in %
China	Shanghai	1.952	173	52	4	2.181	3,21
Costa Rica	San José	8	4	1	1	14	16,28
Côte d'Ivoire	Abidjan	76	17	3	0	96	11,96
Dänemark	Kopenhagen	0	0	0	0	0	0,00
Dom. Republik	Santo Domingo	87	74	74	57	292	13,07
Ecuador	Quito	260	258	85	56	659	12,60
El Salvador	San Salvador	2	0	0	0	2	10,53
Estland	Tallinn	0	0	0	0	0	-
Finnland	Helsinki	0	0	0	0	0	0,00
Frankreich	Paris	0	0	0	0	0	0,00
Georgien	Tiflis	1.044	106	7	1	1.158	7,50
Ghana	Accra	140	63	26	3	232	7,74
Griechenland	Athen	0	0	0	0	0	0,00
Großbritannien	Edinburgh	14	15	5	1	35	1,10
Großbritannien	London	0	0	0	2	2	0,01
Guatemala	Guatemala-Stadt	1	2	0	0	3	4,84
Guinea	Conakry	34	9	8	4	55	7,96
Honduras	Tegucigalpa	7	0	0	0	7	24,14
Indien	Bangalore ab 15.09.11	-	-	-	-	-	-
Indien	Chennai (Madras)	1.894	490	120	10	2.514	9,35
Indien	Kalkutta	440	60	5	2	507	7,10
Indien	Mumbai	1.326	988	144	8	2.466	6,49
Indien	New Delhi	2.181	2.035	119	54	4.389	18,79
Indonesien	Jakarta	290	58	15	6	369	2,48
Irak	Bagdad	106	4	0	0	110	4,11
Irak	Erbil	81	3	25	0	109	13,75
Iran	Teheran	2.616	197	52	3	2.868	6,82
Irland	Dublin	22	3	0	0	25	2,27
Island	Reykjavik	0	0	0	0	0	0,00
Palästinensische Gebiete	Ramallah	60	14	5	0	79	17,44
Israel	Tel Aviv	213	39	7	1	260	11,21

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2010	2-Jahresvisum 2010	3-Jahresvisum 2010	5-Jahresvisum 2010	Summe MJV 2010	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2010 in %
Italien	Mailand bis 08.03.10	0	0	0	0	0	0,00
Italien	Rom	0	0	0	0	0	0,00
Jamaika	Kingston	12	4	1	1	18	1,72
Japan	Osaka-Kobe	38	1	0	0	39	7,82
Japan	Tokyo	36	6	1	1	44	4,43
Jemen	Sanaa	734	161	133	63	1.091	31,26
Jordanien	Amman	501	200	45	22	768	12,81
Kambodscha	Phnom Penh	12	1	0	0	13	1,27
Kamerun	Jaunde	233	6	5	1	245	9,68
Kanada	Ottawa	1	0	0	0	1	0,16
Kanada	Toronto	53	2	3	2	60	4,77
Kanada	Vancouver	38	0	0	0	38	3,80
Kasachstan	Almaty	1.245	159	28	0	1.432	10,65
Kasachstan	Astana	115	2	1	0	118	0,78
Katar	Doha	6.448	2.509	455	32	9.444	51,99
Kenia	Nairobi	229	36	13	11	289	6,42
Kirgistan	Bischkek	90	0	0	0	90	1,78
Kolumbien	Bogota	525	224	565	66	1.380	14,82
Kongo	Kinshasa	97	5	0	0	102	10,37
Korea, DVR	Pjôngjang	0	0	0	0	0	0,00
Republik Korea	Seoul	28	5	1	0	34	10,53
Kosovo	Pristina	1.090	123	1	0	1.214	9,14
Kroatien	Zagreb	0	0	0	0	0	0,00
Kuba	Havanna	11	0	0	0	11	0,52
Kuwait	Kuwait	1.670	932	767	8	3.377	16,54
Laos	Vientiane	4	1	0	0	5	0,93
Lettland	Riga	0	0	0	0	0	0,00
Libanon	Beirut	452	166	36	9	663	13,16
Libyen	Tripolis	563	33	10	0	606	8,60
Litauen	Wilna	0	0	0	0	0	0,00
Luxemburg	Luxemburg	0	0	0	0	0	-
Madagaskar	Antananarivo	1	1	0	1	3	0,27

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2010	2-Jahresvisum 2010	3-Jahresvisum 2010	5-Jahresvisum 2010	Summe MJV 2010	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2010 in %
Malawi	Lilongwe	412	92	16	4	524	42,92
Malaysia	Kuala Lumpur	57	1	0	1	59	11,50
Mali	Bamako	61	22	9	0	92	15,83
Malta	Valletta	0	0	0	0	0	0,00
Marokko	Rabat	445	107	24	49	625	6,88
Mauretanien	Nouakchott	64	9	0	0	73	19,89
EJR Mazedonien	Skopje	116	6	0	0	122	17,26
Mexiko	Mexiko-Stadt	32	0	0	0	32	11,55
Moldau	Chisinau	757	106	28	3	894	13,87
Mongolai	Ulan Bator	343	4	0	0	347	6,98
Montenegro	Podgorica seit 17.03.11	-	-	-	-	-	-
Mosambik	Maputo	8	2	1	0	11	1,53
Myanmar	Rangun (Yangon)	5	1	1	0	7	0,72
Namibia	Windhuk	1.095	111	384	0	1.590	33,66
Nepal	Kathmandu	86	59	59	13	217	9,71
Neuseeland	Wellington	4	2	0	0	6	1,80
Nicaragua	Managua	0	0	0	1	1	10,00
Niederlande	Amsterdam	0	0	0	0	0	0,00
Nigeria	Abuja	70	14	1	2	87	9,19
Nigeria	Lagos	1.131	121	2	0	1.254	11,48
Norwegen	Oslo	0	0	0	0	0	0,00
Oman	Maskat	455	260	34	14	763	16,58
Österreich	Wien	0	1	0	0	1	3,57
Pakistan	Islamabad	936	581	57	1	1.575	28,90
Pakistan	Karachi	431	139	21	0	591	12,76
Panama	Panama	5	0	0	0	5	3,65
Paraguay	Asuncion	0	0	0	0	0	0,00
Peru	Lima	210	57	30	0	297	5,38
Philippinen	Manila	303	97	39	0	439	4,41
Polen	Warschau	0	1	0	0	1	0,33
Portugal	Lissabon	0	0	0	0	0	0,00
Ruanda	Kigali	0	0	0	0	0	0,00

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2010	2-Jahresvisum 2010	3-Jahresvisum 2010	5-Jahresvisum 2010	Summe MJV 2010	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2010 in %
Rumänien	Bukarest	23	1	0	0	24	7,34
Russland	Jekaterinburg	2.641	134	29	3	2.807	8,41
Russland	Kaliningrad	2.179	151	14	3	2.347	11,96
Russland	Moskau	24.882	2.099	435	37	27.453	12,21
Russland	Nowosibirsk	4.213	365	95	26	4.699	11,22
Russland	St. Petersburg	4.092	394	82	16	4.584	15,09
Sambia	Lusaka	0	0	0	0	0	0,00
Saudi-Arabien	Riad	1.962	597	148	22	2.729	15,25
Schweden	Stockholm	0	0	0	0	0	-
Schweiz	Bern	0	0	0	0	0	0,00
Senegal	Dakar	60	19	0	1	80	4,51
Serbien	Belgrad	10	0	0	0	10	0,51
Simbabwe	Harare	16	7	2	1	26	4,28
Singapur	Singapur	310	44	0	0	354	11,04
Slowakei	Pressburg	0	0	0	0	0	0,00
Slowenien	Laibach	0	0	0	0	0	0,00
Spanien	Barcelona bis 31.05.10	0	0	0	0	0	0,00
Spanien	Madrid	0	0	0	0	0	0,00
Sri Lanka	Colombo	193	95	70	24	382	11,28
Südafrika	Kapstadt	1.374	265	24	8	1.671	17,63
Südafrika	Pretoria	1.547	287	11	0	1.845	8,89
Sudan	Khartum	92	23	2	1	118	7,06
Syrien	Damaskus	465	218	3	0	686	13,92
Tadschikistan	Duschanbe	54	1	6	0	61	2,60
Taiwan	Taipei	1.001	11	4	0	1.016	2,31
Tansania	Daressalam	84	15	2	2	103	5,54
Thailand	Bangkok	751	79	29	24	883	2,90
Togo	Lome	39	3	15	0	57	10,52
Trinidad u. Tobago	Port-of-Spain	12	3	1	0	16	1,21
Tschechische Republik	Prag	4	0	0	0	4	6,15
Tunesien	Tunis	777	138	44	59	1.018	15,23

Land	AV-ORT	Jahresvisum 2010	2-Jahresvisum 2010	3-Jahresvisum 2010	5-Jahresvisum 2010	Summe MJV 2010	Quote MJV zu erteilten Schengenvisa 2010 in %
Türkei	Ankara	4.754	746	438	91	6.029	17,14
Türkei	Istanbul	5.556	1.655	477	69	7.757	11,50
Türkei	Izmir	1.524	810	373	118	2.825	13,09
Turkmenistan	Aschgabat	65	2	0	0	67	3,56
Uganda	Kampala	55	5	3	3	66	3,78
Ukraine	Kiew	13.040	3.586	1.542	155	18.323	18,86
Ungarn	Budapest	0	0	0	0	0	0,00
Uruguay	Montevideo	0	0	0	0	0	0,00
USA	Atlanta	29	1	0	0	30	2,71
USA	Boston	101	12	6	5	124	8,22
USA	Chicago	114	2	0	0	116	5,12
USA	Houston	16	3	0	0	19	1,52
USA	Los Angeles	84	2	0	0	86	4,57
USA	Miami	0	0	0	0	0	0,00
USA	New York	236	26	0	1	263	7,41
USA	San Francisco	181	13	8	7	209	8,44
USA	Washington	93	23	7	1	124	9,47
Usbekistan	Taschkent	578	59	12	1	650	9,19
VAE	Abu Dhabi	2.475	2.016	6.098	1	10.590	62,21
VAE	Dubai	6.982	4.425	17.001	50	28.458	54,95
Venezuela	Caracas	15	7	4	0	26	2,81
Vietnam	Hanoi	160	6	14	0	180	2,65
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	191	9	4	1	205	4,29
Weißrussland	Minsk	3.768	28	2	0	3.798	5,57
Zypern	Nikosia	142	36	0	0	178	12,63
	<b>Gesamt</b>	<b>133.336</b>	<b>30.966</b>	<b>31.623</b>	<b>1.481</b>	<b>197.406</b>	<b>12,24</b>

Anlage zu Frage 18b) 1

Erteilte MJV nach Quartalen 2011

Land	AV-ORT	Jahresvisum					2-Jahresvisum				
		Quartalsstatistik				Summe	Quartalsstatistik				Summe
		I	II	III	IV	Jahres visa	I	II	III	IV	2- Jahresvisa
Côte d'Ivoire	Abidjan	12	10	18	16	56	4	0	2	8	14
VAE	Abu Dhabi	337	1.316	934	494	3.081	234	855	581	287	1.957
Nigeria	Abuja	52	40	37	75	204	15	23	26	20	84
Ghana	Accra	28	35	25	26	114	6	3	3	8	20
Äthiopien	Addis Abeba	31	67	79	69	246	14	38	29	22	103
Algerien	Algier	160	191	90	129	570	6	3	2	17	28
Kasachstan	Almaty	409	541	455	437	1.842	57	81	91	63	292
Jordanien	Amman	100	129	134	166	529	57	90	66	54	267
Niederlande	Amsterdam	3	2	0	0	5	0	0	0	0	0
Türkei	Ankara	681	704	784	901	3.070	208	239	208	266	921
Madagaskar	Antananarivo	0	0	1	2	3	0	0	0	5	5
Turkmenistan	Aschgabat	18	16	12	19	65	0	0	2	1	3
Kasachstan	Astana	32	27	69	92	220	2	1	3	13	19
Paraguay	Asuncion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Griechenland	Athen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Atlanta	18	19	0	0	37	3	0	0	0	3
Irak	Bagdad	40	66	29	52	187	0	2	1	7	10
Aserbaidzhan	Baku	460	452	464	561	1.937	4	3	25	32	64
Mali	Bamako	14	9	16	15	54	2	8	3	1	14
Indien	Bangalore ab 15.09.11	0	0	78	196	274	0	0	7	37	44
Thailand	Bangkok	550	543	417	329	1.839	52	57	86	57	252
Libanon	Beirut	167	141	185	184	677	86	71	36	74	267
Serbien	Belgrad	4	4	3	2	13	0	0	0	0	0
Schweiz	Bern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kirgistan	Bischkek	27	37	24	28	116	0	0	0	0	0
Kolumbien	Bogota	101	158	122	111	492	51	29	62	67	209
USA	Boston	55	40	22	37	154	8	7	1	8	24
Brasilien	Brasilia bis 15.08.11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Belgien	Brüssel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ungarn	Budapest	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Argentinien	Buenos Aires	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Rumänien	Bukarest	5	17	10	6	38	0	0	1	0	1
Australien	Canberra	0	1	0	0	1	1	0	0	0	1
Venezuela	Caracas	3	7	20	7	37	1	4	7	4	16
China	Chengdu	21	43	14	33	111	0	1	1	0	2
Indien	Chennai (Madras)	679	598	314	207	1.798	149	145	137	63	494
USA	Chicago	30	53	27	52	162	5	10	2	2	19
Moldau	Chisinau	147	240	232	220	839	27	15	31	41	114
Sri Lanka	Colombo	116	79	75	77	347	42	23	46	42	153
Guinea	Conakry	6	5	9	6	26	6	2	1	1	10
Benin	Cotonou	9	3	16	10	38	0	0	0	0	0
Senegal	Dakar	43	32	53	26	154	8	10	12	7	37
Syrien	Damaskus	76	83	50	41	250	47	68	37	42	194
Tansania	Daressalam	23	21	12	17	73	3	2	1	4	10
Bangladesh	Dhaka	60	77	73	94	304	18	13	21	15	67
Katar	Doha	682	1.842	376	299	3.199	535	3.873	2.422	1.015	7.845

Anlage zu Frage 18b) 1

Erteilte MJV nach Quartalen 2011

Land	AV-ORT	Jahresvisum					2-Jahresvisum				
		Quartalsstatistik				Summe	Quartalsstatistik				Summe
		I	II	III	IV	Jahres visa	I	II	III	IV	2- Jahresvisa
VAE	Dubai	1.016	2.513	1.327	875	5.731	614	1.158	653	485	2.910
Irland	Dublin	8	20	11	5	44	1	0	0	1	2
Tadschikistan	Duschanbe	22	18	25	32	97	0	3	0	1	4
Großbritannien	Edinburgh	7	0	1	0	8	1	3	1	0	5
Irak	Erbil	38	84	97	74	293	3	11	22	26	62
Armenien	Eriwan	192	373	265	364	1.194	35	19	41	42	137
Botsuana	Gaborone	6	13	13	7	39	1	1	4	0	6
Guatemala	Guatemala-Stadt	0	2	1	1	4	0	1	0	0	1
Vietnam	Hanoi	136	162	84	60	442	23	12	10	37	82
Simbabwe	Harare	17	13	4	7	41	6	0	2	0	8
Kuba	Havanna	0	3	2	1	6	0	0	0	0	0
Finnland	Helsinki	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	59	68	67	48	242	4	0	1	3	8
China	Hongkong	23	21	16	17	77	7	4	6	5	22
USA	Houston	21	28	8	13	70	2	0	0	1	3
Pakistan	Islamabad	244	223	260	243	970	206	155	208	120	689
Türkei	Istanbul	1.729	1.572	1.357	1.887	6.545	630	604	484	665	2.383
Türkei	Izmir	580	474	377	654	2.085	320	192	217	426	1.155
Indonesien	Jakarta	95	197	158	184	634	12	28	12	11	63
Kamerun	Jaunde	43	60	56	44	203	2	11	7	2	22
Russland	Jekaterinburg	494	772	836	1.060	3.162	31	74	83	161	349
Afghanistan	Kabul	7	6	6	12	31	1	0	2	0	3
Ägypten	Kairo	546	676	451	819	2.492	204	309	178	297	988
Russland	Kaliningrad	462	968	1.067	1.335	3.832	55	96	127	127	405
Indien	Kalkutta	139	167	171	116	593	32	22	37	27	118
Uganda	Kampala	20	35	36	27	118	4	6	4	0	14
China	Kanton	294	288	284	339	1.205	0	4	3	8	15
Südafrika	Kapstadt	417	491	433	340	1.681	119	152	121	68	460
Pakistan	Karachi	65	109	82	116	372	27	36	6	27	96
Nepal	Kathmandu	19	26	37	23	105	14	13	7	13	47
Sudan	Khartum	13	33	15	17	78	6	9	3	5	23
Ukraine	Kiew	3.844	3.981	4.131	4.583	16.539	807	893	934	1.047	3.681
Ruanda	Kigali	0	0	23	11	34	0	0	7	5	12
Jamaika	Kingston	2	28	4	3	37	2	2	1	1	6
Kongo	Kinshasa	15	24	36	18	93	2	2	2	2	8
Dänemark	Kopenhagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Malaysia	Kuala Lumpur	16	27	9	16	68	1	6	3	1	11
Kuwait	Kuwait	301	956	457	274	1.988	167	397	166	154	884
Bolivien	La Paz	12	11	2	6	31	4	4	3	1	12
Nigeria	Lagos	314	334	302	253	1.203	71	72	57	67	267
Slowenien	Laibach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Malawi	Lilongwe	18	11	16	17	62	1	4	3	2	10
Peru	Lima	70	78	81	55	284	20	20	12	14	66
Portugal	Lissabon	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Togo	Lome	12	12	15	8	47	1	0	4	1	6
Großbritannien	London	0	192	412	357	961	0	52	92	77	221
USA	Los Angeles	20	26	39	43	128	1	1	1	8	11
Angola	Luanda	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0

Anlage zu Frage 18b) 1

Erteilte MJV nach Quartalen 2011

Land	AV-ORT	Jahresvisum					2-Jahresvisum				
		Quartalsstatistik				Summe	Quartalsstatistik				Summe
		I	II	III	IV	Jahres visa	I	II	III	IV	2- Jahresvisa
Sambia	Lusaka	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luxemburg	Luxemburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spanien	Madrid	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicaragua	Managua	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Bahrain	Manama	123	452	342	177	1.094	31	98	52	50	231
Philippinen	Manila	72	79	67	63	281	53	28	33	26	140
Mosambik	Maputo	4	2	4	5	15	0	0	0	0	0
Oman	Maskat	104	280	150	78	612	90	180	92	65	427
Australien	Melbourne	17	8	9	4	38	0	0	1	0	1
Mexiko	Mexiko-Stadt	4	11	2	2	19	1	4	4	1	10
USA	Miami	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Weißrussland	Minsk	1.045	1.474	1.242	1.541	5.302	17	27	43	45	132
Uruguay	Montevideo	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Russland	Moskau	7.107	8.087	7.694	9.241	32.129	560	769	831	1.124	3.284
Indien	Mumbai	395	366	408	346	1.515	229	270	216	213	928
Kenia	Nairobi	72	62	68	73	275	25	26	29	11	91
Indien	New Delhi	466	469	524	621	2.080	564	412	446	466	1.888
USA	New York	91	104	87	93	375	12	16	4	3	35
Zypern	Nikosia	34	37	26	30	127	10	10	12	15	47
Mauretanien	Nouakchott	6	29	30	16	81	5	7	13	6	31
Russland	Nowosibirsk	1.038	1.460	1.191	1.197	4.886	125	177	173	151	626
Japan	Osaka-Kobe	15	12	9	6	42	0	0	0	1	1
Norwegen	Oslo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanada	Ottawa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Burkina Faso	Ouagadougou	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Panama	Panama	8	5	5	1	19	2	2	0	0	4
Frankreich	Paris	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
China	Peking	945	972	870	945	3.732	9	10	12	15	46
Kambodscha	Phnom Penh	9	12	6	1	28	2	3	0	2	7
Korea, DVR	Pjöngjang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Montenegro	Podgorica seit 17.03.11	0	0	1	2	3	1	0	0	0	1
Trinidad u. Tobago	Port-of-Spain	0	0	12	15	27	0	0	2	0	2
Brasilien	Porto Alegre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tschechische Republik	Prag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Slowakei	Pressburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Südafrika	Pretoria	496	732	718	632	2.578	92	98	114	136	440
Kosovo	Pristina	206	340	208	206	960	33	16	15	33	97
Ecuador	Quito	53	45	66	32	196	104	131	156	63	454
Marokko	Rabat	165	187	113	183	648	52	52	41	74	219
Palästinensische Gebiete	Ramallah	48	76	49	64	237	10	11	6	10	37
Myanmar	Rangun (Yangon)	0	2	0	1	3	0	4	1	0	5
Brasilien	Recife	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Island	Reykjavik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saudi-Arabien	Riad	513	1.353	459	831	3.156	193	355	98	124	770
Lettland	Riga	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Brasilien	Rio de Janeiro	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0

Anlage zu Frage 18b) 1

Erteilte MJV nach Quartalen 2011

Land	AV-ORT	Jahresvisum					2-Jahresvisum				
		Quartalsstatistik				Summe	Quartalsstatistik				Summe
		I	II	III	IV	Jahres visa	I	II	III	IV	2- Jahresvisa
Italien	Rom	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	San Francisco	31	47	42	56	176	1	1	0	4	6
Costa Rica	San José	0	1	2	5	8	0	4	3	1	8
El Salvador	San Salvador	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jemen	Sanaa	114	0	0	0	114	30	0	0	0	30
Chile	Santiago de Chile	1	2	3	4	10	1	0	0	0	1
Dom. Republik	Santo Domingo	25	24	19	32	100	30	26	11	11	78
Brasilien	Sao Paulo	3	4	7	11	25	0	1	1	0	2
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	2	3	2	7	0	0	0	0	0
Republik Korea	Seoul	2	17	8	0	27	3	2	6	1	12
China	Shanghai	619	780	668	694	2.761	71	94	70	43	278
Singapur	Singapur	92	100	83	106	381	17	11	11	29	68
Mazedonien	Skopje	7	6	5	6	24	3	2	0	0	5
Bulgarien	Sofia	11	11	23	10	55	0	2	0	4	6
Russland	St. Petersburg	1.120	1.398	1.193	1.418	5.129	120	218	192	189	719
Schweden	Stockholm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Australien	Sydney	3	6	8	2	19	0	3	2	1	6
Taiwan	Taipei	1	5	2	2	10	0	0	0	0	0
Estland	Tallinn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Usbekistan	Taschkent	110	119	135	122	486	10	11	19	13	53
Honduras	Tegucigalpa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Iran	Teheran	748	699	641	795	2.883	79	61	56	84	280
Israel	Tel Aviv	7	10	16	7	40	0	2	0	1	3
Georgien	Tiflis	328	385	397	449	1.559	35	51	87	85	258
Albanien	Tirana	8	0	0	3	11	4	2	1	0	7
Japan	Tokyo	12	5	9	10	36	5	1	1	0	7
Kanada	Toronto	37	35	48	32	152	2	4	2	5	13
Libyen	Tripolis	0	0	0	222	222	0	0	0	20	20
Tunesien	Tunis	206	230	219	306	961	40	55	37	49	181
Mongolai	Ulan Bator	151	122	118	139	530	0	6	0	14	20
Malta	Valletta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanada	Vancouver	13	18	15	13	59	0	1	4	2	7
Laos	Vientiane	3	1	4	3	11	0	0	1	0	1
Polen	Warschau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Washington	28	27	17	40	112	14	14	12	17	57
Neuseeland	Wellington	1	4	1	3	9	0	0	0	0	0
Österreich	Wien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Litauen	Wilna	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Namibia	Windhuk	166	132	128	159	585	87	90	56	54	287
Kroatien	Zagreb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>33.419</b>	<b>43.592</b>	<b>36.529</b>	<b>40.460</b>	<b>154.000</b>	<b>7.860</b>	<b>13.420</b>	<b>10.443</b>	<b>9.482</b>	<b>41.205</b>

Anlage zu Frage 18b) 1

Erteilte MJV nach Quartalen 2011

Land	AV-ORT	3-Jahresvisum					5-Jahresvisum				
		Quartalsstatistik				Summe	Quartalsstatistik				Summe
		I	II	III	IV	3-Jahresvisa	I	II	III	IV	5-Jahresvisa
Côte d'Ivoire	Abidjan	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
VAE	Abu Dhabi	985	3.950	2.691	1.399	9.025	0	0	0	0	0
Nigeria	Abuja	7	12	10	3	32	0	0	0	2	2
Ghana	Accra	1	1	8	1	11	0	1	0	0	1
Äthiopien	Addis Abeba	0	9	7	5	21	2	1	1	0	4
Algerien	Algier	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kasachstan	Almaty	72	66	62	35	235	0	0	1	0	1
Jordanien	Amman	28	55	39	23	145	7	18	7	8	40
Niederlande	Amsterdam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Türkei	Ankara	134	125	115	167	541	43	58	62	82	245
Madagaskar	Antananarivo	0	0	2	8	10	0	0	0	0	0
Turkmenistan	Aschgabat	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Kasachstan	Astana	0	0	0	3	3	0	1	0	0	1
Paraguay	Asuncion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Griechenland	Athen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Atlanta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Irak	Bagdad	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Aserbaidzhan	Baku	0	3	0	4	7	0	0	1	0	1
Mali	Bamako	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0
Indien	Bangalore ab 15.09.11	0	0	0	15	15	0	0	0	7	7
Thailand	Bangkok	88	54	64	60	266	11	15	11	5	42
Libanon	Beirut	9	15	21	20	65	5	0	1	0	6
Serbien	Belgrad	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schweiz	Bern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kirgistan	Bischkek	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kolumbien	Bogota	146	170	74	78	468	39	28	14	20	101
USA	Boston	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Brasilien	Brasilia bis 15.08.11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Belgien	Brüssel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ungarn	Budapest	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Argentinien	Buenos Aires	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rumänien	Bukarest	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Australien	Canberra	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Venezuela	Caracas	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
China	Chengdu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Indien	Chennai (Madras)	28	36	25	18	107	10	3	3	2	18
USA	Chicago	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Moldau	Chisinau	9	7	11	16	43	1	1	2	4	8
Sri Lanka	Colombo	43	17	28	14	102	9	7	15	37	68
Guinea	Conakry	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Benin	Cotonou	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Senegal	Dakar	1	1	1	1	4	0	0	0	0	0
Syrien	Damaskus	0	2	0	2	4	0	0	0	0	0
Tansania	Daressalam	1	1	0	0	2	0	1	0	1	2
Bangladesh	Dhaka	1	1	0	1	3	0	0	0	0	0
Katar	Doha	164	629	143	99	1.035	22	33	3	13	71





Anlage zu Frage 18b) 1

Erteilte MJV nach Quartalen 2011

Land	AV-ORT	3-Jahresvisum					5-Jahresvisum				
		Quartalsstatistik				Summe	Quartalsstatistik				Summe
		I	II	III	IV	3-Jahresvisa	I	II	III	IV	5-Jahresvisa
Italien	Rom	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	San Francisco	1	0	2	2	5	0	1	1	0	2
Costa Rica	San José	1	1	2	0	4	0	0	0	1	1
El Salvador	San Salvador	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jemen	Sanaa	7	0	0	0	7	0	0	0	0	0
Chile	Santiago de Chile	1	1	0	1	3	0	0	0	0	0
Dom. Republik	Santo Domingo	13	15	16	4	48	8	19	10	5	42
Brasilien	Sao Paulo	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Republik Korea	Seoul	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4
China	Shanghai	18	37	13	27	95	0	3	0	3	6
Singapur	Singapur	0	0	2	6	8	0	0	0	2	2
Mazedonien	Skopje	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bulgarien	Sofia	1	1	0	0	2	0	0	0	0	0
Russland	St. Petersburg	37	75	52	49	213	4	25	13	8	50
Schweden	Stockholm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Australien	Sydney	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Taiwan	Taipei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Estland	Tallinn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Usbekistan	Taschkent	2	0	0	1	3	0	0	0	0	0
Honduras	Tegucigalpa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Iran	Teheran	11	20	20	5	56	2	14	2	2	20
Israel	Tel Aviv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Georgien	Tiflis	1	0	2	0	3	0	0	0	0	0
Albanien	Tirana	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Japan	Tokyo	0	2	1	0	3	0	0	0	0	0
Kanada	Toronto	5	4	0	0	9	0	0	0	0	0
Libyen	Tripolis	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0
Tunesien	Tunis	11	16	17	16	60	17	22	14	17	70
Mongolai	Ulan Bator	0	0	2	13	15	0	0	0	0	0
Malta	Valletta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanada	Vancouver	1	2	1	0	4	0	0	1	0	1
Laos	Vientiane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Polen	Warschau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Washington	1	1	3	5	10	0	0	1	0	1
Neuseeland	Wellington	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Österreich	Wien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Litauen	Wilna	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Namibia	Windhuk	260	227	153	198	838	0	0	0	0	0
Kroatien	Zagreb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>7.067</b>	<b>15.498</b>	<b>9.019</b>	<b>7.110</b>	<b>38.694</b>	<b>818</b>	<b>1.187</b>	<b>879</b>	<b>1.170</b>	<b>4.054</b>

Land	AV-ORT	Jahresvisum					2-Jahresvisum					3-Jahresvisum				
		Quartalsstatistik				Summe	Quartalsstatistik				Summe	Quartalsstatistik				Summe
		I	II	III	IV	Jahres visa	I	II	III	IV	2-Jahres visa	I	II	III	IV	3-Jahres visa
Russland	Moskau	7.107	8.087	7.694	9.241	32.129	560	769	831	1.124	3.284	109	138	183	245	675
VAE	Dubai	1.016	2.513	1.327	875	5.731	614	1.158	653	485	2.910	2.949	7.159	3.256	2.110	15.474
Ukraine	Kiew	3.844	3.981	4.131	4.583	16.539	807	893	934	1.047	3.681	458	528	569	785	2.340
VAE	Abu Dhabi	337	1.316	934	494	3.081	234	855	581	287	1.957	985	3.950	2.691	1.399	9.025
Katar	Doha	682	1.842	376	299	3.199	535	3.873	2.422	1.015	7.845	164	629	143	99	1.035
Türkei	Istanbul	1.729	1.572	1.357	1.887	6.545	630	604	484	665	2.383	171	263	160	229	823
Russland	St. Petersburg	1.120	1.398	1.193	1.418	5.129	120	218	192	189	719	37	75	52	49	213
Russland	Nowosibirsk	1.038	1.460	1.191	1.197	4.886	125	177	173	151	626	48	95	71	67	281
Weißrussland	Minsk	1.045	1.474	1.242	1.541	5.302	17	27	43	45	132	1	0	1	2	4
Türkei	Ankara	681	704	784	901	3.070	208	239	208	266	921	134	125	115	167	541
	<b>Gesamt</b>	<b>18.599</b>	<b>24.347</b>	<b>20.229</b>	<b>22.436</b>	<b>85.611</b>	<b>3.850</b>	<b>8.813</b>	<b>6.521</b>	<b>5.274</b>	<b>24.458</b>	<b>5.056</b>	<b>12.962</b>	<b>7.241</b>	<b>5.152</b>	<b>30.411</b>

Land	AV-ORT	5-Jahresvisum					5-Jahres visa	Summe MJV 2011
		Quartalsstatistik				Summe		
		I	II	III	IV	5-Jahres visa		
Russland	Moskau	13	42	28	54	137	36.225	
VAE	Dubai	17	10	1	4	32	24.147	
Ukraine	Kiew	195	270	291	484	1.240	23.800	
VAE	Abu Dhabi	0	0	0	0	0	14.063	
Katar	Doha	22	33	3	13	71	12.150	
Türkei	Istanbul	40	52	33	58	183	9.934	
Russland	St. Petersburg	4	25	13	8	50	6.111	
Russland	Nowosibirsk	14	41	19	46	120	5.913	
Weißrussland	Minsk	0	0	0	0	0	5.438	
Türkei	Ankara	43	58	62	82	245	4.777	
	<b>Gesamt</b>	<b>348</b>	<b>531</b>	<b>450</b>	<b>749</b>	<b>2.078</b>	<b>142.558</b>	

Anlage zu Frage 19

Erteilte Visa nach Aufenthaltszwecken 2011

C-Visa kurz 2011	Gesundheit	Geschäfts- visa	Kultur	Familien	Einladung	Politik	Beruf	Sport	Praktikum	Ferien	Tourismus	Studium
<b>Gesamt</b>	31.626	607.674	63.179	366.809	280	10.445	294	13.026	55	128	243014	3.948

C-Visa kurz 2011	Transit	Flughafen- transit	Andere	2011
<b>Gesamt</b>	9.049	152	29.287	<b>1.378.966</b>

C-Visa lang 2011	Jahresvisum				2-Jahresvisum				3-Jahresvisum			
	Sonstige	Geschäft	Familie	Summe	Sonstige	Geschäft	Familie	Summe	Sonstige	Geschäft	Familie	Summe
<b>Gesamt</b>	29.119	95.238	29.643	<b>154.000</b>	15.953	19.972	5.280	<b>41.205</b>	27.419	8.109	3.166	<b>38.694</b>

C-Visa lang 2011	5-Jahresvisum				Summe MJV
	Sonstige	Geschäft	Familie	Summe	2.011
<b>Gesamt</b>	665	2.075	1.314	<b>4.054</b>	<b>237.953</b>

D-Visa 2011	Sonstige	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18	Stipendiaten	Studien- bewerber	Studium/ Studenten	Wissen- schaftler	Praktikanten	Spezialitäten- köche
<b>Gesamt</b>	58.971	11.555	6.190	11.807	3.098	8.325	7.880	6.416	18.011	2.262	2.293	1.252

D-Visa 2011	Au-Pair	WV-Arbeit- nehmer	Saisonarbeit- nehmer	LKW-Fahrer	Jüdische Emigranten	Aussiedler	2011
<b>Gesamt</b>	5.080	12.602	3.285	24	1.126	2.083	<b>162.260</b>

Anlage zu Frage 20

**Visa-Statistik**

**Aufbereitung nach Ländern**

MAK = Mitarbeiterkapazitäten, entspricht einer/einem statistisch Vollzeit tätigen Beschäftigten  
 OK = lokal angestellte Ortskräfte (unabh. von Staatsangehörigkeit)  
 Ents = Entsandtes Personal

Zeitraum: 2011 (in Klammern 2010)

Region	Russland	China	Türkei	Ukraine	Indien	Vereinigte Arabische Emirate	Weißrussland	Kasachstan	Iran	Thailand
Fälle*	(390.242) 412.881	(216.628) 239.894	(173.278) 185.218	(115.598) 120.408	(117.694) 120.187	(75.547) 77.522	(73.686) 74.463	(32.534) 37.317	(51.794) 55.056	(36.596) 36.970
Personal-kosten	(4.010 T €) 3.765 T €	(1.586 T €) 1.829 T €	(3.124 T €) 2.829 T €	(1.269 T €) 1.318 T €	(1.143 T €) 1.160 T €	(464 T €) 558 T €	(842 T €) 806 T €	(520 T €) 537 T €	(762 T €) 843 T €	(325 T €) 270 T €
MAK	(129,6) 119,2	(53,7) 63,3	(69,7) 66,2	(49,7) 47,0	(40,9) 41,5	(9,9) 11,9	(28,2) 29,0	(22,1) 21,2	(26,2) 28,7	(10,9) 9,8
Fälle/MAK/ Jahr**	(3.011) 3.463	(4.032) 3.790	(2.486) 2.798	(2.324) 2.563	(2.880) 2.897	(7.635) 6.535	(2.609) 2.568	(1.470) 1.761	(1.974) 1.916	(3.354) 3.755
	Ents: 26,3 Ents: 15,684	Ents: 14,8 Ents: 14,666	Ents: 19,1 Ents: 10,871	Ents: 10,6 Ents: 11,385	Ents: 11,3 Ents: 10,603	Ents: 5,2 Ents: 11,789	Ents: 7,5 Ents: 9,990	Ents: 4,3 Ents: 8,603	Ents: 6,7 Ents: 8,189	Ents: 2,5 Ents: 14,617
	OK: 92,9 OK: 4,444	OK: 46,9 OK: 5,111	OK: 49,2 OK: 3,767	OK: 36,4 OK: 3,308	OK: 30,1 OK: 3,887	OK: 6,6 OK: 11,709	OK: 21,5 OK: 3,456	OK: 16,9 OK: 2,215	OK: 22,0 OK: 2,502	OK: 7,3 OK: 5,053

\* Visumkategorien A, B (nur 2010), C, D sowie Ablehnungen und Zurückweisungen; keine Verwaltungsstreitverfahren

Anlage zu Frage 20

**Visa-Statistik**

**Aufbereitung nach Regionen**

MAK = Mitarbeiterkapazitäten, entspricht einer/einem statistisch Vollzeit tätigen Beschäftigten  
 OK = lokal angestellte Ortskräfte (unabh. von Staatsangehörigkeit)  
 Ents = Entsandtes Personal

Zeitraum: 2011 (in Klammern 2010)

Region	Amerika	Europa	GUS/SdL, Kaukasus, Zentralasien	Naher+Mittlerer Osten, Maghreb	Afrika	Asien	AUSLAND GESAMT
Fälle*	(76.040) 77.151	(296.046) 286.918	(686.251) 726.319	(327.042) 313.226	(123.636) 124.090	(635.865) 524.241	(2.044.900) 2.051.945 (+0,3 %)
Personal-kosten	(2.071 T €) 2.144 T €	(6.182 T €) 5.205 T €	(7.694 T €) 7.555 T €	(4.486 T €) 4.528 T €	(2.815 T €) 2.526 T €	(5.580 T €) 5.546 T €	(28.838 T €) 27.503 T € (-4,6 %)
MAK	(49,0) (Ents: 16,4) (OK: 32,6) 51,8	(146,2) (Ents: 42,6) (OK: 103,6) 126,8	(288,7) (Ents: 57,6) (OK: 211,1) 255,3	(127,6) (Ents: 36,1) (OK: 91,5) 126,9	(69,7) (Ents: 25,2) (OK: 44,5) 66,0	(184,4) (Ents: 51,2) (OK: 133,2) 183,3	(845,7) (Ents: 229,1) (OK: 616,6) 810,0 (-4,2%)
Fälle/MAK/ Jahr**	(1.551) (Ents: 4.638) (OK: 2.329) 1.490	(2.025) (Ents: 6.953) (OK: 2.857) 2.263	(2.554) (Ents: 11.907) (OK: 3.251) 2.845	(2.563) (Ents: 9.065) (OK: 3.573) 2.469	(1.775) (Ents: 4.911) (OK: 2.779) 1.881	(2.905) (Ents: 10.461) (OK: 4.023) 2.860	(2.229) (Ents: 7.989) (OK: 3.135) 2.301 (+3,2%)
	Ents: 4.655 OK: 2.191	Ents: 8.533 OK: 3.079	Ents: 12.275 OK: 3.704	Ents: 8.685 OK: 3.449	Ents: 5.986 OK: 2.742	Ents: 10.556 OK: 3.923	Ents: 8.448 OK: 3.192

\* Visumkategorien A, B (nur 2010), C, D sowie Ablehnungen und Zurückweisungen; keine Verwaltungstreitverfahren

## Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

D-Visa		ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann					ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau					ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann					ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				
Land	AV-ORT	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe
	Abidjan geschlossen 12.04.-08.05.11	4	3	7	2	16	0	0	1	0	1	3	0	0	2	5	0	0	0	0	0
Côte d'Ivoire	Abu Dhabi	0	2	3	1	6	0	2	0	0	2	3	3	4	1	11	0	0	0	0	0
VAE	Abuja	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nigeria	Accra	25	22	28	16	91	18	13	11	12	54	13	16	15	7	51	1	1	0	0	2
Ghana	Addis Abeba	13	20	6	12	51	2	3	1	1	7	11	19	13	26	69	7	4	8	18	37
Äthiopien	Algier	25	23	22	28	98	24	19	24	20	87	20	23	9	26	78	3	0	1	3	7
Algerien	Almaty	11	23	18	19	71	2	7	5	5	19	1	3	2	6	12	2	0	1	4	7
Kasachstan	Amman	9	13	30	22	74	9	3	11	9	32	19	10	18	34	81	4	1	1	8	14
Jordanien	Amsterdam	0	1	5	3	9	2	2	0	3	7	13	4	5	6	28	3	3	3	2	11
Niederlande	Ankara	168	222	256	194	840	238	270	314	238	1.060	358	388	488	357	1.591	133	164	165	149	611
Türkei	Antananarivo	1	5	5	4	15	3	2	2	1	8	1	1	0	0	2	1	0	2	1	4
Madagaskar	Aschgabat	1	1	2	2	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	1
Turkmenistan	Astana	40	26	40	39	145	16	12	14	18	60	5	1	3	2	11	2	1	1	0	4
Kasachstan	Asuncion	1	3	3	2	9	0	0	2	1	3	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Paraguay	Athen	0	1	0	0	1	3	0	1	4	8	6	3	2	4	15	1	2	0	4	7
Griechenland	Atlanta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Bagdad	3	1	4	1	9	2	0	1	0	3	9	8	9	70	96	1	0	12	9	22
Irak	Baku	4	6	7	2	19	3	4	4	3	14	10	10	8	9	37	0	1	1	3	5
Aserbaidtschan	Bamako	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mali	Bangalore ab 15.09.11	x	x	0	1	1	x	x	0	1	1	x	x	0	88	88	x	x	0	2	2
Indien	Bangkok	300	310	216	91	917	1	0	1	1	3	11	8	2	4	25	1	4	0	0	5
Thailand	Beirut	67	50	37	43	197	52	40	42	41	175	20	11	18	21	70	5	6	0	4	15
Libanon	Belgrad	24	31	28	29	112	19	40	34	30	123	79	87	68	91	325	44	46	43	41	174
Serbien	Bern	5	6	2	3	16	3	3	5	7	18	4	3	5	4	16	1	1	0	0	2
Schweiz	Bischkek	12	4	6	13	35	3	2	1	6	12	3	2	1	3	9	2	0	0	1	3
Kirgistan	Bogota	16	13	19	14	62	4	4	6	7	21	4	1	11	3	19	0	1	1	0	2
Kolumbien	Boston	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Brasilia bis 15.08.11	0	0	2	x	2	0	1	0	x	1	0	0	0	x	0	0	0	0	x	0
Brasilien																					

	D-Visa	Gesamt EZ
Land	AV-ORT	
	Abidjan geschlossen 12.04.-08.05.11	22
Côte d'Ivoire	Abu Dhabi	19
VAE	Abuja	0
Nigeria	Accra	198
Ghana	Addis Abeba	164
Äthiopien	Algier	270
Algerien	Almaty	109
Kasachstan	Amman	201
Jordanien	Amsterdam	55
Niederlande	Ankara	4.102
Türkei	Antananarivo	29
Madagaskar	Aschgabat	8
Turkmenistan	Astana	220
Kasachstan	Asuncion	13
Paraguay	Athen	31
Griechenland	Atlanta	0
USA	Bagdad	130
Irak	Baku	75
Aserbaidtschan	Bamako	0
Mali	Bangalore ab 15.09.11	92
Indien	Bangkok	950
Thailand	Beirut	457
Libanon	Belgrad	734
Serbien	Bern	52
Schweiz	Bischkek	59
Kirgistan	Bogota	104
Kolumbien	Boston	1
USA	Brasilia bis 15.08.11	3
Brasilien		

## Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

Land	D-Visa AV-ORT	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann					ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau					ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann					ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				
		I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe
Belgien	Brüssel	0	1	1	0	2	1	0	3	1	5	1	0	6	0	7	3	3	1	1	8
Ungarn	Budapest	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Argentinien	Buenos Aires	5	9	4	6	24	7	7	5	8	27	2	4	5	12	23	0	0	0	0	0
Rumänien	Bukarest	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0	0	2	2	
Australien	Canberra	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	
Venezuela	Caracas	6	6	11	6	29	2	2	7	2	13	1	1	0	1	3	0	0	1	1	
China	Chengdu	4	10	6	11	31	0	2	1	0	3	7	8	3	9	27	2	1	1	2	6
Indien	Chennai (Madras)	7	8	3	2	20	6	2	2	0	10	256	248	159	99	762	3	6	4	0	13
USA	Chicago	0	2	0	0	2	1	0	1	0	2	1	1	0	0	2	0	0	0	0	0
Moldau	Chisinau	11	14	17	16	58	4	2	6	6	18	12	8	8	18	46	0	1	4	1	6
Sri Lanka	Colombo	22	16	18	20	76	9	3	6	9	27	24	31	42	53	150	3	1	3	5	12
Guinea	Conakry	0	2	2	3	7	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Benin	Cotonou	2	0	0	3	5	0	2	3	0	5	2	2	1	0	5	0	1	0	0	1
Senegal	Dakar	10	9	6	5	30	12	6	15	5	38	4	3	5	5	17	1	0	0	1	2
Syrien	Damaskus eingeschränkt 24.07.-31.08., geschlossen ab 09.12.	48	71	98	80	297	22	16	21	17	76	171	120	97	105	493	21	8	22	15	66
Tansania	Daressalam	3	1	1	4	9	1	0	3	3	7	7	2	2	4	15	0	3	0	1	4
Bangladesh	Dhaka	8	6	9	4	27	1	4	3	4	12	21	16	13	17	67	1	0	1	3	5
Katar	Doha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VAE	Dubai	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Irland	Dublin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tadschikistan	Duschanbe	5	0	0	6	11	2	0	2	1	5	0	1	1	0	2	0	0	0	1	1
Großbritannien	Edinburgh	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Irak	Erbil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	3	0	0	0	0	0
Armenien	Eriwan	11	5	13	17	46	5	5	13	7	30	6	6	7	5	24	2	3	1	5	11
Botsuana	Gaborone	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Guatemala	Guatemala-Stadt	2	1	5	0	8	5	3	2	4	14	0	1	1	2	4	0	0	0	0	0
Vietnam	Hanoi	24	21	15	17	77	4	0	3	6	13	37	51	51	40	179	15	13	18	26	72
Simbabwe	Harare	1	2	1	1	5	0	0	0	1	1	1	1	0	1	3	0	0	0	0	0

	D-Visa	Gesamt EZ
Land	AV-ORT	
Belgien	Brüssel	22
Ungarn	Budapest	1
Argentinien	Buenos Aires	74
Rumänien	Bukarest	5
Australien	Canberra	1
Venezuela	Caracas	46
China	Chengdu	67
Indien	Chennai (Madras)	805
USA	Chicago	6
Moldau	Chisinau	128
Sri Lanka	Colombo	265
Guinea	Conakry	9
Benin	Cotonou	16
Senegal	Dakar	87
	Damaskus eingeschränkt 24.07.-31.08., geschlossen ab 09.12.	
Syrien		932
Tansania	Daressalam	35
Bangladesh	Dhaka	111
Katar	Doha	0
VAE	Dubai	0
Irland	Dublin	0
Tadschikistan	Duschanbe	19
Großbritannien	Edinburgh	2
Irak	Erbil	3
Armenien	Eriwan	111
Botsuana	Gaborone	0
Guatemala	Guatemala-Stadt	26
Vietnam	Hanoi	341
Simbabwe	Harare	9

## Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

Land	D-Visa AV-ORT	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann					ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau					ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann					ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				
		I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe
Kuba	Havanna	22	21	35	17	95	16	5	14	11	46	4	0	3	2	9	2	2	1	2	7
Finnland	Helsinki	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	2	7	0	0	0	0	0	
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	45	47	41	36	169	1	3	3	3	10	8	9	15	12	44	3	2	5	1	11
China	Hongkong	7	12	4	4	27	1	0	0	1	2	2	2	2	6	12	0	0	0	3	3
USA	Houston	0	3	0	1	4	1	0	1	0	2	1	0	2	0	3	0	0	0	1	1
Pakistan	Islamabad	58	73	69	57	257	40	34	31	59	164	11	10	9	7	37	3	3	2	2	10
Türkei	Istanbul	75	77	84	71	307	141	157	101	115	514	123	123	143	112	501	61	79	77	56	273
Türkei	Izmir	38	41	63	43	185	104	87	113	94	398	77	70	109	55	311	56	52	60	38	206
Indonesien	Jakarta	34	41	31	39	145	3	1	6	1	11	15	34	13	28	90	3	1	6	11	21
Kamerun	Jaunde	23	22	25	19	89	10	4	8	5	27	16	13	4	7	40	0	0	2	3	5
Russland	Jekaterinburg	44	74	54	45	217	8	8	10	16	42	6	6	9	4	25	1	2	0	2	5
Afghanistan	Kabul	44	44	78	69	235	16	9	30	26	81	27	24	30	28	109	5	3	7	11	26
Ägypten	Kairo	17	21	18	20	76	8	49	53	67	177	16	26	34	58	134	1	0	4	6	11
Russland	Kaliningrad	12	20	26	32	90	1	2	3	3	9	0	0	4	4	8	2	0	0	0	2
Indien	Kalkutta	1	1	1	0	3	0	2	1	1	4	17	20	19	11	67	0	0	0	1	1
Uganda	Kampala	6	7	3	4	20	0	2	0	2	4	1	0	0	2	3	1	0	0	0	1
China	Kanton	24	23	23	32	102	1	0	1	1	3	21	31	41	29	122	5	3	4	4	16
Südafrika	Kapstadt	0	0	1	0	1	1	1	3	1	6	0	1	0	2	3	0	0	1	0	1
Pakistan	Karachi	8	13	11	9	41	2	4	5	0	11	5	12	6	4	27	2	1	1	3	7
Nepal	Kathmandu	3	1	2	1	7	2	2	4	2	10	7	4	7	11	29	2	0	0	1	3
Sudan	Khartum	5	6	10	3	24	1	2	1	1	5	2	11	6	14	33	1	5	1	1	8
Ukraine	Kiew	184	201	241	202	828	21	22	22	31	96	45	45	63	66	219	4	2	9	3	18
Ruanda	Kigali zeitweise geschlossen im Juli	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jamaika	Kingston	0	0	0	2	2	2	0	1	3	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kongo	Kinshasa	3	5	1	1	10	0	0	0	2	2	0	0	0	6	6	0	3	0	0	3
Dänemark	Kopenhagen	3	1	1	1	6	3	1	0	0	4	3	8	1	4	16	0	0	0	0	0
Malaysia	Kuala Lumpur	4	7	3	5	19	0	0	1	0	1	5	9	6	3	23	1	0	2	1	4
Kuwait	Kuwait	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bolivien	La Paz	4	4	4	6	18	2	1	3	1	7	0	2	0	2	4	1	0	0	0	1

	D-Visa	Gesamt EZ
Land	AV-ORT	
Kuba	Havanna	157
Finnland	Helsinki	7
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	234
China	Hongkong	44
USA	Houston	10
Pakistan	Islamabad	468
Türkei	Istanbul	1.595
Türkei	Izmir	1.100
Indonesien	Jakarta	267
Kamerun	Jaunde	161
Russland	Jekaterinburg	289
Afghanistan	Kabul	451
Ägypten	Kairo	398
Russland	Kaliningrad	109
Indien	Kalkutta	75
Uganda	Kampala	28
China	Kanton	243
Südafrika	Kapstadt	11
Pakistan	Karachi	86
Nepal	Kathmandu	49
Sudan	Khartum	70
Ukraine	Kiew	1.161
Ruanda	Kigali zeitweise geschlossen im Juli	0
Jamaika	Kingston	8
Kongo	Kinshasa	21
Dänemark	Kopenhagen	26
Malaysia	Kuala Lumpur	47
Kuwait	Kuwait	0
Bolivien	La Paz	30

## Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

Land	D-Visa AV-ORT	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann					ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau					ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann					ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				
		I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe
Nigeria	Lagos	9	14	11	14	48	9	9	7	4	29	12	11	11	13	47	1	1	3	3	8
Slowenien	Laibach	0	1	0	0	1	1	0	0	1	2	1	1	0	2	4	0	1	2	0	3
Malawi	Lilongwe	0	0	0	1	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peru	Lima	35	20	24	26	105	7	4	5	8	24	2	1	2	1	6	3	1	0	0	4
Portugal	Lissabon	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Togo	Lome	5	10	4	12	31	2	0	0	3	5	9	11	6	6	32	0	0	3	0	3
Großbritannien	London	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Los Angeles	2	0	1	1	4	1	0	0	1	2	5	3	2	0	10	0	0	0	0	0
Angola	Luanda	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sambia	Lusaka	1	0	3	3	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Luxemburg	Luxemburg	1	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	1	0	3	4	0	0	0	0	0
Spanien	Madrid	3	8	3	4	18	7	9	7	6	29	0	3	5	6	14	2	1	2	0	5
Nicaragua	Managua	0	3	2	3	8	0	1	2	4	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Bahrain	Manama	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Philippinen	Manila	56	67	58	47	228	3	4	3	5	15	4	6	4	5	19	1	0	1	3	5
Mosambik	Maputo	1	1	3	2	7	0	1	0	2	3	4	4	3	0	11	0	0	0	0	0
Oman	Maskat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Australien	Melbourne	0	1	0	3	4	0	0	1	2	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Mexiko	Mexiko-Stadt	34	31	36	32	133	6	16	16	14	52	30	25	45	28	128	5	9	3	7	24
USA	Miami	1	0	0	2	3	0	0	0	1	1	1	0	1	2	0	1	0	0	1	1
Weißrussland	Minsk	28	32	58	37	155	4	8	2	4	18	13	9	12	6	40	1	0	9	0	10
Uruguay	Montevideo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Russland	Moskau	193	228	243	254	918	35	29	35	23	122	61	61	57	57	236	3	3	7	12	25
Indien	Mumbai	2	5	5	1	13	1	5	4	1	11	86	98	109	115	408	3	5	1	0	9
Kenia	Nairobi	21	17	25	13	76	3	3	4	3	13	7	17	32	12	68	7	2	3	6	18
Indien	New Delhi	29	16	22	24	91	10	10	9	14	43	111	102	102	103	418	6	1	2	3	12
USA	New York	1	4	1	1	7	1	3	1	2	7	2	1	1	2	6	0	0	0	0	0
Zypern	Nikosia	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Mauretanien	Nouakchott	3	0	0	1	4	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Russland	Nowosibirsk	71	86	72	113	342	17	27	26	38	108	5	7	7	11	30	2	0	2	1	5
Japan	Osaka-Kobe	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	3	1	4	10	0	0	0	0	0	0
Norwegen	Oslo	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0

Anlage zu Frage 27 1

Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

	D-Visa	Gesamt EZ
Land	AV-ORT	
Nigeria	Lagos	132
Slowenien	Laibach	10
Malawi	Lilongwe	2
Peru	Lima	139
Portugal	Lissabon	2
Togo	Lome	71
Großbritannien	London	0
USA	Los Angeles	16
Angola	Luanda	0
Sambia	Lusaka	8
Luxemburg	Luxemburg	7
Spanien	Madrid	66
Nicaragua	Managua	16
Bahrain	Manama	1
Philippinen	Manila	267
Mosambik	Maputo	21
Oman	Maskat	0
Australien	Melbourne	8
Mexiko	Mexiko-Stadt	337
USA	Miami	7
Weißrussland	Minsk	223
Uruguay	Montevideo	0
Russland	Moskau	1.301
Indien	Mumbai	441
Kenia	Nairobi	175
Indien	New Delhi	564
USA	New York	20
Zypern	Nikosia	4
Mauretanien	Nouakchott	6
Russland	Nowosibirsk	485
Japan	Osaka-Kobe	13
Norwegen	Oslo	3

## Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

Land	D-Visa AV-ORT	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann					ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau					ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann					ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau					
		I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	
Kanada	Ottawa	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	1
Burkina Faso	Ouagadougou	7	1	0	0	8	0	0	3	1	4	0	4	1	3	8	0	0	0	0	0	
Panama	Panama	0	1	2	0	3	1	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	
Frankreich	Paris	4	2	1	4	11	2	6	10	4	22	4	14	12	8	38	1	2	3	2	8	
China	Peking	40	40	44	61	185	6	4	5	4	19	65	63	85	64	277	8	9	21	16	54	
Kambodscha	Phnom Penh	5	4	1	2	12	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	
Korea, DVR	Pjôngjang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Montenegro	Podgorica seit 17.03.11	0	2	1	1	4	0	2	1	4	7	0	6	9	12	27	0	2	1	4	7	
Trinidad u. Tobago	Port-of-Spain	0	3	0	1	4	0	2	1	0	3	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	
Brasilien	Porto Alegre	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	3	2	2	2	9	0	0	0	0	0	
Tschechische Republik	Prag	6	3	4	3	16	3	4	2	0	9	5	7	1	8	21	4	2	4	5	15	
Slowakei	Pressburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Südafrika	Pretoria	7	14	4	0	25	8	7	2	1	18	3	3	4	0	10	0	1	0	0	1	
Kosovo	Pristina	85	90	117	85	377	98	121	136	98	453	299	303	369	299	1.270	94	120	111	94	419	
Ecuador	Quito	20	10	13	7	50	11	8	7	5	31	1	0	0	2	3	1	0	0	0	1	
Marokko	Rabat	152	169	174	149	644	118	120	126	121	485	64	68	80	70	282	14	14	17	17	62	
Palästinensische Gebiete	Ramallah	10	8	12	13	43	2	5	0	0	7	5	20	5	21	51	0	1	0	0	1	
Myanmar	Rangun	2	1	2	0	5	0	0	1	0	1	8	2	6	5	21	0	0	0	0	0	
Brasilien	Recife	2	0	0	1	3	0	1	0	0	1	2	2	1	4	9	0	0	0	0	0	
Island	Reykjavik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saudi-Arabien	Riad	0	1	2	0	3	0	2	0	2	4	9	4	4	0	17	0	0	0	0	0	
Lettland	Riga	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
Brasilien	Rio de Janeiro	2	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	1	1	0	2	
Italien	Rom	3	2	3	1	9	6	6	5	4	21	6	5	15	9	35	2	4	2	4	12	
USA	San Francisco	2	2	0	1	5	0	1	0	1	2	0	3	3	1	7	0	0	0	0	0	
Costa Rica	San José	2	3	5	4	14	3	3	2	2	10	1	0	3	1	5	0	0	0	0	0	
El Salvador	San Salvador	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	

Anlage zu Frage 27 1

Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

	D-Visa	Gesamt EZ
Land	AV-ORT	
Kanada	Ottawa	4
Burkina Faso	Ouagadougou	20
Panama	Panama	6
Frankreich	Paris	79
China	Peking	535
Kambodscha	Phnom Penh	14
Korea, DVR	Pjöngjang	0
Montenegro	Podgorica seit 17.03.11	45
Trinidad u. Tobago	Port-of-Spain	9
Brasilien	Porto Alegre	10
Tschechische Republik	Prag	61
Slowakei	Pressburg	0
Südafrika	Pretoria	54
Kosovo	Pristina	2.519
Ecuador	Quito	85
Marokko	Rabat	1.473
Palästinensische Gebiete	Ramallah	102
Myanmar	Rangun	27
Brasilien	Recife	13
Island	Reykjavik	0
Saudi-Arabien	Riad	24
Lettland	Riga	3
Brasilien	Rio de Janeiro	9
Italien	Rom	77
USA	San Francisco	14
Costa Rica	San José	29
El Salvador	San Salvador	1

## Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

Land	D-Visa AV-ORT	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann					ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau					ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann					ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				
		I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe
Jemen	Sanaa (eingeschränkt ab 06.04.; geschlossen ab 06.06.)	1	x	x	x	1	1	x	x	x	1	15	x	x	x	15	0	x	x	x	0
Chile	Santiago de Chile	8	6	8	6	28	4	8	7	6	25	6	5	4	4	19	1	1	0	1	3
Dom. Republik	Santo Domingo	12	18	20	28	78	3	6	3	9	21	1	1	1	4	7	1	2	2	2	7
Brasilien	Sao Paulo	2	1	0	1	4	0	0	0	0	0	1	3	2	2	8	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	15	17	25	14	71	18	21	27	24	90	56	75	80	68	279	34	30	32	42	138
Korea	Seoul	1	1	2	1	5	1	0	0	1	2	15	10	20	9	54	0	0	2	0	2
China	Shanghai	35	49	47	45	176	4	5	6	9	24	48	60	73	62	243	10	13	8	5	36
Singapur	Singapur	12	8	10	8	38	0	1	1	1	3	0	10	15	14	39	16	1	0	0	17
EJR Mazedonien	Skopje	10	10	20	8	48	15	17	18	21	71	51	47	57	59	214	19	33	36	38	126
Bulgarien	Sofia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	0	0	0	0	1
Russland	St. Petersburg	39	38	35	42	154	4	5	3	5	17	13	21	17	25	76	0	0	2	0	2
Schweden	Stockholm	0	1	0	0	1	1	5	0	3	9	2	7	2	1	12	1	1	1	1	4
Australien	Sydney	2	0	4	0	6	0	2	0	1	3	0	1	1	1	3	0	0	0	0	0
Taiwan	Taipei	14	9	9	6	38	0	2	0	0	2	9	12	16	8	45	1	1	1	1	4
Estland	Tallinn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Usbekistan	Taschkent	7	6	9	6	28	1	0	0	0	1	8	9	14	9	40	0	3	0	1	4
Honduras	Tegucigalpa	2	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Iran	Teheran	79	76	64	65	284	20	18	11	12	61	72	81	76	83	312	7	8	17	15	47
Israel	Tel Aviv	6	1	1	2	10	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	1	0	1	2
Georgien	Tiflis	16	10	14	11	51	8	8	5	7	28	6	5	6	12	29	4	3	3	4	14
Albanien	Tirana	7	6	5	3	21	8	5	3	3	19	8	7	11	10	36	1	2	2	0	5
Japan	Tokio geschlossen 22.03.-10.04.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanada	Toronto	2	1	0	1	4	1	0	0	0	1	2	0	1	0	3	0	0	0	0	0

	D-Visa	Gesamt EZ
Land	AV-ORT	
Jemen	Sanaa (eingeschränkt ab 06.04.; geschlossen ab 06.06.)	17
Chile	Santiago de Chile	75
Dom. Republik	Santo Domingo	113
Brasilien	Sao Paulo	12
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	578
Korea	Seoul	63
China	Shanghai	479
Singapur	Singapur	97
EJR Mazedonien	Skopje	459
Bulgarien	Sofia	4
Russland	St. Petersburg	249
Schweden	Stockholm	26
Australien	Sydney	12
Taiwan	Taipei	89
Estland	Tallinn	1
Usbekistan	Taschkent	73
Honduras	Tegucigalpa	3
Iran	Teheran	704
Israel	Tel Aviv	14
Georgien	Tiflis	122
Albanien	Tirana	81
Japan	Tokio geschlossen 22.03.-10.04.	0
Kanada	Toronto	8

## Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

Land	D-Visa AV-ORT	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann					ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau					ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann					ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				
		I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe	I	II	III	IV	Summe
Libyen	Tripolis (Schließung 03.03.-24.09.11, keine Visa)	x	x	0	0	0	x	x	0	0	0	x	x	0	2	2	x	x	0	0	0
Tunesien	Tunis	52	52	66	55	225	107	112	108	134	461	26	39	52	60	177	9	3	4	10	26
Mongolai	Ulan Bator	5	5	6	5	21	0	0	0	0	0	1	1	1	2	5	5	1	0	5	11
Malta	Valletta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanada	Vancouver	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Laos	Vientiane	0	0	1	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Polen	Warschau	0	0	2	1	3	1	0	1	1	3	0	0	2	1	3	0	0	0	1	1
USA	Washington	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1
Neuseeland	Wellington	0	1	0	0	1	2	0	1	1	4	0	2	1	0	3	0	0	0	0	0
Österreich	Wien	3	7	3	12	25	11	7	8	11	37	10	6	15	5	36	5	4	10	8	27
Litauen	Wilna	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Namibia	Windhuk	2	0	0	2	4	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1
Kroatien	Zagreb	4	15	10	11	40	2	3	12	17	34	55	39	49	35	178	25	32	30	21	108
<b>Gesamt</b>		<b>2.745</b>	<b>2.976</b>	<b>3.105</b>	<b>2.729</b>	<b>11.555</b>	<b>1.451</b>	<b>1.529</b>	<b>1.631</b>	<b>1.579</b>	<b>6.190</b>	<b>2.805</b>	<b>2.880</b>	<b>3.140</b>	<b>2.982</b>	<b>11.807</b>	<b>716</b>	<b>753</b>	<b>827</b>	<b>802</b>	<b>3.098</b>

Anlage zu Frage 27 1

Erteilte Visa zum Ehegattennachzug

	D-Visa	Gesamt EZ
Land	AV-ORT	
Libyen	Tripolis (Schließung 03.03.-24.09.11, keine Visa)	2
Tunesien	Tunis	889
Mongolai	Ulan Bator	37
Malta	Valletta	0
Kanada	Vancouver	2
Laos	Vientiane	5
Polen	Warschau	10
USA	Washington	4
Neuseeland	Wellington	8
Österreich	Wien	125
Litauen	Wilna	0
Namibia	Windhuk	7
Kroatien	Zagreb	360
	<b>Gesamt</b>	<b>32.650</b>

Erteilte Visa zum Ehegattennachzug  
(15 Hauptherkunftsländer)

D-Visa  Vertretung	ausländische Ehefrau zu deutschem Ehemann				ausländischer Ehemann zu deutscher Ehefrau				ausländische Ehefrau zu ausländischem Ehemann			
	2010	2011	Differenz in absoluten Zahlen	Prozentuale Veränderung	2010	2011	Differenz in absoluten Zahlen	Prozentuale Veränderung	2010	2011	Differenz in absoluten Zahlen	Prozentuale Veränderung
<b>Türkei</b>	1.297	1.332	35	2,70	1.859	1.972	113	6,08	2.372	2.403	31	1,31
<b>Kosovo</b>	427	377	-50	-11,71	406	453	47	11,58	1.358	1.270	-88	-6,48
<b>Russische Föderation</b>	1.526	1.721	195	12,78	283	298	15	5,30	331	375	44	13,29
<b>Indien</b>	125	128	3	2,40	72	69	-3	-4,17	1.579	1.743	164	10,39
<b>Thailand</b>	1.278	917	-361	-28,25	3	3	0	0,00	55	25	-30	-54,55
<b>Marokko</b>	694	644	-50	-7,20	403	485	82	20,35	253	282	29	11,46
<b>Ukraine</b>	655	828	173	26,41	75	96	21	28,00	174	219	45	25,86
<b>China</b>	495	521	26	5,25	34	51	17	50,00	483	681	198	40,99
<b>Serbien</b>	74	112	38	51,35	86	123	37	43,02	261	325	64	24,52
<b>Bosnien Herzegowina</b>	79	71	-8	-10,13	87	90	3	3,45	338	279	-59	-17,46
<b>Syrien</b>	210	297	87	41,43	79	76	-3	-3,80	1.308	493	-815	-62,31
<b>Tunesien</b>	241	225	-16	-6,64	402	461	59	14,68	126	177	51	40,48
<b>Pakistan</b>	278	298	20	7,19	162	175	13	8,02	208	64	-144	-69,23
<b>Mazedonien</b>	36	48	12	33,33	78	71	-7	-8,97	161	214	53	32,92
<b>Philippinen</b>	247	228	-19	-7,69	9	15	6	66,67	12	19	7	58,33
<b>Summe</b>	<b>7.662</b>	<b>7.747</b>	<b>85</b>	<b>1,11</b>	<b>4.038</b>	<b>4.438</b>	<b>400</b>	<b>9,91</b>	<b>9.019</b>	<b>8.569</b>	<b>-450</b>	<b>-4,99</b>

Anlage zu Frage 27 2

Erteilte Visa zum Ehegattennachzug  
(15 Hauptherkunftsländer)

D-Visa  Vertretung	ausländischer Ehemann zu ausländischer Ehefrau			
	2010	2011	Differenz in absoluten Zahlen	Prozentuale Veränderung
Türkei	959	1090	131	13,66
Kosovo	438	419	-19	-4,34
Russische Föderation	25	39	14	56,00
Indien	53	37	-16	-30,19
Thailand	13	5	-8	-61,54
Marokko	52	62	10	19,23
Ukraine	34	18	-16	-47,06
China	71	115	44	61,97
Serbien	140	174	34	24,29
Bosnien Herzegowina	151	138	-13	-8,61
Syrien	68	66	-2	-2,94
Tunesien	30	26	-4	-13,33
Pakistan	17	17	0	0,00
Mazedonien	93	126	33	35,48
Philippinen	2	5	3	150,00
<b>Summe</b>	<b>2.146</b>	<b>2.337</b>	<b>191</b>	<b>8,90</b>

## Anlage zu Frage 27 3

Erteilte Visa zum Ehegattennachzug  
(15 Hauptherkunftsländer) Vergleich 2010/2011

Land	2010	2011	Differenz in absoluten Zahlen	Prozentuale Veränderung
Bosnien und Herzegowina	655	578	-77	-11,76
China	1.083	1.368	285	26,32
Indien	1.829	1.977	148	8,09
Kosovo	2.629	2.519	-110	-4,18
Marokko	1.402	1.473	71	5,06
Mazedonien	368	459	91	24,73
Pakistan	665	554	-111	-16,69
Philippinen	270	267	-3	-1,11
Russische Föderation	2.165	2.433	268	12,38
Serbien	561	734	173	30,84
Syrien	1.665	932	-733	-44,02
Thailand	1.349	950	-399	-29,58
Tunesien	799	889	90	11,26
Türkei	6.487	6.797	310	4,78
Ukraine	938	1.161	223	23,77
<b>Gesamt</b>	<b>22.865</b>	<b>23.091</b>	<b>226</b>	<b>0,99</b>

Anlage zu Frage 27a)

Gesonderte Statistik zum Ehegattennachzug nach Quartalen (2010 bis 2011)

Länder	Auslands-vertretungen	Beantragte Visa zum Ehegattennachzug								kein Sprachnachweis notwendig gem. Ausnahmetatbestand							
		I/10	II/10	III/10	IV/10	I/11	II/11	III/11	IV/11	I/10	II/10	III/10	IV/10	I/11	II/11	III/11	IV/11
China	Chengdu	9	13	8	19	12	21	11	22	2	4	2	2	1	2	1	4
	Hongkong	15	21	26	13	21	11	11	15	8	2	2	4	6	4	8	2
	Kanton	48	39	36	54	54	55	69	87	4	4	5	21	12	9	8	12
	Peking	102	130	142	97	126	160	140	151	33	54	61	38	60	88	80	67
	Shanghai	119	90	149	122	90	131	110	72	28	36	28	55	32	51	38	28
Türkei	Ankara	1.154	1.003	1.366	1.113	1.007	1.212	1.536	1.044	9	8	40	42	38	38	39	36
	Istanbul	448	493	540	415	489	421	394	443	22	14	18	8	9	15	4	2
	Izmir	313	349	325	278	386	370	353	266	4	11	4	4	5	8	7	2
	Jekaterinburg	62	75	97	68	65	101	82	58	0	1	1	0	0	4	13	2
Russische Föderation	Kaliningrad	12	16	24	22	15	32	39	13	1	0	1	0	0	0	0	0
	Moskau	242	238	235	285	279	255	321	396	14	23	8	32	34	27	20	33
	Nowosibirsk	99	86	100	484	95	120	107	96	5	1	1	2	0	6	4	4
	St. Petersburg	60	72	83	68	55	62	62	72	17	17	18	20	15	15	9	11
Indien	Chennai	118	218	287	281	344	112	294	89	62	168	187	182	236	84	132	0
	Kalkutta	36	6	21	13	18	23	19	13	12	3	19	7	5	7	3	7
	Mumbai	111	95	87	90	128	122	111	126	33	28	16	12	10	9	1	0
	New Delhi	88	93	84	89	122	114	139	112	1	1	1	0	0	0	0	0
Thailand	Bangkok	380	338	329	348	313	322	219	400	0	1	1	3	4	6	5	2
Serbien	Belgrad	127	238*		269	190	230	224	214	22	40*		22	9	10	12	15
Kosovo	Pristina	800	920	820	850	710	800	800	700	1	0	0	0	1	0	0	0
Marokko	Rabat	311	484	557	388	422	448	495	385	0	0	2	2	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	203	271	230	170	146	189	207	189	6	5	4	2	1	2	6	0
Tunesien	Tunis	255	254	252	256	232	269	251	298	3	1	6	8	9	3	3	11
<b>Summe</b>		<b>5.112</b>	<b>5.542</b>	<b>5.798</b>	<b>5.792</b>	<b>5.319</b>	<b>5.580</b>	<b>5.994</b>	<b>5.261</b>	<b>287</b>	<b>422</b>	<b>425</b>	<b>466</b>	<b>487</b>	<b>388</b>	<b>393</b>	<b>238</b>

\* es liegen für dieses Quartal keine Zahlen vor

Anlage zu Frage 27a)

Gesonderte Statistik zum Ehegattennachzug nach Quartalen (2010 bis 2011)

Länder	Auslands-vertretungen	Offenkundigkeit								Abgelehnt aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse							
		I/10	II/10	III/10	IV/10	I/11	II/11	III/11	IV/11	I/10	II/10	III/10	IV/10	I/11	II/11	III/11	IV/11
China	Chengdu	1	1	0	2	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	Hongkong	4	3	9	3	6	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kanton	14	9	7	5	4	12	18	2	2	3	1	2	2	3	5	0
	Peking	24	14	8	1	7	1	6	15	1	0	0	0	0	0	0	0
	Shanghai	10	3	10	11	11	6	8	5	2	2	1	3	1	0	0	0
Türkei	Ankara	33	26	29	28	27	28	30	26	5	3	11	15	17	16	18	15
	Istanbul	24	20	23	23	25	15	16	15	1	2	2	4	3	2	3	2
	Izmir	51	29	45	35	33	34	37	37	0	1	0	2	0	0	0	2
	Jekaterinburg	5	4	6	1	6	3	3	3	0	1	1	1	0	0	0	0
Russische Föderation	Kaliningrad	1	1	2	0	1	1	1	0	2	1	1	0	0	0	0	0
	Moskau	38	25	32	22	18	22	29	38	0	2	1	0	0	0	0	2
	Nowosibirsk	3	1	4	3	3	2	0	0	2	0	1	2	0	0	0	2
	St. Petersburg	4	11	13	10	18	19	13	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Indien	Chennai	11	0	0	0	0	0	0	0	32	1	2	3	11	20	29	4
	Kalkutta	2	2	1	1	2	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	Mumbai	0	0	2	2	3	5	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
	New Delhi	2	3	1	2	3	2	3	1	1	2	0	1	0	1	0	2
Thailand	Bangkok	1	1	0	2	3	3	4	2	3	0	0	0	2	3	2	4
Serbien	Belgrad	25	39*		51	32	44	58	34	1	0*		1	0	0	0	
Kosovo	Pristina	70	80	90	75	75	80	50	70	12	10	7	5	8	10	7	10
Marokko	Rabat	8	6	5	8	6	7	6	6	3	0	0	3	1	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	28	41	24	26	23	26	3	33	0	1	3	1	2	1	0	0
Tunesien	Tunis	1	11	1	3	2	0	2	3	5	2	1	1	0	0	0	2
<b>Summe</b>		<b>360</b>	<b>330</b>	<b>312</b>	<b>314</b>	<b>309</b>	<b>317</b>	<b>293</b>	<b>298</b>	<b>73</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>44</b>	<b>47</b>	<b>56</b>	<b>65</b>	<b>45</b>

\* es liegen für dieses Quartal keine Zahlen vor





